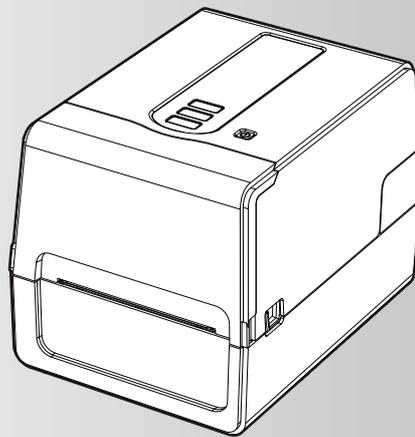


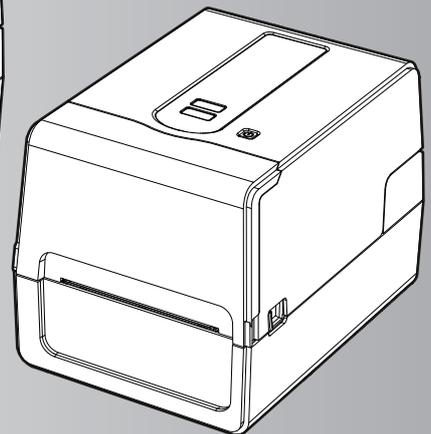
BARCODEDRUCKER

Bedienungsanleitung

BV410T-GS02-QM-S/BV410T-GS14-QM-S
BV410T-TS02-QM-S/BV410T-TS14-QM-S
BV420T-GS02-QM-S/BV420T-GS14-QM-S
BV420T-TS02-QM-S/BV420T-TS14-QM-S



BV410T



BV420T

© 2023, 2024 Toshiba Tec Corporation Alle Rechte vorbehalten

Gemäß den Urheberrechtsgesetzen darf dieses Handbuch ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Toshiba Tec Corporation in keiner Form reproduziert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Um das Produkt in bestem Zustand zu halten, bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und verwenden Sie es bei Bedarf.

■ So lesen Sie dieses Handbuch

□ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

 WARNUNG	Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.
 VORSICHT	Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.
Hinweis	Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.
Tipps	Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.
	Referenzen, die Elemente beschreiben, die sich auf das beziehen, was Sie gerade tun. Siehe diese Referenzen nach Bedarf.

□ Zielgruppe für dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an allgemeine Anwender und an Administratoren.

□ Wichtige Hinweise zu diesem Handbuch

- Dieses Produkt ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und ist kein Endverbraucher Produkt.
- Befolgen Sie bei der Verwendung des Produkts (einschließlich der Software) unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Toshiba Tec Corporation in keiner Form reproduziert, vervielfältigt oder nachgedruckt werden.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toshiba Tec Corporation-Vertreter, um die neueste Version des Handbuchs zu erhalten. Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Handbuch an Ihren autorisierten Kundendienstvertreter vor Ort.

□ Haftungsbeschränkung

Der folgende Hinweis legt die Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung von Toshiba Tec Corporation (einschließlich seiner Mitarbeiter, Vertreter und Subunternehmer) gegenüber jedem Käufer oder Benutzer („Benutzer“) dieses Druckers einschließlich seines Zubehörs, seiner Optionen und der mitgelieferten Software („Produkt“) fest. .

1. Der Ausschluss und die Begrenzung der Haftung, die das Thema dieser Bestimmungen bilden, gelten in dem höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Rahmen. Um Zweifel auszuschließen, wird festgehalten, dass keine Bestimmung in diesen Hinweisen die Haftung von Toshiba Tec Corporation für Tod oder Verletzungen ausschließen oder begrenzen, sofern diese durch Fahrlässigkeit von Toshiba Tec Corporation oder betrügerische Falscherklärungen von Toshiba Tec Corporation verursacht wurden.
2. Alle Garantien, Bedingungen und anderen Bestimmungen, die vom Gesetz impliziert werden, sind im höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Ausmaß ausgeschlossen, und es werden keinerlei solche implizite Garantien gegeben oder für die Produkte anwendbar gemacht.
3. Toshiba Tec Corporation haftet nicht für Verlust, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
 - (a) Benutzung oder Umgang mit dem Produkt auf eine andere als in den Anleitungen, unter anderem auch in den Bedienungsanleitungen und weiteren Handbüchern festgehaltene Art sowie fehlerhafte oder unvorsichtige Bedienung oder Verwendung des Produkts;

-
- (b) Eine Ursache, die den fehlerfreien Betrieb oder die problemlose Benutzung des Produkts verhindert und zurückzuführen ist auf Handlungen, Unterlassungen, Ereignisse oder Unfälle, die sich der angemessenen Kontrolle von Toshiba Tec Corporation entziehen, unter anderem auch Höhere Gewalt, Krieg, Aufstand, Rebellion, zivile Unruhen, böswillige oder absichtliche Beschädigung, Brand, Überschwemmung, Sturm, Naturkatastrophen, Erdbeben, Schwankungen der Stromspannung oder andere Katastrophen;
- (c) Hinzufügungen, Veränderungen, Demontage, Transport oder Reparatur durch nicht befugte Personen außer den von Toshiba Tec Corporation zugelassenen Wartungstechnikern; oder
- (d) Verwendung von Papier, Betriebsstoffen oder Ersatzteilen, die nicht von Toshiba Tec Corporation empfohlen werden.
4. Unter Ansehung des Absatzes 1 ist Toshiba Tec Corporation gegenüber dem Kunden nicht haftbar für:
- (a) Entgangener Profit; entgangener Umsatz, Verlust oder Rufschädigung, Produktionsausfall, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Goodwill oder geschäftlichen Möglichkeiten, Verlust von Kunden, Verlust von Software oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Daten oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Verträgen; oder
- (b) Spezielle, Begleit-, Folge- oder indirekte Verluste oder Schäden, Kosten, Aufwendungen, finanzielle Einbußen oder Ansprüche auf Entschädigung für Schadensfolgen;

in welcher Form oder Höhe auch immer, die sich wegen des Produkts oder in Verbindung damit, aufgrund seiner Benutzung oder seines Betriebs ergeben, auch wenn Toshiba Tec Corporation über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

Toshiba Tec Corporation haftet nicht für Verluste, Kosten, Ausgaben, Ansprüche oder Schäden, die durch Unfähigkeit zur Nutzung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ausfall, Fehlfunktion, Aufhängen, Virusinfektion oder andere Probleme) verursacht werden, die sich aus der Nutzung des Produkts ergeben mit Hardware, Waren oder Software, die Toshiba Tec Corporation nicht direkt oder indirekt geliefert hat.

❑ Bildschirme und Beschreibung der Betriebsverfahren

Die Bildschirmanzeige kann je nach Modell und Betriebsumgebung wie installierten Optionen, Betriebssystemversion und Anwendungssoftware unterschiedlich sein.

❑ Handelsmarken

- Microsoft, Windows, Windows NT und die Marken- und Produktnamen weiterer Microsoft Produkte sind Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und weiteren Ländern.
- Bluetooth® ist eine Handelsmarke von Bluetooth SIG, Inc.
- Android ist eine Marke von Google LLC.
- iPad und iPhone sind Warenzeichen von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- Andere in diesem Handbuch oder in der Software genannten Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

❑ Offizielle Namen für Windows Betriebssysteme

- Der offizielle Name von Windows® 10 lautet Microsoft Windows 10 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows® 11 lautet Microsoft Windows 11 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2016 lautet Microsoft Windows Server 2016 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2019 lautet Microsoft Windows Server 2019 Operating System.

□ Importeure/Hersteller

Importeur (Für EU, EFTA)

Toshiba Tec Germany Imaging Systems GmbH
Carl-Schurz-Str. 7, 41460 Neuss, Deutschland

Importeur (für Großbritannien)

Toshiba Tec U.K. Imaging Systems Ltd
Abbey Cloisters, Abbey Green, Chertsey, Surrey, KT16 8RB, United Kingdom

Importeur (für die Türkei)

BOER BILISIM SANAYI VE TICARET ANONIM SİRKETİ BCP
Yukari Dudullu, Tavukcuyolu Cad. Demirturk Sok No.: 8A 34775,
Umraniye-Istanbul, Turkey

Hersteller

Toshiba Tec Corporation
1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-8562, Japan

Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen gelten speziell für die Wireless-Funktion. Siehe „Sicherheitsinformationen“ für allgemeine Produktvorkehrungen und behördliche Informationen.

Dieses Produkt ist nach dem Wireless Telegraphy Act als „Drahtloses Equipment für Stationen mit geringer Sendeleistung“ klassifiziert und erfordert keine Funklizenz. Das Gesetz verbietet jegliche Modifikation an diesem Produkt.

■ Behördliche Vorschriften

Dieses Produkt muss in strenger Übereinstimmung mit den Herstellerangaben und den Anleitungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung installiert und betrieben werden. Dieses Produkt erfüllt die folgenden Hochfrequenz- und Sicherheitsstandards.

Diese Standards wurden für den Betrieb mit der mitgelieferten Antenne zertifiziert. Nutzen Sie dieses Produkt nicht mit anderen Antennen.

☐ Europa – EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Toshiba Tec Corporation, dass die BV410T/BV420T-Serie den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

☐ USA – Federal Communications Commission (FCC)

HINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines digitalen Gerätes der Klasse A gemäß Part 15 der Richtlinien der FCC. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegenüber schädlichen Störungen in einer geschäftlichen Umgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert möglicherweise Funkwellen, die bei unsachgemäßer Installation und Verwendung, unter Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung, Störungen des Funkverkehrs verursachen können. Beim Betrieb des Geräts in einem Wohnbereich kann es zu Störungen kommen. Diese Störungen muss der Anwender auf eigene Kosten mithilfe geeigneter Maßnahmen beheben.

VORSICHT:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC Richtlinien.

Für dessen Benutzung müssen folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) dieses Gerät muss über eine ausreichende Störfestigkeit verfügen.

Veränderungen oder Modifikationen, welche nicht ausdrücklich vom Hersteller erlaubt sind, führen zu jeglicher Nichtigkeit der Garantie von Seiten des Herstellers, des weiteren erlischt die Betriebserlaubnis.

WARNUNG HF-EXPOSITION

Dieses Produkt muss gemäß den Herstellerangaben und den Anleitungen der mitgelieferten Bedienungsanleitung installiert und betrieben werden. Die Sendeantenne muss in einem Mindestabstand von 20 cm zu allen Personen installiert sein und darf sich nicht in Nachbarschaft oder in einem Verbund mit anderen Antennen oder Sendegeräten befinden. Endanwendern und Installateuren muss eine Installationsanleitung für die Antenne sowie Informationen über die Sendebedingungen zur Verfügung stehen, damit die Strahlengrenzwerte eingehalten werden können.

☐ Kanada – Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standards von ISED.

Für dessen Benutzung müssen folgende zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- (1) dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
- (2) dieses Gerät muss über eine ausreichende Störfestigkeit verfügen, einschließlich der Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISDE applicables aux appareils radio exempts de licence.

L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et
- (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

Informationen zur Hochfrequenz (HF) Exposition

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen Geräts liegt unter den Hochfrequenz-Expositionsgrenzwerten von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED). Das drahtlose Gerät sollte so verwendet werden, dass die Möglichkeit eines menschlichen Kontakts während des normalen Betriebs minimiert wird.

Dieses Gerät wurde auch evaluiert und entspricht den ISED-HF-Expositionsgrenzwerten unter mobilen Expositionsbedingungen (Antennen sind mehr als 20 cm vom Körper einer Person entfernt).

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio déterminée par Innovation, Sciences et Développement économique Canada (ISDE). Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition aux RF d'ISDE dans des conditions d'exposition à des appareils mobiles (antennes à plus de 20 cm à partir du corps d'une personne).

■ Landes-/Regionsspezifische Zulassungen für die Nutzung der Geräte

Dieses System erfüllt die Strahlenschutzstandards verschiedener Länder/Regionen. Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Toshiba Tec Vertriebspartner oder Servicetechniker.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch

Dieses Produkt kommuniziert per Funk mit anderen Geräten. Abhängig von der Einstellung, Ausrichtung, Umgebung, usw. kann sich die Kommunikationsleistung verschlechtern oder es können in der Nähe befindliche Geräte beeinflusst werden.

Bluetooth®- und WLAN-Geräte nutzen den gleichen Frequenzbereich und können sich gegenseitig stören. Wenn Sie Bluetooth®- und WLAN-Geräte gleichzeitig nutzen, kann in Einzelfällen der Netzwerkdurchsatz einbrechen oder sogar die Netzwerkverbindung verloren gehen.

Falls Sie mit einem derartigen Problem konfrontiert werden, schalten Sie unmittelbar entweder Ihr Bluetooth®- oder Ihr WLAN-Gerät aus. Halten Sie Abstand zu Mikrowellen.

Aufgrund der Mikrowellenstrahlung kann sich die Kommunikationsleistung verschlechtern oder ein Kommunikationsfehler auftreten.

Verwenden Sie das Produkt nicht auf einem Metalltisch oder in der Nähe eines Metallgegenstands. Die Kommunikationsleistung ist möglicherweise beeinträchtigt.

* Bluetooth® ist eine Handelsmarke von Bluetooth SIG, Inc.

INHALT

Vorwort	3
So lesen Sie dieses Handbuch	3
Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik	6
Behördliche Vorschriften	6
Landes-/Regionsspezifische Zulassungen für die Nutzung der Geräte	7
Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch	7

Kapitel 1 Produktüberblick

Zubehör	12
Namen und Funktionen der Teile	13
Außenansicht	13
Druckmechanismus	14
Bedienfeld	15
Power- und Interface-Panel	17

Kapitel 2 Drucker Setup

Vorbereiten der Verwendung des Druckers	20
Aufstellungsorte.....	20
Zur Beschaffung des Stromkabels	21
Anschließen des Netzteils/Stromkabels.....	22
Anschließen an einen Computer.....	24
Ein- / Ausschalten	34
Drucker einschalten (ON)	34
Drucker ausschalten (OFF)	36
Druckmedien einlegen	38
Verfahren zum Laden von Medien.....	39
Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Schneidemodul angebracht ist.....	44
Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Spendemodul angebracht ist	46
Verfahren zum Einlegen von Endlospapier	48
Verfahren zum Laden von Medien bei Verwendung des externen Rollenhalters	51
Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)	55
Anpassen der Position der Mediensensoren	60
Bestätigen der Position des transmissiven Sensors (fest)	60
Anpassen der Position des reflektierenden Sensors (beweglich)	60

Kapitel 3 Tägliche Wartung

Reinigung des Druckers	64
Abdeckung	64
Druckkopf.....	65
Mediensensoren.....	65
Druckwalze.....	66
Innere Gehäuseteile.....	66
Schneidemodul (Option)	67
Spendemodul (Option).....	67

Kapitel 4 Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	70
Fehlermeldungen (BV410T).....	70
ERROR-Anzeige-Status (BV420T).....	76

Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert.....	77
Wenn die Medien gestaut sind	80
Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird	81
Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird	82

Kapitel 5 Anhang

Spezifikationen.....	86
Drucker	86
Medien	88
RFID-Tag	91
Farbband	94
Austausch der Verbrauchsmaterialien.....	97
Medien	97
Farbband	99

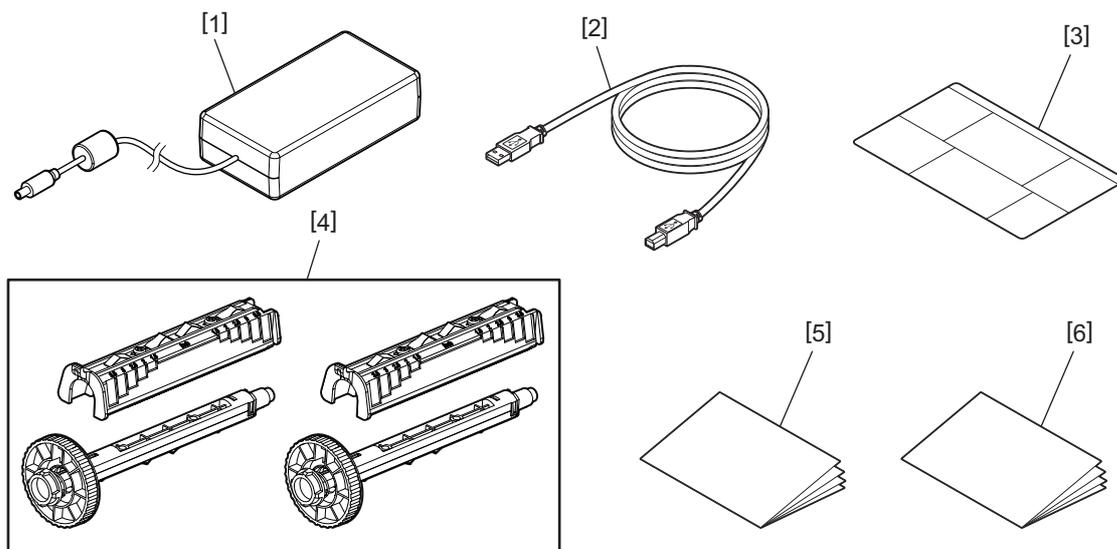
Produktüberblick

Zubehör.....	12
Namen und Funktionen der Teile	13
Außenansicht	13
Druckmechanismus	14
Bedienfeld	15
Power- und Interface-Panel	17

Zubehör

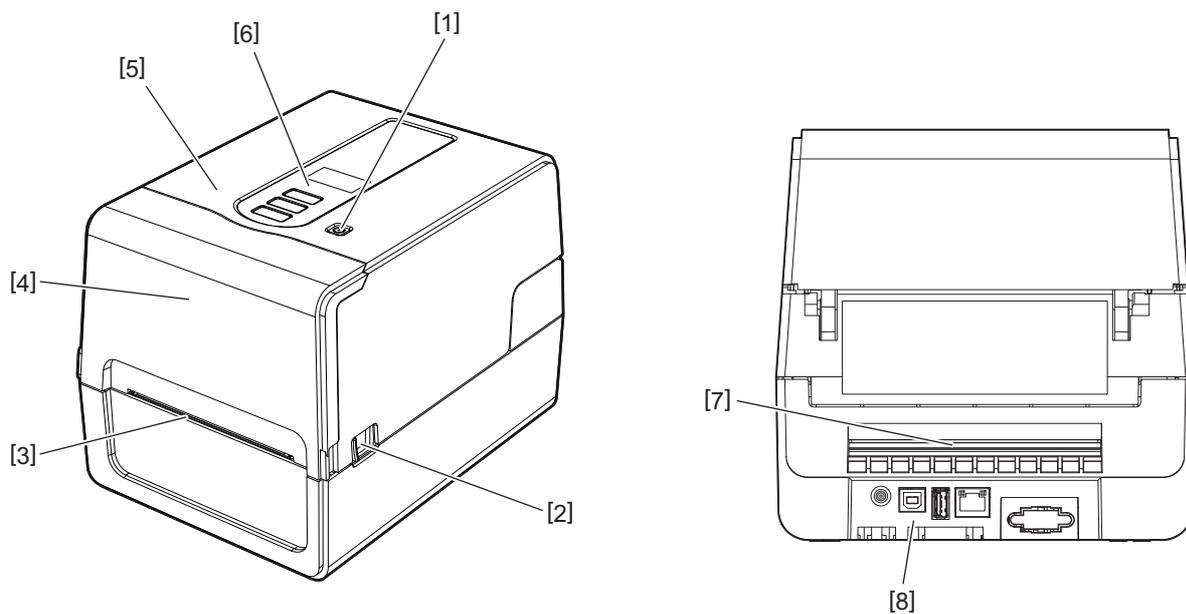
Bestätigen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.

Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.



Nr.	Name des Teils
1	Netzteil (1)
2	USB-Kabel (1)
3	Etikett mit Anweisungen zur Papiereinstellung (1) Dieses Etikett ist im Drucker verpackt. Bringen Sie es nach dem Auspacken an einer gut sichtbaren Stelle an.
4	Farbbandspuler / Farbbandspuler-Aufsatz (1 Satz)
5	Sicherheitsinformationen (mehrsprachig)
6	Kurzanleitung zur Einrichtung (1)

■ Außenansicht



Nr.	Name des Teils
1	POWER-Taste Schaltet den Drucker ein und aus.
2	Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung Drücken Sie hier, um die obere Abdeckung zu öffnen.
3	Medienauslass Die gedruckten Medien werden hier ausgegeben.
4	Farbbandabdeckung
5	Obere Abdeckung
6	Bedienfeld Verwenden Sie die Tasten auf diesem Bedienfeld, um den Drucker zu bedienen. 📖 P.15 „Bedienfeld“
7	Medienschacht Der Medienschacht wird verwendet, wenn das Medium außerhalb des Druckers platziert wird.
8	Power- und Interface-Panel 📖 P.17 „Power- und Interface-Panel“

■ Druckmechanismus

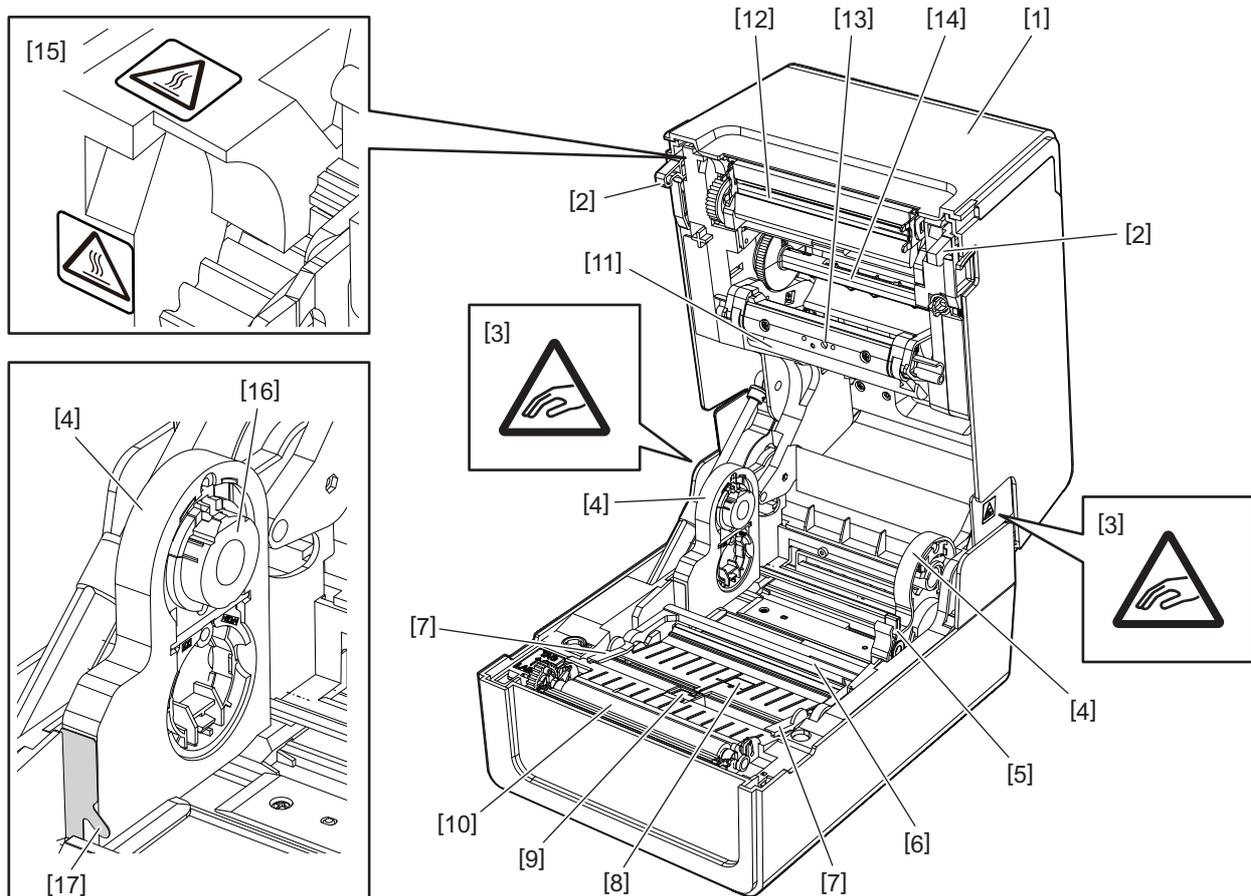
⚠ VORSICHT

- **Warnung vor hoher Temperatur**

Achten Sie auf hohe Temperaturen.

- **Warnung vor Quetschungen**

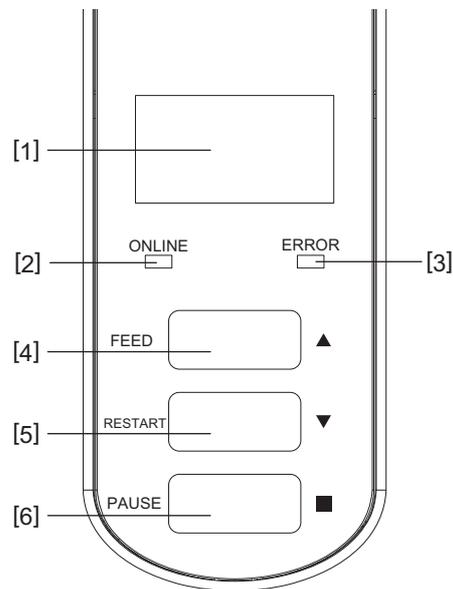
Achten Sie darauf, sich beim Schließen der Abdeckungen nicht die Hände oder Finger in Abdeckungen und angrenzenden Teilen einzuklemmen.



Nr.	Name des Teils	Nr.	Name des Teils
1	Farbbandabdeckung	10	Druckwalze
2	Befestigungshaken für obere Abdeckung	11	Medientransportdämpfer (oben)
3	Warnschild vor Quetschungen Achten Sie darauf, sich beim Schließen der Abdeckungen nicht die Hände oder Finger in Abdeckungen und angrenzenden Teilen einzuklemmen.	12	Druckkopf
4	Medienhalter	13	Transmissiver Sensor (oben)
5	Feststellhebel	14	Farbbandspuler
6	Medientransportdämpfer (unten)	15	Warnschild für hohe Temperaturen Achten Sie auf hohe Temperaturen.
7	Medienführungen	16	Rollenkernhalterung
8	Transmissiver Sensor (unten)	17	Rolle außen-Papierhaken
9	Reflektierender Sensor		

■ Bedienfeld

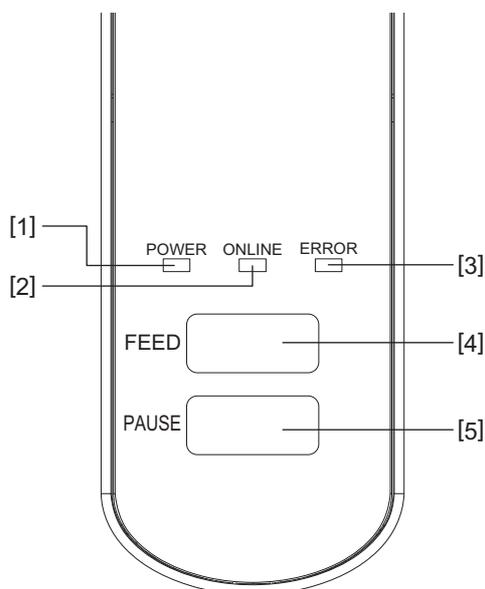
□ BV410T



Nr.	Name des Teils
1	LCD (128 x 64 Punkte) Zeigt den Status des Druckers mit Buchstaben, Zahlen, Katakana, Kanji und Symbolen an.
2	ONLINE-Anzeige (blau) <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn eine Kommunikation mit dem Computer möglich ist. • Blinkt bei der Kommunikation mit dem Computer. • Blinkt langsam im Energiesparmodus. • Blinkt zum gleichen Zeitpunkt wie die ERROR-Anzeige, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
3	ERROR-Anzeige (orange) <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn Probleme am Drucker auftreten. • Blinkt zur gleichen Zeit wie die ONLINE-Anzeige, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
4	[FEED]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Zum Zuführen eines Medienblatts oder zum Ausgeben eines Medienblatts. • Verwenden Sie diese Option, um die Position des Mediums auszurichten. • Für verschiedene Einstellungen verwenden. <p>Hinweis</p> <p>Halten Sie nach dem Austausch des Mediums oder Farbbands die [FEED]-Taste gedrückt, um das Medium etwa 10 bis 20 cm (3,94" bis 7,87") vorzuschieben, um zu prüfen, ob das Medium korrekt zugeführt werden kann. Wenn Druckfalten auftreten, drücken Sie noch einige Male auf die [FEED]-Taste.</p>
5	[RESTART]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie diese Taste, um den Druckvorgang nach einer Druckpause fortzusetzen. • Wird zum Neustart verwendet, wenn ein Fehler behoben ist. Allerdings können einige Fehler nicht mit der [RESTART]-Taste behoben werden. <p>📖 P.70 „Fehlermeldungen (BV410T)“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für verschiedene Einstellungen verwenden. • Initialisiert den Status nach dem Einschalten.

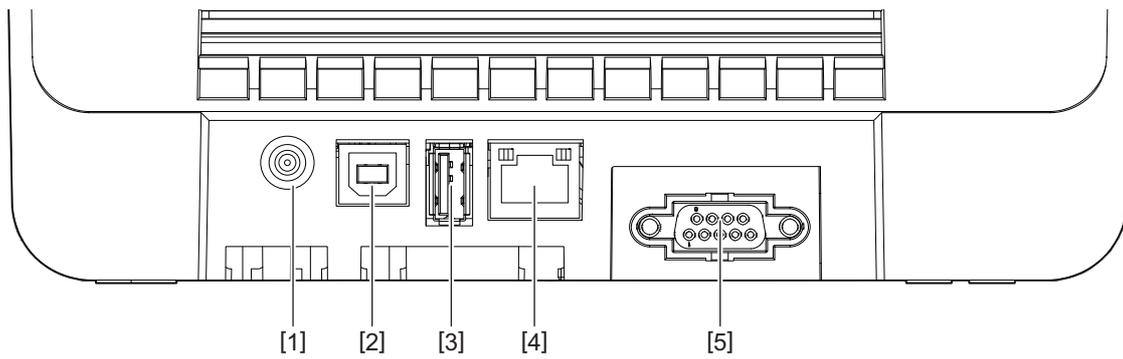
Nr.	Name des Teils
6	[PAUSE]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Zum Anhalten des Druckvorgangs verwenden. • Zeigt Hilfe an. • Für verschiedene Einstellungen verwenden.

□ BV420T



Nr.	Name des Teils
1	POWER-Lampe (blau) Leuchtet, sobald der Drucker eingeschaltet ist.
2	ONLINE-Anzeige (blau) <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn eine Kommunikation mit dem Computer möglich ist. • Blinkt bei der Kommunikation mit dem Computer. • Blinkt langsam im Energiesparmodus. • Blinkt zum gleichen Zeitpunkt wie die ERROR-Anzeige, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
3	ERROR-Anzeige (orange) <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn ein Fehler auftritt. • Blinkt, wenn das Farbband zur Neige geht. <p>📖 P.76 „ERROR-Anzeige-Status (BV420T)“</p>
4	[FEED]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Zum Zuführen eines Medienblatts oder zum Ausgeben eines Medienblatts. • Verwenden Sie diese Option, um die Position des Mediums auszurichten. <p>Hinweis</p> <p>Halten Sie nach dem Austausch des Mediums oder Farbbands die [FEED]-Taste gedrückt, um das Medium etwa 10 bis 20 cm (3,94" bis 7,87") vorzuschieben, um zu prüfen, ob das Medium korrekt zugeführt werden kann. Wenn Druckfalten auftreten, drücken Sie noch einige Male auf die [FEED]-Taste.</p>
5	[PAUSE]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Zum Anhalten des Druckvorgangs verwenden. • Zum Zurücksetzen des Druckers wenn er angehalten wurde oder wenn ein Fehler aufgetreten ist.

■ Power- und Interface-Panel



Nr.	Name des Teils
1	Stromanschluss Verbinden Sie den DC-Stecker des Netzteils.
2	USB-Anschluss Stecker zum Anschluss eines USB-Kabels.
3	USB-Host Stecker zum Anschließen eines USB-Speichers.
4	LAN-Port Stecker zum Anschluss eines LAN-Kabels.
5	Serielle Schnittstelle (Option)

❑ Kompatible USB-Speicher

Sie können den Inhalt des Empfangspuffers und Betriebsprotokollinformationen auf einem USB-Speicher speichern. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Sie können verschiedene im Handel erhältliche Arten von USB-Speichern verwenden. Einzelheiten zu USB-Speichern, die Sie verwenden können, erhalten Sie jedoch von Ihrem Kundendienstvertreter.

Dateisystem für USB-Speicher, die Sie verwenden können

Dateisystem	Maximale Kapazität
FAT (FAT16)	2 GB
FAT32	8 GB

USB-Speicher, deren Betrieb auf dem Drucker bestätigt wurde

Hersteller	Produktname	Kapazität
SILICON POWER	ULTIMA-U02	32 GB, 64 GB
BUFFALO	RUF3-KV	16 GB, 32 GB
I/O DATA	U3-LC	256 GB, 512 GB, 1 TB
	U3-MAX2	16 GB, 32 GB, 64 GB, 128 GB, 256 GB
Kingston	DataTraveler	32 GB, 64 GB, 128 GB, 256 GB

Tip

Sie können einen USB-Speicher verwenden, indem Sie ihn unmittelbar vor einer Operation einstecken. Er muss nicht vorher eingelegt werden.

Drucker Setup

Vorbereiten der Verwendung des Druckers	20
Aufstellungsorte.....	20
Zur Beschaffung des Stromkabels	21
Anschließen des Netzteils/Stromkabels.....	22
Anschließen an einen Computer.....	24
Ein- / Ausschalten	34
Drucker einschalten (ON)	34
Drucker ausschalten (OFF)	36
Druckmedien einlegen	38
Verfahren zum Laden von Medien.....	39
Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Schneidemodul angebracht ist.....	44
Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Spendemodul angebracht ist	46
Verfahren zum Einlegen von Endlospapier	48
Verfahren zum Laden von Medien bei Verwendung des externen Rollenhalters	51
Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)	55
Anpassen der Position der Mediensensoren	60
Bestätigen der Position des transmissiven Sensors (fest)	60
Anpassen der Position des reflektierenden Sensors (beweglich)	60

Vorbereiten der Verwendung des Druckers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Drucker einrichten, einen Computer anschließen und das Stromkabel anschließen.

■ Aufstellungsorte

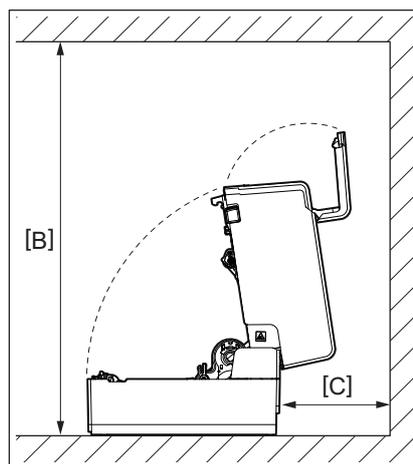
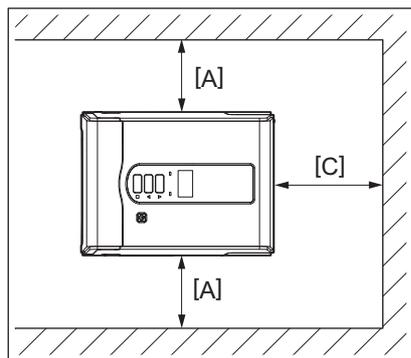
⚠ VORSICHT

Nicht an folgenden Orten aufstellen.

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- In der Nähe von Fenstern
- Orte, die sehr heiß oder feucht sind
- Orte, die extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind
- Orte, die sehr staubig sind
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Orte in der Nähe von Flammen oder Wasserdampf
- Auf einem instabilen Tisch
Es besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

Stellen Sie den Drucker an einem flachen und ebenen Ort mit guter Belüftung und ausreichend Platz für den Betrieb auf.

Sorgen Sie außerdem für Freiraum um den Drucker herum, wie in den Abbildungen unten gezeigt.



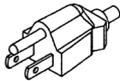
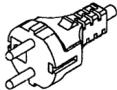
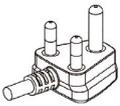
[A]: 100 mm (3,94")

[B]: 550 mm (21,65")

[C]: 150 mm (5,91")

■ Zur Beschaffung des Stromkabels

In einigen Ländern/Regionen wird das Stromkabel nicht mit diesem Drucker geliefert. Verwenden Sie in diesem Fall ein für Ihr Land/Ihre Region zugelassenes Stromkabel.

Hinweise zu Stromkabel					
<p>1. Wählen Sie für die Verwendung mit einer Netzstromversorgung von 100 – 125 VAC ein für Min. 125 V, 10A ausgelegtes Stromkabel.</p> <p>2. Wählen Sie für die Verwendung mit einer Netzstromversorgung von 200 – 240 V Wechselstrom ein für mindestens 250 V ausgelegtes Stromkabel.</p> <p>3. Wählen Sie ein Stromkabel mit einer maximalen Länge von 2 m.</p> <p>4. Das Stromkabelstecker des Netzteils muss in eine ICE-320-C14 Buchse passen. Zur Form des Steckers siehe nachfolgende Abbildungen.</p>					
					
Land/Region	Nordamerika	Europa	England	Australien	Südafrika
Stromkabel					
Auslegung (Min.) Typ	125 V, 10 A SVT	250 V H05VV-F	250 V H05VV-F	250 V AS3191 geprüft, Für Kurzzeit- oder Dauerbetrieb	250 V, 6 A H05VV
Leitergröße (Min.)	Nr. 3/18AWG	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²
Stecker (landes- spezifischer Typ)					
Auslegung (Min.)	125 V, 10 A	250 V, 10 A	250 V *1	250 V *1	250 V *1

*1 Mindestens 125% der Nennleistung des Produkts

■ Anschließen des Netzteils/Stromkabels

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um das mitgelieferte Netzteil und Stromkabel an eine Steckdose anzuschließen.

Hat der Netzstecker ein Erdungskabel, schließen Sie es auch an eine Erdungsklemme an.

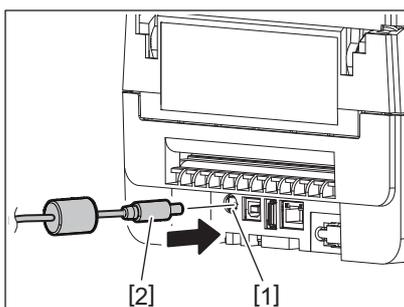
⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie nur die auf dem Typenschild angegebene Wechselspannung.**
Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- **Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.**
- **Verwenden Sie stets das Stromkabel* und Netzteil, die mit diesem Drucker geliefert wurden.**
Die Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Stromkabels oder Netzteils kann zu Brand führen.
Verwenden Sie außerdem kein Stromkabel oder Netzteil, das mit einem anderen Gerät als diesem Drucker geliefert wurde.
* In einigen Ländern/Regionen ist das Stromkabel nicht im Lieferumfang dieses Druckers enthalten. Verwenden Sie in diesem Fall ein für Ihr Land/Ihre Region zugelassenes Stromkabel.
- **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und schließen Sie nicht mehrere Kabel an eine einzelne Steckdose an.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn die Kapazität der Stromquelle überschritten wird.
- **Die Stromkabel nicht übermäßig biegen, beschädigen, daran ziehen, schwere Gegenstände darauf stellen oder erhitzen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr durch Beschädigung des Stromkabel. Sollten die Stromkabel jemals beschädigt werden, fordern Sie einen Ersatz bei Ihrem Kundendienstvertreter an.
- **Verwenden Sie nur Stromstecker mit Schutzkontakten.**
Bei Kriechströmen besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Schließen Sie ein evtl. vorhandenes Erdungskabel nicht an eine Gasleitung, Wasserleitung, einen Wasserhahn oder einen Blitzableiter usw. an, da dies zu einem Unfall oder einer Fehlfunktion führen könnte.
- **Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn der Netzstecker mit nassen Händen eingesteckt oder herausgezogen wird.

⚠ VORSICHT

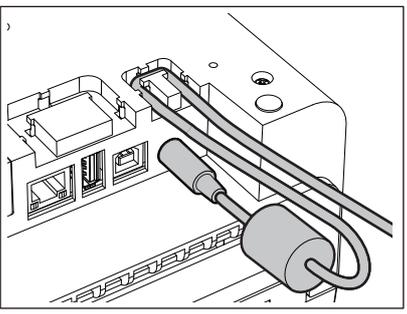
- **Stecken Sie den Netzstecker vollständig und fest in die Steckdose.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn der Netzstecker nicht richtig eingesteckt wird.
- **Fassen Sie immer den Stecker an, wenn Sie den Netzstecker ziehen.**
Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr, wenn am Stromkabel gezogen wird, da die Adern brechen oder freigelegt werden können.
- **Mindestens einmal jährlich den Netzstecker ziehen und die Kontakte des Steckers sowie den Bereich um die Kontakte herum reinigen.**
Es besteht Brandgefahr durch den angesammelten Staub.
- **Vergewissern Sie sich vor dem Trennen des Stromkabel, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**
Es besteht die Gefahr einer Fehlfunktion, wenn das Stromkabel bei eingeschaltetem Strom abgezogen wird.

- 1 Verbinden Sie den DC-Stecker [2] des Netzteils mit dem Stromanschluss [1] auf der Rückseite des Druckers.**

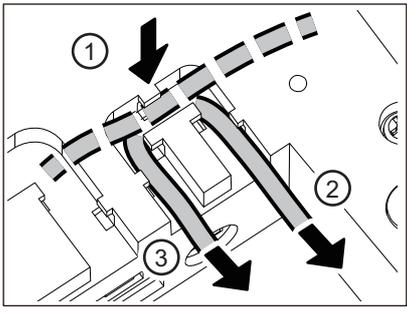


Tipp

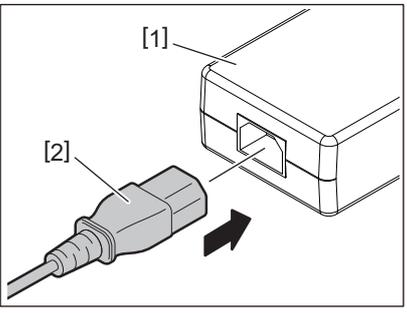
Sie können das Herausziehen des Kabels verhindern, indem Sie das Kabel des DC-Steckers durch die Nut an der Unterseite führen.



Führen Sie das Kabel in der in der Abbildung unten gezeigten Reihenfolge in die Nut ein.



2 Verbinden Sie das Stromkabel [2] mit dem Netzteil [1].



Hinweis

Wenn mit diesem Drucker kein Stromkabel geliefert wird, kaufen Sie das richtige Kabel unter Bezugnahme auf Folgendes.

P.21 „Zur Beschaffung des Stromkabels“

■ Anschließen an einen Computer

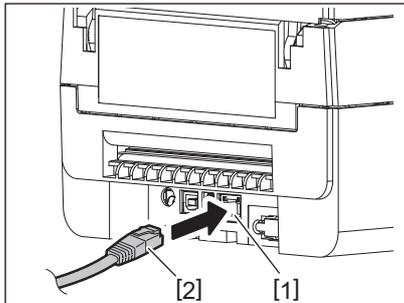
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung zu einem Computer herzustellen.

Welches Kommunikationskabel zu verwenden ist, hängt von der Art der Kommunikation mit dem Computer ab.

Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

□ Verbinden mit einem LAN-Kabel

1 Verbinden Sie den Stecker des LAN-Kabels [2] mit dem LAN-Anschluss [1] auf der Rückseite des Druckers.



Tipps

Sie müssen weder den Drucker noch den Computer ausschalten.

2 Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des LAN-Kabels mit dem LAN-Port des Computers.

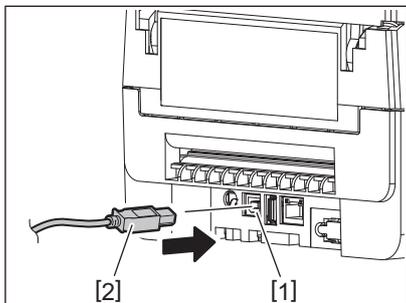
Informationen zum Anschließen an den Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Computers.

Hinweis

- Verwenden Sie ein standardkonformes LAN-Kabel.
 - 10BASE-T-Standard: Kategorie 3 oder höher
 - 100BASE-TX-Standard: Kategorie 5 oder höher
 - Kabellänge: Bis zu 100 m (328,1 ft) maximale Segmentlänge
- Kommunikationsfehler können abhängig von der verbundenen LAN-Umgebung und der Rauschumgebung auftreten. In diesem Fall benötigen Sie ggf. geschirmte Kabel (STP) und eine Anpassung der angeschlossenen Geräte.
- Wir empfehlen, den standardmäßigen SNMP-Community-Namen zu ändern.

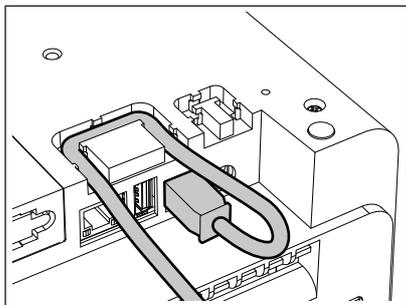
□ Verbinden mit einem USB-Kabel

- 1** Schalten Sie den Computer ein und starten Sie das Windows-System.
- 2** Schalten Sie die POWER-Taste des Druckers ein.
- 3** Verbinden Sie den Stecker des USB-Kabels [2] mit der USB-Schnittstelle [1] zum Anschließen eines Host-Computers auf der Rückseite des Druckers.



Tip

Sie können das Herausziehen des Kabels verhindern, indem Sie das USB-Kabel durch die Nut an der Unterseite führen.



4 Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des USB-Kabels mit der USB-Schnittstelle des Computers.

Informationen zum Anschließen an den Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Computers.

Hinweis

Verwenden Sie den Anschluss vom Typ B eines USB-Kabels, das mit dem Standard 2.0 oder höher kompatibel ist, um eine Verbindung zum Drucker herzustellen.

❑ Verbindung mit Bluetooth

Um die Bluetooth-Schnittstelle für die Kommunikation zwischen dem Drucker und einem Hostgerät zu verwenden, müssen Sie zunächst eine Verbindungseinstellung namens „Pairing“ vornehmen.

Der Drucker verfügt über 2 Pairing-Modi, die je nach Situation verwendet werden können.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Kopplungsmodus wechseln und wie Sie eine Kopplung mit einem Hostgerät (Android-Gerät oder iOS-Gerät) durchführen.

Die Kopplungsmodi sind „Automatischer Wiederverbindungsmodus deaktiviert“, der verwendet wird, um den Drucker mit mehreren Android-Geräten oder iOS-Geräten gemeinsam zu nutzen, und „Automatischer Wiederverbindungsmodus aktiviert“, der nur für bestimmte iOS-Geräte verwendet wird.

Das „Automatischer Wiederverbindungsmodus deaktiviert“ ist die anfängliche Einstellung.

Sie können den aktuellen Kopplungsmodus anhand des auf dem LCD angezeigten [C] Symbols überprüfen.

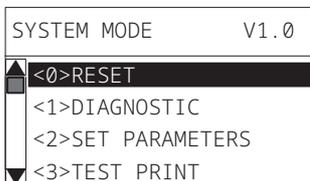
Modusname	Symbol, das beim Einschalten angezeigt wird	Nutzung	Funktion
Automatischer Wiederverbindungsmodus aktiviert	[C] Symbol leuchtet	Wird nur für bestimmte iOS-Geräte verwendet.	Versucht nach dem Einschalten, eine Verbindung zum zuletzt verbundenen Hostgerät herzustellen.
Automatischer Wiederverbindungsmodus deaktiviert	[C] Symbol ist aus	Wird durch die gemeinsame Nutzung mit mehreren Android-Geräten und iOS-Geräten verwendet.	Wartet nach dem Einschalten auf die Verbindung von einem Host-Gerät. Ein Pairing-Vorgang vom Host-Gerät ist erforderlich.

Bluetooth-Modus einrichten

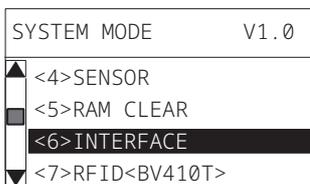
1 Schalten Sie die POWER-Taste des Druckers aus.

2 Schalten Sie das Gerät ein, während Sie die [FEED]- und [PAUSE]-Taste drücken.

Der Systemmodus öffnet sich.

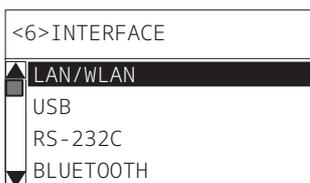


3 Verwenden Sie die [FEED]-Taste, um das Menü [<6>Schnittstellen (<6>INTERFACE)] auszuwählen.

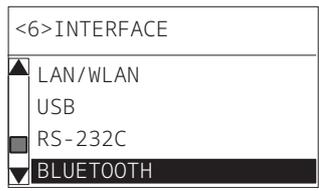


4 Drücken Sie die [PAUSE]-Taste.

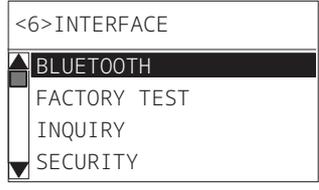
Der Bildschirm [<6>Schnittstellen (<6>INTERFACE)] wird geöffnet.



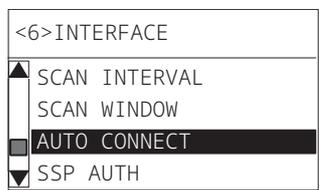
5 Verwenden Sie die [FEED]-Taste, um das Untermenü [BLUETOOTH] auszuwählen.



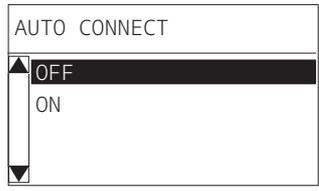
6 Drücken Sie die [PAUSE]-Taste.
Der Einstellungsbildschirm [BLUETOOTH] wird geöffnet.



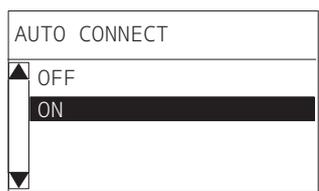
7 Verwenden Sie die [FEED]-Taste, um [Autom. verbinden (AUTO CONNECT)] auszuwählen.



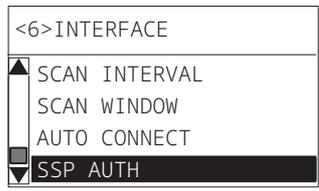
8 Drücken Sie die [PAUSE]-Taste.
Der Einstellungsbildschirm [Autom. verbinden (AUTO CONNECT)] wird geöffnet.



9 Verwenden Sie die [FEED]- oder [RESTART]-Taste, um [AN (ON)]/[OFF] für [Autom. verbinden (AUTO CONNECT)] auszuwählen.



10 Drücken Sie die [PAUSE]-Taste.
Der Einstellungsbildschirm [BLUETOOTH] kehrt zurück.



11 Starten Sie den Drucker neu.

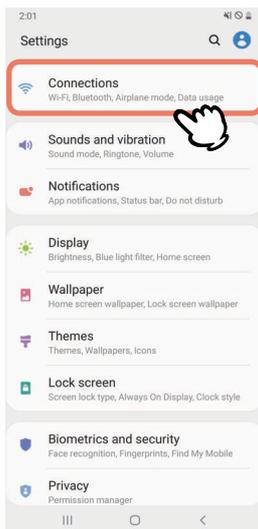
Android-Pairing-Verfahren

Nehmen Sie bei eingeschaltetem Drucker die Kopplungseinstellungen vom Hostgerät aus vor.
Stellen Sie bei den Kopplungseinstellungen [OFF] für die automatische Wiederverbindung am Drucker ein.

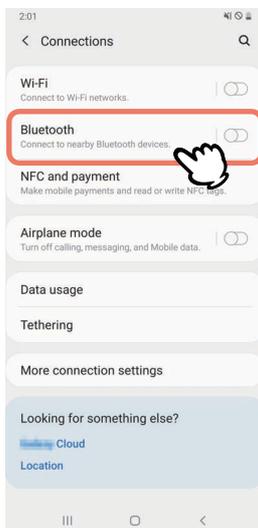
Tipp

Je nach verwendetem Hostgerät und verwendeter Betriebssystemversion können einige Bildschirmanzeigen abweichen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Produkts.

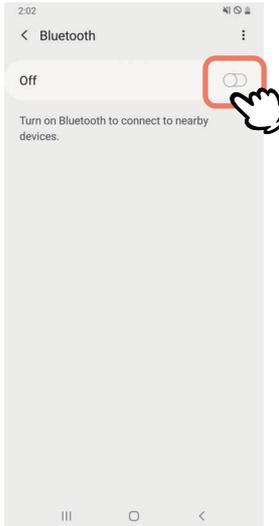
- 1 Tippen Sie auf dem App-Listenbildschirm auf [Settings].**
- 2 Tippen Sie auf dem Bildschirm Settings auf [Connections].**



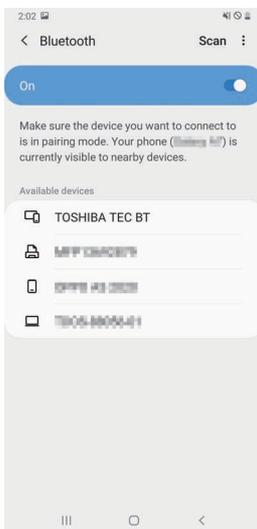
- 3 Tippen Sie auf dem Bildschirm Connections auf [Bluetooth].**



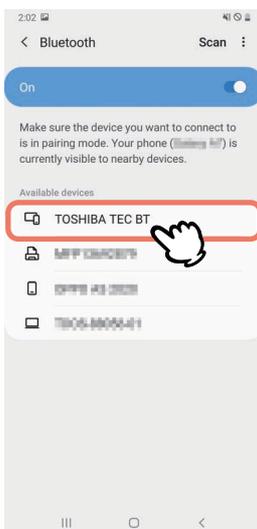
4 Tippen Sie auf dem Bildschirm Bluetooth auf die Schalterschaltfläche, um sie einzuschalten.



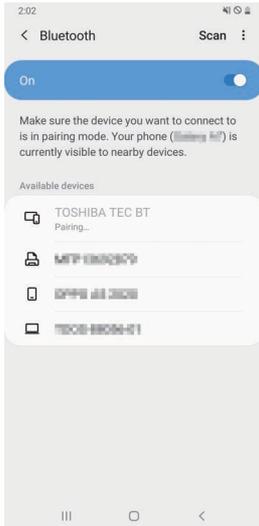
5 Wenn dies aktiviert ist, sucht Bluetooth automatisch nach Geräten.



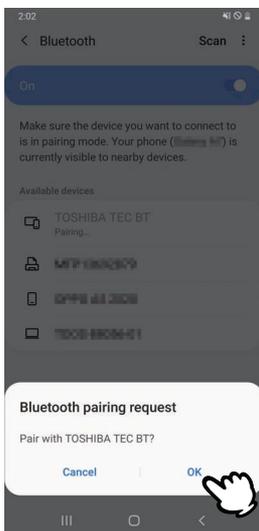
6 Tippen Sie unter [Available devices] auf [TOSHIBA TEC BT].



7 Die Kopplungseinstellung beginnt.



8 Tippen Sie auf [OK].

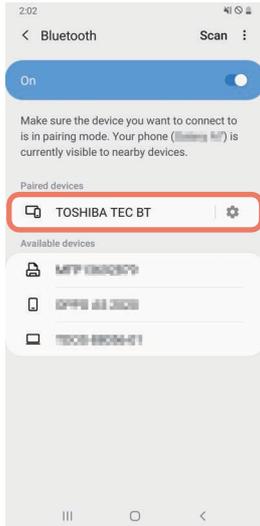


9 Drücken Sie die [PAUSE]-Taste des Druckers.

Hinweis

Wenn die [PAUSE]-Taste nicht gedrückt wird, tritt ein SSP-Authentifizierungsfehler auf und die Kopplungsverbindung wird nicht abgeschlossen. Führen Sie in diesem Fall die Pairing-Verbindung erneut durch.

10 Wenn [TOSHIBA TEC BT] in [Paired devices] erscheint, ist der Vorgang abgeschlossen.



Hinweis

Ein SSP-Authentifizierungsfehler tritt auf, wenn die Kopplungsverbindung fehlschlägt. Führen Sie in diesem Fall die Pairing-Verbindung erneut durch.

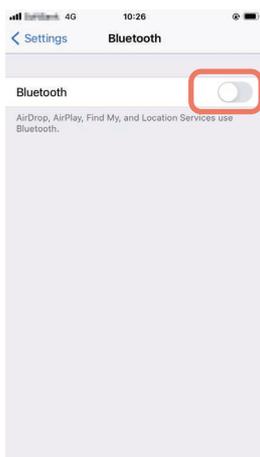
iOS-Pairing-Verfahren

Nehmen Sie bei eingeschaltetem Drucker die Kopplungseinstellungen vom Hostgerät aus vor. Stellen Sie bei den Kopplungseinstellungen [OFF] für die automatische Wiederverbindung am Drucker ein.

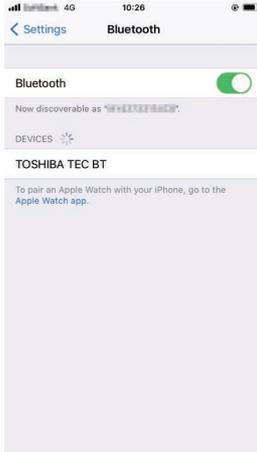
Tip

Einige der angezeigten Bildschirme können sich je nach verwendetem Hostgerät unterscheiden. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Produkts.

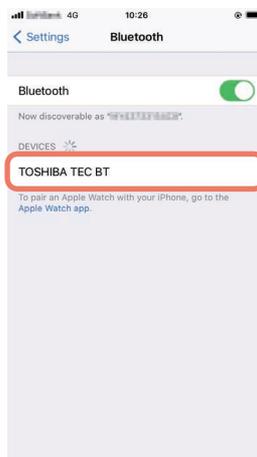
- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf [Einstellungen (Settings)].**
- 2 Tippen Sie auf dem Einstellungen (Settings)-Bildschirm auf [Bluetooth].**
- 3 Tippen Sie im Bildschirm Bluetooth auf die Schalterschaltfläche, um sie einzuschalten.**



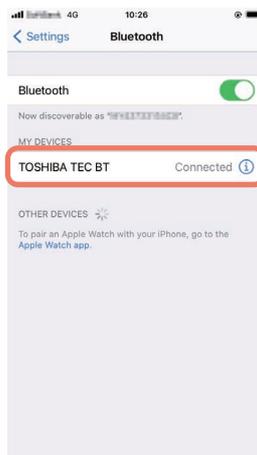
4 Wenn dies aktiviert ist, sucht Bluetooth automatisch nach Geräten.



5 Tippen Sie auf [TOSHIBA TEC BT].



6 Wenn [Verbunden (Connected)] angezeigt wird, ist der Vorgang abgeschlossen.

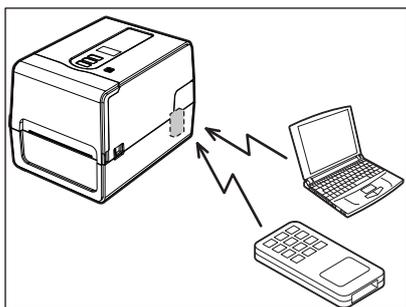


Hinweis

Ein SSP-Authentifizierungsfehler tritt auf, wenn die Kopplungsverbindung fehlschlägt. Führen Sie in diesem Fall die Pairing-Verbindung erneut durch.

Wie man kommuniziert

- 1** Bringen Sie das Hostgerät in einen Umkreis von 3 m (9,8 ft) zum Drucker.



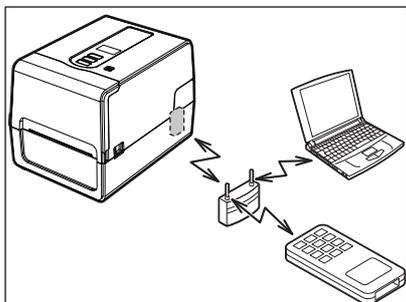
- 2** Schalten Sie den Drucker und das Hostgerät ein.
- 3** Vergewissern Sie sich, dass das Symbol leuchtet, das anzeigt, dass eine Bluetooth-Verbindung möglich ist.
- 4** Übertragen Sie Daten vom Hostgerät zum Drucker.

Verbindung über WLAN

Hinweis

- Bevor Sie mit der drahtlosen Kommunikation beginnen, lesen Sie unbedingt die unten aufgeführten Informationen sorgfältig durch.
 - 📖 P.6 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik“
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Drucker und dem Host befinden. Hindernisse dazwischen können zu einer schlechten Kommunikation führen.

- 1** Stellen Sie den Drucker innerhalb der Reichweite des Zugriffspunkts auf.



- 2** Schalten Sie den Drucker und das Hostgerät ein.
- 3** Übertragen Sie Daten vom Hostgerät zum Drucker.

Tip

Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, kann die Kommunikation schwierig sein. Bestätigen Sie dies im Voraus. Insbesondere kann die Kommunikation in der Nähe von Metallobjekten, an Orten mit viel Metallstaub oder in einem von Metallwänden umgebenen Raum usw. unmöglich sein.

Ein- / Ausschalten

Beim Einschalten überprüft der Drucker den Druckkopf und den Speicher. Außerdem werden die Daten im Speicher gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

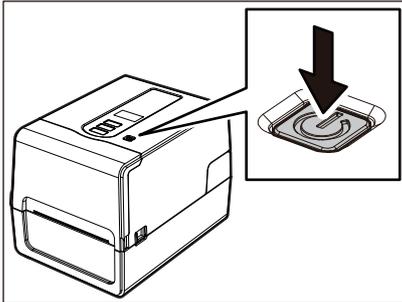
Hinweis

Die POWER-Taste wird verwendet, um die Stromversorgung ein- und auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten des Geräts durch Ein- und Ausstecken des Netzsteckers besteht die Gefahr einer Fehlfunktion.

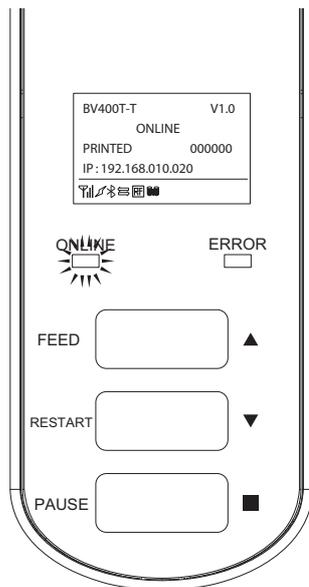
■ Drucker einschalten (ON)

<BV410T>

- 1 Drücken Sie einige Sekunden lang auf die POWER-Taste des Druckers.**
Lassen Sie los, sobald das LCD vollständig leuchtet.



„ONLINE“ erscheint auf dem LCD. Die ONLINE-Anzeige (blau) blinkt etwa 15 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft.



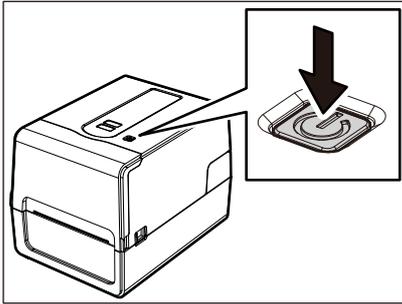
Tipp

Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie auf der folgenden Seite nach.

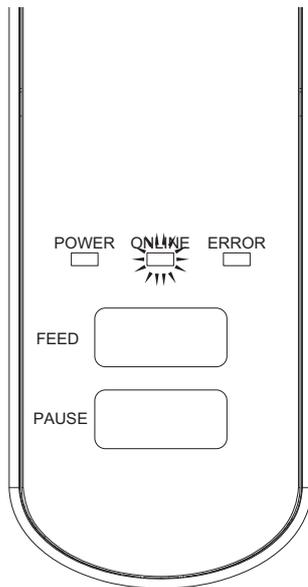
P.70 „Fehlerbehebung“

<BV420T>

- 1 Drücken Sie einige Sekunden lang auf die POWER-Taste des Druckers.**
Die POWER-Lampe leuchtet.



Die ONLINE-Anzeige (blau) blinkt etwa 15 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft.



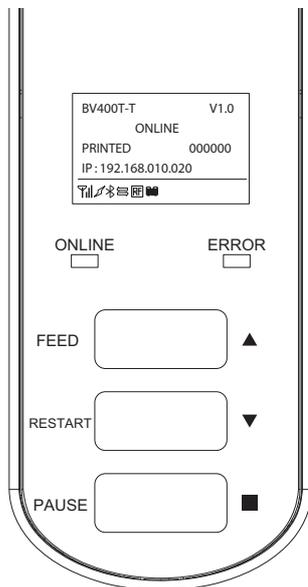
Tipp

Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, schlagen Sie auf der folgenden Seite nach.
 P.70 „Fehlerbehebung“

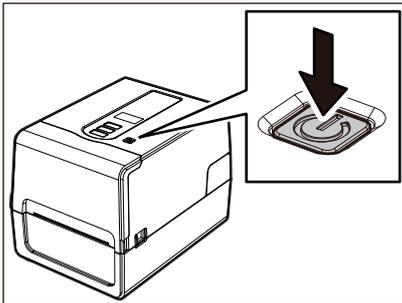
■ Drucker ausschalten (OFF)

<BV410T>

- 1 Während „ONLINE“ im LCD erscheint, kontrollieren Sie, dass die ONLINE-Anzeige (blau) nicht schnell blinkt.



- 2 Drücken Sie einige Sekunden lang auf die POWER-Taste des Druckers.



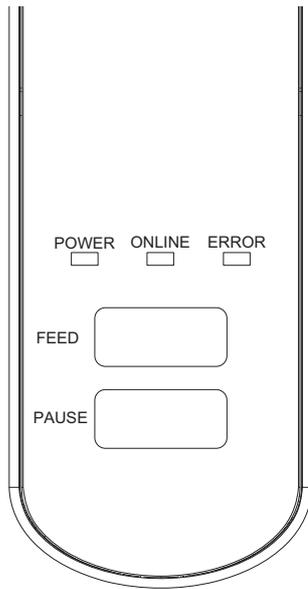
- 3 Das LCD wird ausgeschaltet.

Nachdem die ONLINE-Anzeige und die ERROR-Anzeige zusammen blinken, schalten sie sich aus.

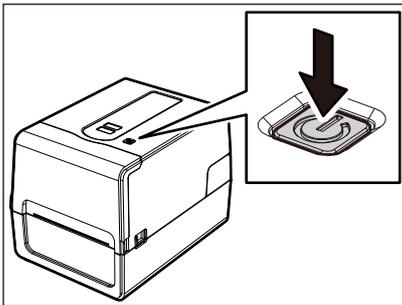
Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während Medien ausgegeben werden. Dies kann zu Papierstaus oder Fehlfunktionen führen.
Wenn der Drucker jedoch seltsame Gerüche oder Rauch entwickelt, schalten Sie die POWER-Taste sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn die ONLINE-Anzeige schnell blinkt, kommuniziert der Drucker möglicherweise mit dem Computer, schalten Sie ihn daher nicht aus. Dies könnte negative Auswirkungen auf den angeschlossenen Computer haben.

1 Vergewissern Sie sich, dass die ONLINE-Anzeige (blau) nicht schnell blinkt.



2 Drücken Sie einige Sekunden lang auf die POWER-Taste des Druckers.



Nachdem die ONLINE-Anzeige und die ERROR-Anzeige zusammen blinken, schalten sie sich aus.

Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während Medien ausgegeben werden. Dies kann zu Papierstaus oder Fehlfunktionen führen.
Wenn der Drucker jedoch seltsame Gerüche oder Rauch entwickelt, schalten Sie die POWER-Taste sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn die ONLINE-Anzeige schnell blinkt, kommuniziert der Drucker möglicherweise mit dem Computer, schalten Sie ihn daher nicht aus. Dies könnte negative Auswirkungen auf den angeschlossenen Computer haben.

Druckmedien einlegen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Einlegen von Medien (Etikett/Tag) in den Drucker erläutert. Verwenden Sie Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Originalmedien. Einzelheiten zum Bestellen und Vorbereiten von Medien erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

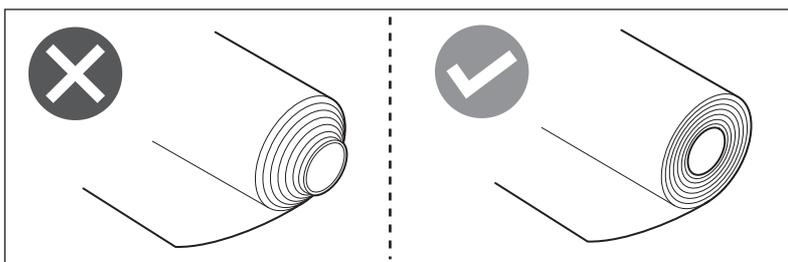
⚠ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.

Dies kann zu Verbrennungen führen.

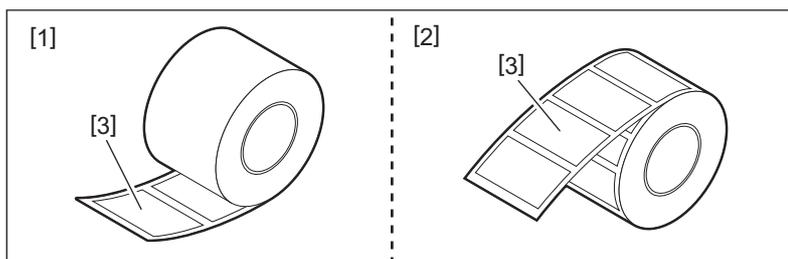
Hinweis

- Die Mediengröße, die in den Drucker geladen werden kann, ist unten aufgeführt.
 - Rollendurchmesser: Bis zu 127 mm (5")
 - Innendurchmesser des Kerns: 25,4 mm (1"), 38 mm (1,5"), 40 mm (1,57"), oder 42 mm (1,65")
- Wenn der Außendurchmesser des Mediums 127 mm (5") überschreitet oder der Innendurchmesser des Kerns 76,2 mm (3") beträgt, legen Sie das Medium in den separat erhältlichen externen Rollenhalter ein.
📖 P.51 „Verfahren zum Laden von Medien bei Verwendung des externen Rollenhalters“
- Um Medien zu verwenden, die zum ersten Mal in den Drucker geladen werden sollen, verwenden Sie „Sensor (SENSOR)“ im Systemmodus, um die Empfindlichkeit der Mediensensoren einzustellen. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Stellen Sie den Schwellenwert ein, um vorgedruckte Medien einzulegen. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Bevor Sie die Medien einlegen, glätten Sie ihren Querschnitt wie nachfolgend dargestellt.



Tipps

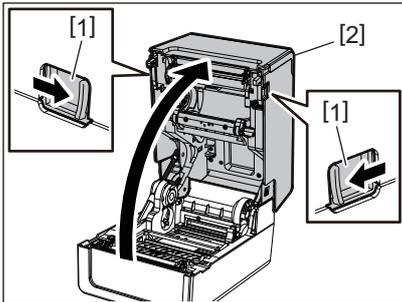
- Medien sind als innere Rolle [1] und äußere Rolle [2] erhältlich, die sich wie in der Abbildung unten gezeigt unterscheiden. Legen Sie das Material unabhängig von der Wickelrichtung so ein, dass die Druckseite [3] nach oben zeigt.



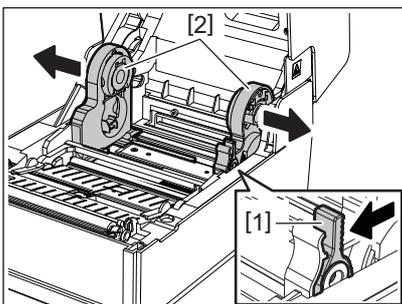
- Toshiba Tec Corporation übernimmt keine Haftung für die Folgen des Druckens durch das Laden von anderen als Toshiba Tec Corporation-zertifizierten Medien.

■ Verfahren zum Laden von Medien

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [2] vollständig, während Sie den rechten und linken Entriegelungsabschnitt [1] in Pfeilrichtung ziehen.



- 2 Während Sie den Feststellhebel [1] halten, erweitern Sie den Medienhalter [2] nach rechts und links.

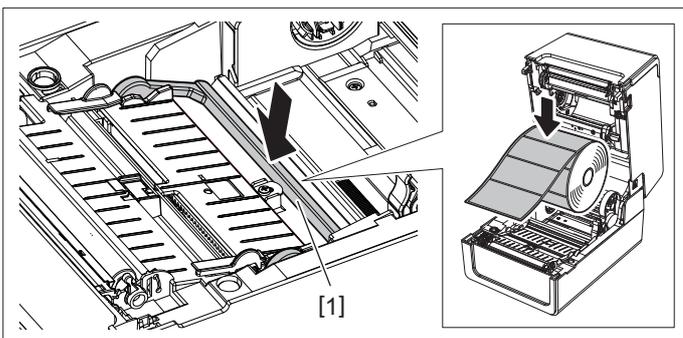


- 3 Ändern Sie die Position der Rollenkernelhalterung so, dass sie mit dem Innendurchmesser des Medienkerns für das verwendete Rollenmedium übereinstimmt.

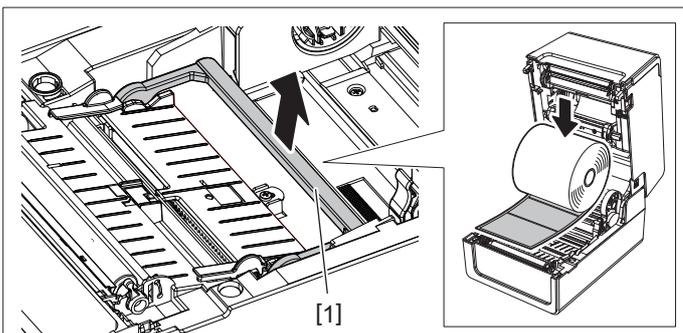
P.42 „Rollenkernelhalterung verschieben“

- 4 Ändern Sie die Position des Medientransportdämpfers (unten) [1].

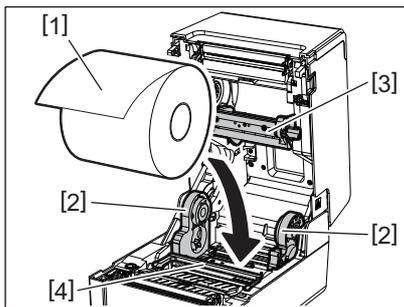
- Wenn ein äußeres Rollenmedium verwendet wird: Drücken Sie den Medientransportdämpfer (unten) [1] nach oben, bis er hörbar einrastet.



- Wenn ein inneres Rollenmedium verwendet wird: Ziehen Sie den Medientransportdämpfer (unten) [1] nach oben, um die Verriegelung zu lösen.



5 Platzieren Sie das Rollenmedium [1] zwischen dem rechten und dem linken Teil des Medienhalters [2], sodass die Druckseite nach oben zeigt.

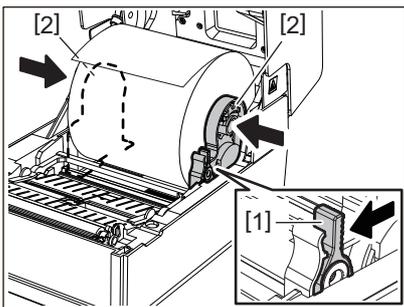


Hinweis

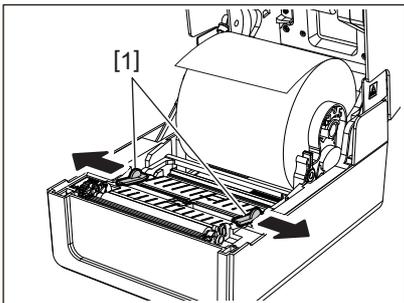
- Achten Sie beim Einlegen der Medien auf die Wickelrichtung der Medien. Wenn Sie das Medium in der entgegengesetzten Richtung einlegen, schlägt der Druck fehl.
- Schneiden Sie das Ende des Mediums mit einer Schere gerade ab. Schneiden Sie bei Etiketten den Träger zwischen den Etiketten gerade ab.
- Achten Sie beim Einlegen von Medien darauf, den Medientransportdämpfer (oben) [3] und den Medientransportdämpfer (unten) [4] nicht zu beschädigen.

6 Während Sie den Feststellhebel [1] halten, schieben Sie den rechten und linken Teil des Medienhalters [2] nach innen, um das Rollenmedium fest zu verriegeln.

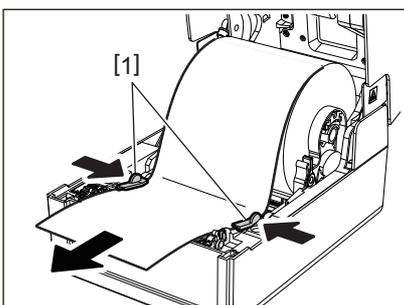
Kontrollieren Sie, dass die konvexen Teile der Rollenkernelterung in den Kern passen.



7 Erweitern Sie die Medienführungen [1] nach rechts und links.



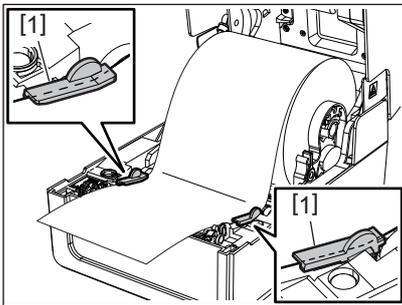
8 Ziehen Sie das Medium heraus, sodass sich das Ende des Mediums etwas außerhalb des Medienauslasses befindet, und führen Sie es dann unter die rechte und linke Medienführung [1].



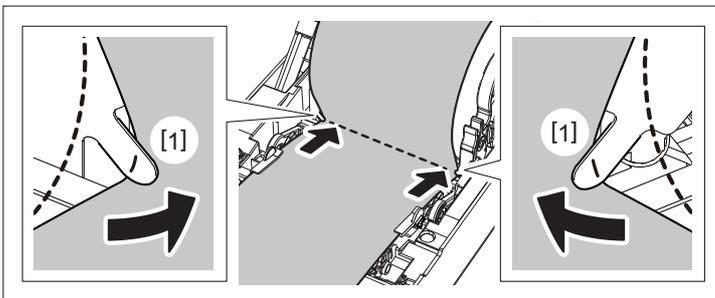
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen [1] die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

9 Kontrollieren Sie, dass das Medium unter den Medienführungen hindurchgeführt wird [1].



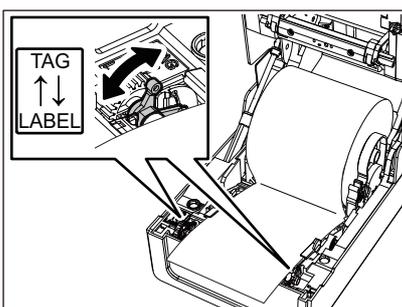
10 Drücken Sie im Falle eines äußeren Rollenmediums auf die rechte und linke Kante des Mediums, um es durch die Papierhaken der äußeren Rolle zu führen [1].



Hinweis

Achten Sie beim Durchführen der Medien durch die Papierhaken der äußeren Rolle [1] darauf, keine Falten zu bilden oder sie in irgendeiner Weise zu beschädigen. Die Verwendung von Medien mit Falten oder anderen Beschädigungen kann zu Druckfehlern führen.

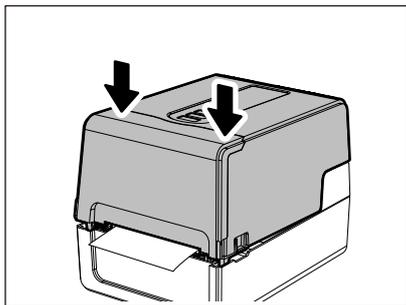
11 Stellen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung entsprechend der Art des geladenen Mediums ein. (Etikett: Kippen Sie den Hebel nach vorne, Tag: Kippen Sie den Hebel nach hinten.)



Hinweis

Stellen Sie die Hebel auf die [LABEL]-Seite, wenn Sie Tags mit einer Breite von weniger als 50,8 mm (2") verwenden.

- 12** Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



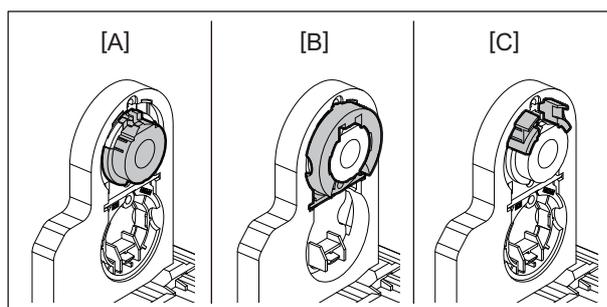
Tipp

Wenn Sie Medien laden, die den reflektierenden Sensor verwenden, passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an.

P.60 „Anpassen der Position des reflektierenden Sensors (beweglich)“

❑ Rollenkernelhalterung verschieben

Bewegen Sie die Rollenkernelhalterung in eine der in der Abbildung unten gezeigten Positionen, um sie auf den Innendurchmesser des Medienkerns für das verwendete Rollenmedium einzustellen.



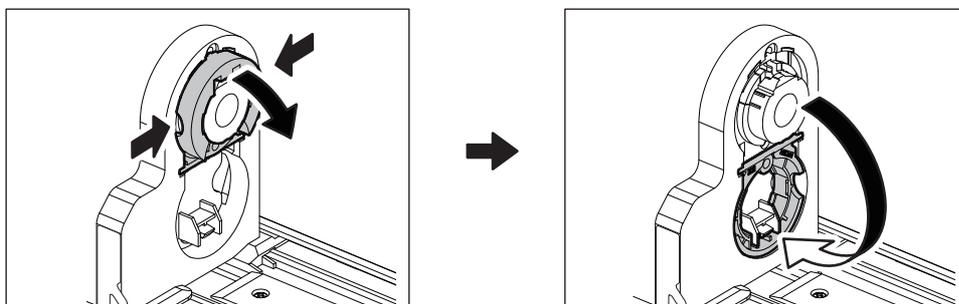
[A] Ø25,4 mm (1")

[B] Ø38 mm (1,5")

[C] Ø40 mm (1,57"), Ø42 mm (1,65")

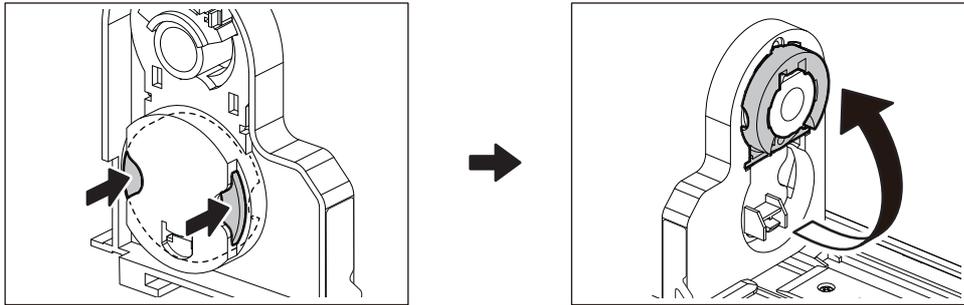
Für Ø25,4 mm (1")

Halten Sie beide Seiten der Ø38 mm (1,5") Rollenkernelhalterung und ziehen Sie sie zu sich heran, um sie in der Vertiefung darunter unterzubringen.

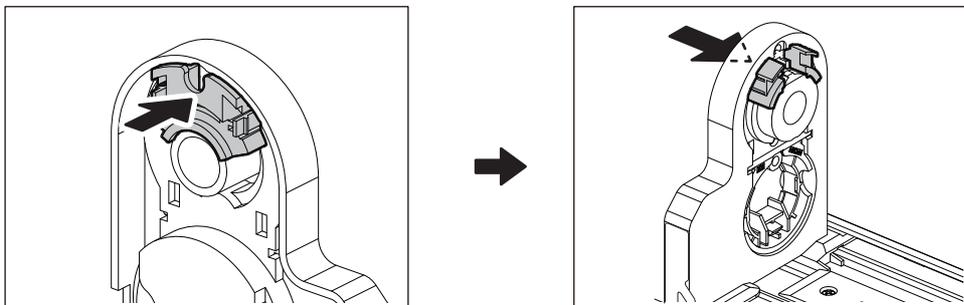


Für Ø38 mm (1,5")

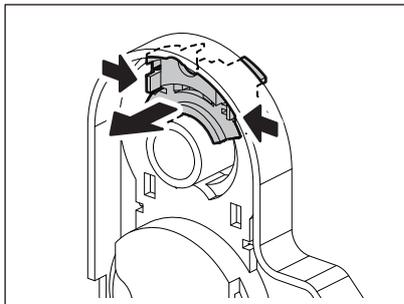
Drücken Sie von der Außenseite des Medienhalters beide Seiten der Ø38 mm (1,5") Rollenkernelhalterung heraus, die in der Vertiefung darunter untergebracht ist. Platzieren Sie es dann oben auf der Rollenkernelhalterung.

**Für Ø40 mm (1,57") und Ø42 mm (1,65")**

Drücken Sie von der Außenseite des Medienhalters den Ø40 mm (1,57") oder Ø42 mm (1,65") Rollenkernelhalter heraus, bis er einrastet.



Um den Ø40 mm (1,57") oder Ø42 mm (1,65") Rollenkernelhalter in seine ursprüngliche Position zurückzubringen, drücken Sie ihn, während Sie beide Seiten festhalten.



■ Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Schneidmodul angebracht ist

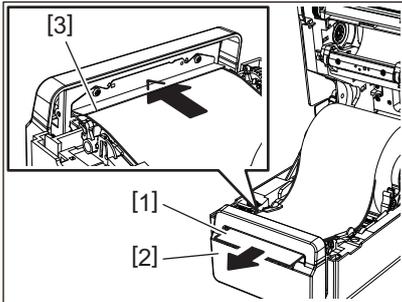
⚠ VORSICHT

Die Messerklinge nicht direkt berühren.

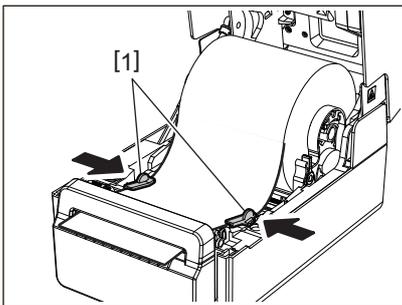
Dies könnte zu Verletzungen führen.

1 Laden Sie das Medium, indem Sie die Schritte 1 bis 7 des normalen Verfahrens zum Laden von Medien befolgen.

2 Führen Sie das Ende [1] des Mediums in den Medienschlacht [3] des Schneidmoduls [2] ein.



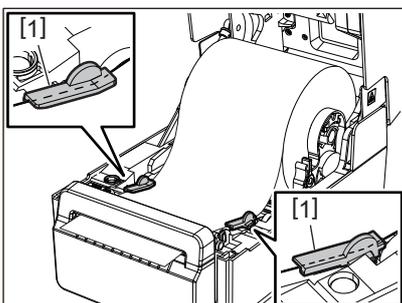
3 Führen Sie das Medium unter der rechten und linken Medienführung hindurch [1].



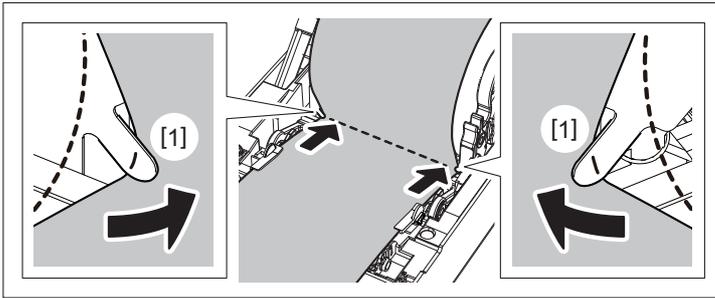
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen [1] die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

4 Kontrollieren Sie, dass das Medium unter den Medienführungen hindurchgeführt wird [1].



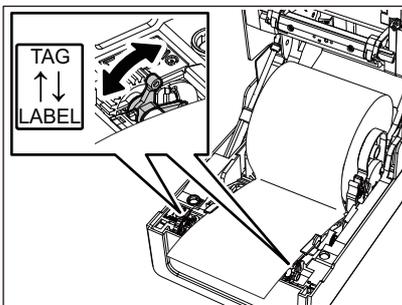
- 5 Drücken Sie im Falle eines äußeren Rollenmediums auf die rechte und linke Kante des Mediums, um es durch die Papierhaken der äußeren Rolle zu führen [1].**



Hinweis

Achten Sie beim Durchführen der Medien durch die Papierhaken der äußeren Rolle [1] darauf, keine Falten zu bilden oder sie in irgendeiner Weise zu beschädigen. Die Verwendung von Medien mit Falten oder anderen Beschädigungen kann zu Druckfehlern führen.

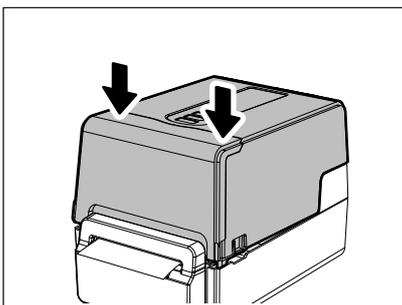
- 6 Stellen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung entsprechend der Art des geladenen Mediums ein. (Etikett: Kippen Sie den Hebel nach vorne, Tag: Kippen Sie den Hebel nach hinten.)**



Hinweis

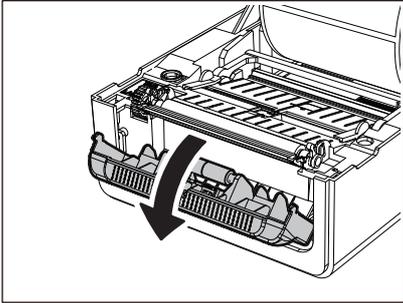
Stellen Sie die Hebel auf die [LABEL]-Seite, wenn Sie Tags mit einer Breite von weniger als 50,8 mm (2") verwenden.

- 7 Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.**

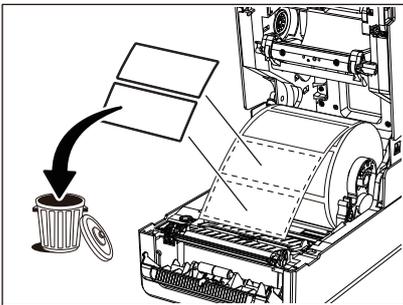


■ Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Spendemodul angebracht ist

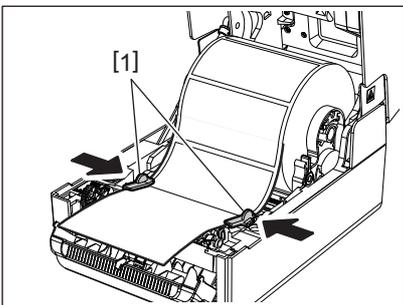
- 1** Laden Sie eine Etikettenrolle, indem Sie die Schritte 1 bis 7 des normalen Verfahrens zum Laden von Medien befolgen.
- 2** Öffnen Sie das Spendemodul.



- 3** Ziehen Sie die Etiketten von etwa 200 mm (7,87") der Basis vom Ende des Mediums ab.



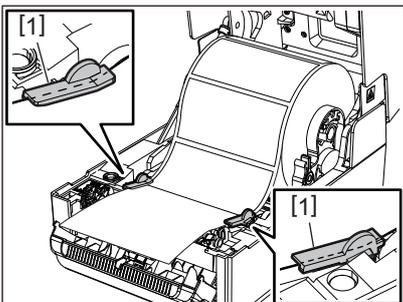
- 4** Führen Sie das Medium unter der rechten und linken Medienführung hindurch [1].



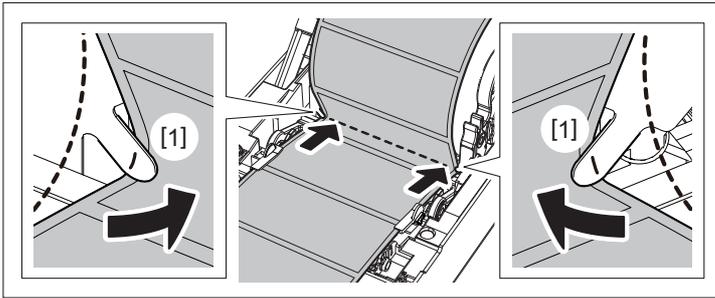
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen [1] die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

- 5** Kontrollieren Sie, dass das Medium unter den Medienführungen hindurchgeführt wird [1].



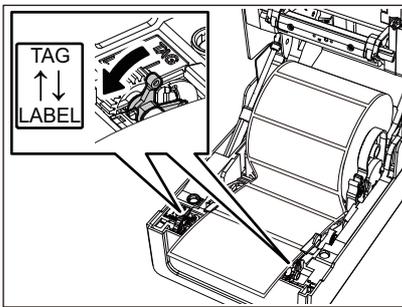
- 6 Drücken Sie im Falle eines äußeren Rollenmediums auf die rechte und linke Kante des Mediums, um es durch die Papierhaken der äußeren Rolle zu führen [1].**



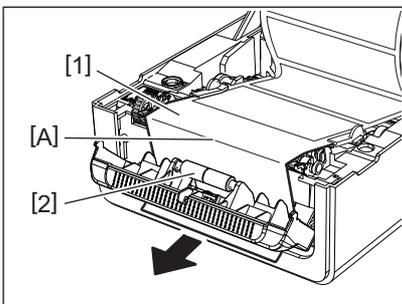
Hinweis

Achten Sie beim Durchführen der Medien durch die Papierhaken der äußeren Rolle [1] darauf, keine Falten zu bilden oder sie in irgendeiner Weise zu beschädigen. Die Verwendung von Medien mit Falten oder anderen Beschädigungen kann zu Druckfehlern führen.

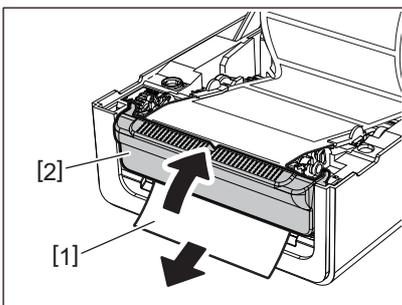
- 7 Kippen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung nach vorn (in die Richtung der Seite „LABEL“).**



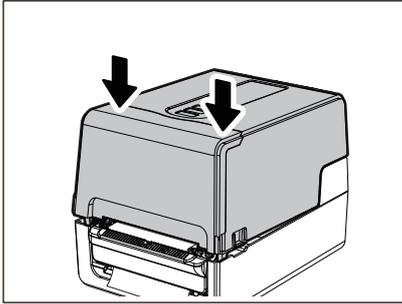
- 8 Führen Sie die Basis [1] zwischen der Spendewalze [2] und der Spendeplatte hindurch.**



- 9 Kontrollieren Sie, dass in Abschnitt A in der Abbildung oben kein Spiel vorhanden ist. Während Sie wie in der Abbildung unten leicht an der Basis [1] ziehen, schließen Sie das Spendemodul [2].**

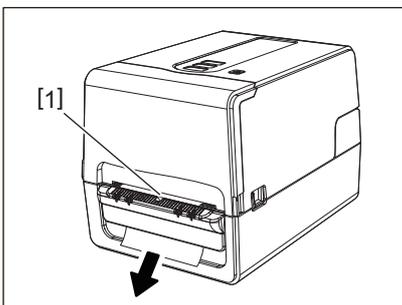


- 10** Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



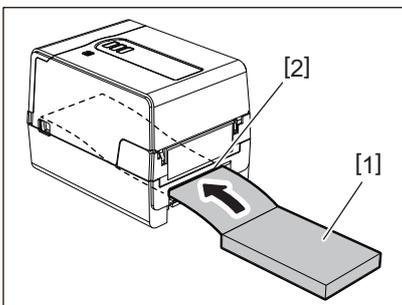
Hinweis

Wenn die Basis [1] durchhängt, ziehen Sie sie von unten, um den Durchhang zu beseitigen.



Verfahren zum Einlegen von Endlospapier

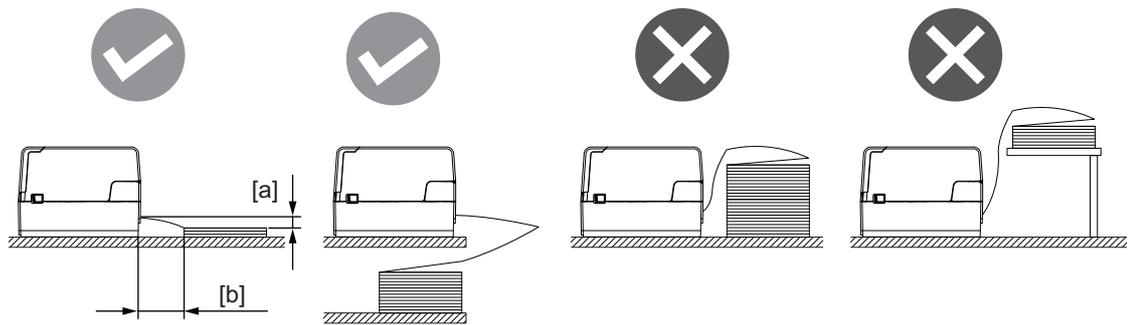
- 1** Legen Sie Endlospapier [1] hinter die Rückseite des Druckers und führen Sie das Ende in den Medienschlacht [2] ein.



Hinweis

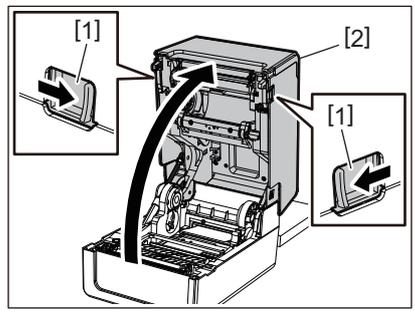
- Legen Sie das Endlospapier so ein, dass die Druckseite nach oben zeigt.
- Legen Sie das Endlospapier parallel zum Medienschlacht. Eine diagonale Platzierung kann zu Medieneinzugsfehlern und Papierstaus führen.
- Legen Sie das Endlospapier so ein, dass sich die Oberkante an einer Position [a] befindet, die um mindestens 10 mm (0,39") unter dem Medienschlacht des Druckers liegt.

- Um den Drucker und das Endlospapier auf einen Tisch mit einer einzigen Höhe zu stellen, stellen Sie sicher, dass der Abstand [b] zwischen dem Endlospapier und dem Medienschacht des Druckers mindestens 100 mm (3,94") beträgt.



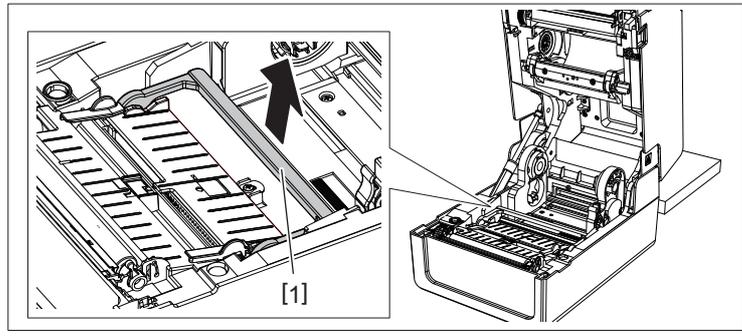
- Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationskabel, Stromkabel usw. das Endlospapier nicht stört.
- Wenn ein Medieneinzugsfehler auftritt, bewegen Sie das Medium weiter vom Drucker weg.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung [2] vollständig, während Sie den rechten und linken Entrienglungsabschnitt [1] in Pfeilrichtung ziehen.

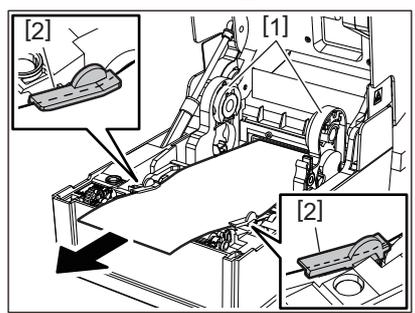


Hinweis

Ziehen Sie den Papierdämpfer (unten) [1] nach oben, um ihn zu entriegeln.



3 Ziehen Sie den Medienhalter [1] und die Medienführung [2] nach rechts und links aus, wobei Sie sie an der Papierbreite ausrichten. Führen Sie das Endlospapier unter dem Medienhalter [1] und der Medienführung [2] hindurch und ziehen Sie es zum Medienauslass.

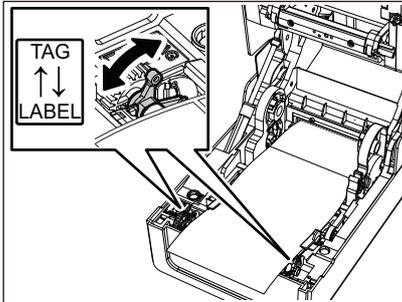


4 Richten Sie den Medienhalter und die Medienführung so zum Papier aus, dass kein Spalt zwischen ihnen und den Medien entsteht.

Hinweis

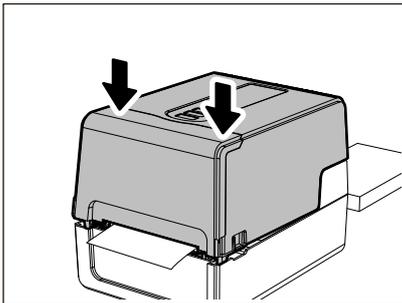
Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

- 5 Stellen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung entsprechend der Art des geladenen Mediums ein. (Etikett: Kippen Sie den Hebel nach vorne, Tag: Kippen Sie den Hebel nach hinten.)**

**Hinweis**

Stellen Sie die Hebel auf die [LABEL]-Seite, wenn Sie Tags mit einer Breite von weniger als 50,8 mm (2") verwenden.

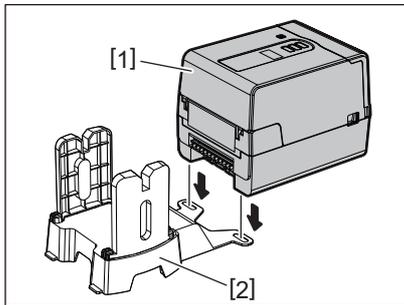
- 6 Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.**



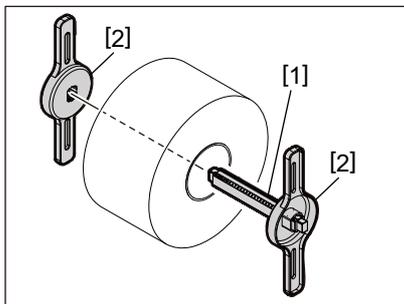
■ Verfahren zum Laden von Medien bei Verwendung des externen Rollenhalters

Wenn der Außendurchmesser des Mediums 127 mm (5") überschreitet oder der Innendurchmesser des Kerns 76,2 mm (3") beträgt, legen Sie das Medium in den separat erhältlichen externen Rollenhalter ein.

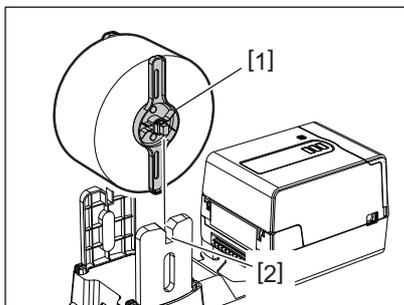
- 1 Legen Sie den externen Rollenhalter [2] auf die Halterungen an der Rückseite des Druckers [1].**



- 2 Setzen Sie die Medienwelle [1] in den Medienkern für das Rollenmedium ein und stecken Sie die Welle in die Öffnung im linken Teil des Medienhalters [2].**



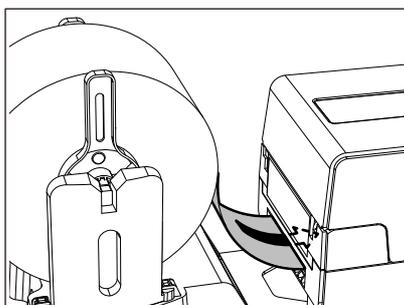
- 3 Setzen Sie den rechten und linken Teil des Medienhalters [1] in die Nuten des externen Rollenhalters [2] ein.**



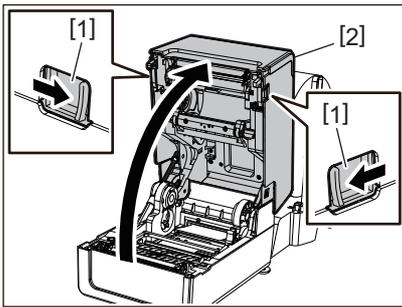
Hinweis

Passen Sie die Position des Rollenmediums so an, dass das Rollenmedium auf der Medienwelle zentriert ist.

- 4 Führen Sie das Ende des Mediums in den Medienschacht ein.**

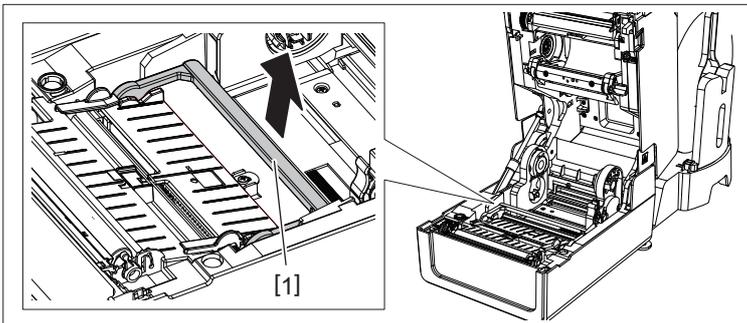


5 Öffnen Sie die obere Abdeckung [2] vollständig, während Sie den rechten und linken Entriegelungsabschnitt [1] in Pfeilrichtung ziehen.

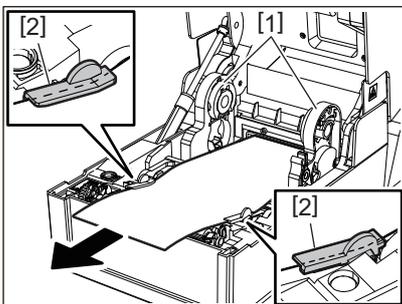


Hinweis

Ziehen Sie den Papierdämpfer (unten) [1] nach oben, um ihn zu entriegeln.



6 Ziehen Sie den Medienhalter [1] und die Medienführung [2] nach rechts und links aus, wobei Sie sie an der Papierbreite ausrichten. Führen Sie die Medien unter dem Medienhalter [1] und der Medienführung [2] hindurch und ziehen Sie sie zum Medienausslass.

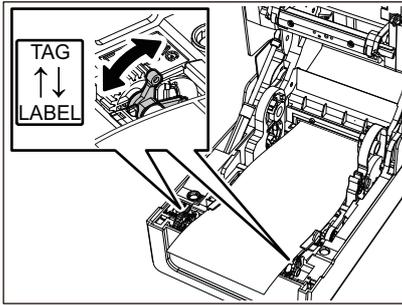


7 Richten Sie den Medienhalter und die Medienführung so zum Papier aus, dass kein Spalt zwischen ihnen und den Medien entsteht.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

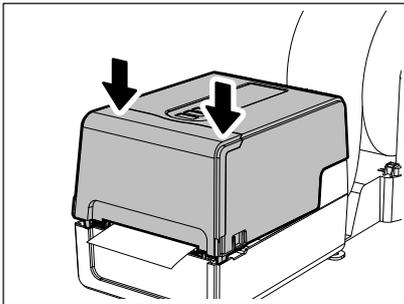
- 8 Stellen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung entsprechend der Art des geladenen Mediums ein. (Etikett: Kippen Sie den Hebel nach vorne, Tag: Kippen Sie den Hebel nach hinten.)**



Hinweis

Stellen Sie die Hebel auf die [LABEL]-Seite, wenn Sie Tags mit einer Breite von weniger als 50,8 mm (2") verwenden.

- 9 Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.**

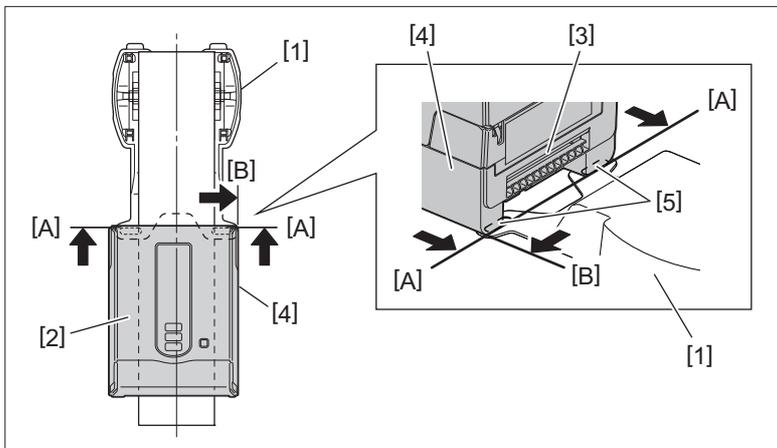


- 10 Stellen Sie die Installationsposition des Druckers [2] in Richtung des externen Rollenhalters [1] ein.**

Der Medienschacht [3] des Druckers befindet sich in der Nähe der rechten Seite [4] auf der Rückseite des Druckers.

Stellen Sie den Drucker in die richtige Position, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.

Richten Sie die Rückseite des Druckers an den Vertiefungen [5] (Position [A]) des externen Rollenhalters aus. Richten Sie die rechte Seite [4] des Druckers auf die Position [B] aus.



Hinweis

- Wenn der Drucker [2] so aufgestellt wird, dass er auf die linke und rechte Mitte des externen Rollenhalters [1] ausgerichtet ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Wenn die obere Abdeckung geöffnet und wieder geschlossen wird oder die Medien ausgetauscht werden, überprüfen Sie vor dem Drucken, ob der Drucker in der richtigen Position aufgestellt ist. Das Ausdrucken bei falscher Ausrichtung kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Das Bedrucken von Medien mit einem großen Kerndurchmesser kann zu einer falschen Ausrichtung der Druckposition führen, wenn die Medien ausgehen. Stellen Sie bei Bedarf die Druckposition mithilfe von [Feed Einstel (FEED ADJ.)] im Parametereinstellungsmenü ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)

Der Drucker unterstützt zwei Druckmethode, Thermotransfer und Thermodirekt.

Das Thermotransferverfahren ist ein Druckverfahren, bei dem die Tinte im Farbband durch die Hitze des Druckkopf geschmolzen und auf dem Medium fixiert wird.

Das direkte thermische Verfahren ist ein Druckmethode, bei dem Wärme vom Druckkopf auf die Medien aufgebracht wird, die Farbbildner enthalten, um Farben zu erzeugen.

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Laden eines Farbbands in den Drucker erläutert.

Verwenden Sie ein Toshiba Tec Corporation-zertifiziertes echtes Farbband. Einzelheiten zum Bestellen eines Farbbands erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

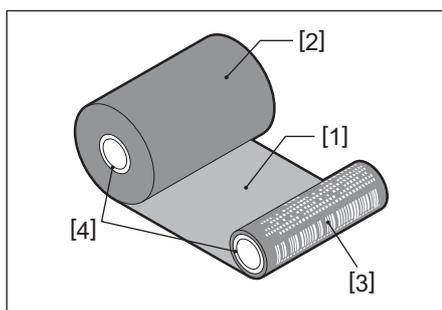
⚠ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.

Dies kann zu Verbrennungen führen.

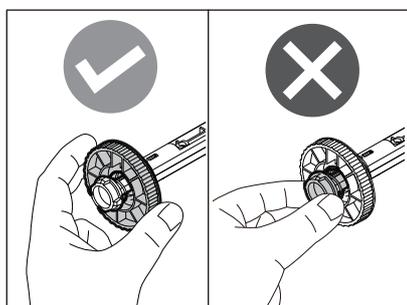
Hinweis

- Um mit dem direkten Thermoverfahren zu drucken, laden Sie kein Farbband. Das Drucken mit einem geladenen Farbband könnte den Druckkopf beschädigen und auch dazu führen, dass das geschmolzene Farbband am Druckkopf haftet, wodurch der Druckkopf ersetzt werden muss (gegen Bezahlung).
- Ein Farbband hat eine Rückseite [1] und eine Vorderseite (Tintenseite). Legen Sie es vorsichtig ein. Wenn Sie es falsch einlegen und dann drucken, schlägt der Druck nicht nur fehl, sondern erfordert auch den Austausch des Druckkopfs (gegen Bezahlung).
- Informationen dazu, wie Sie die unbenutzte Rolle des teilweise verwendeten Farbbandes von der gebrauchten Rolle mitteilen, finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei einem neuen Farbband ist die Rolle mit einem großen Durchmesser die unbenutzte Rolle.

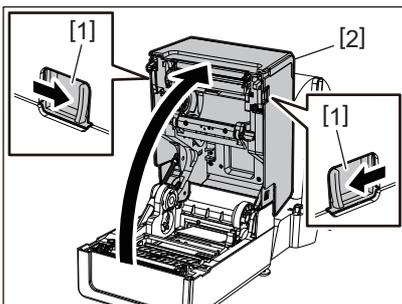


1. Rückseite
2. Farbband (unbenutzte Rolle)
3. Farbband (gebrauchte Rolle)
4. Kern

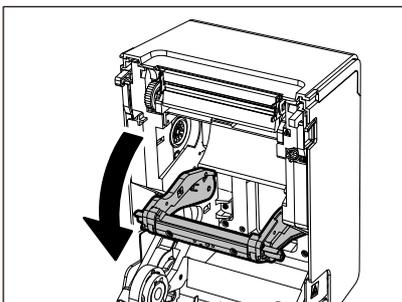
- Um den Farbbandspuler zu halten, halten Sie den grünen Teil. Wenn Sie ihn am schwarzen Vorsprung am Ende halten, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung [2] vollständig, während Sie den rechten und linken Entriegelungsabschnitt [1] in Pfeilrichtung ziehen.**



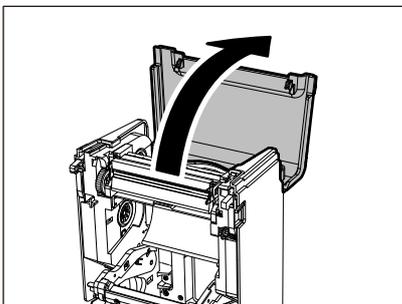
- 2 Drücken Sie den Medientransportdämpfer nach unten (oben).**



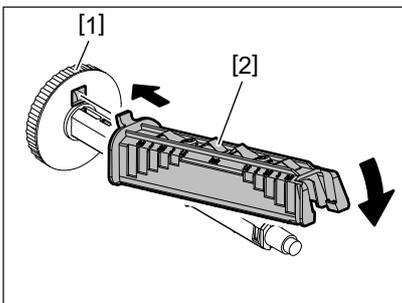
Hinweis

Drücken Sie den Medientransportdämpfer (oben) vorsichtig nach unten. Festhalten oder starkes Ziehen am Medientransportdämpfer (oben) kann zu Fehlfunktionen führen.

- 3 Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.**



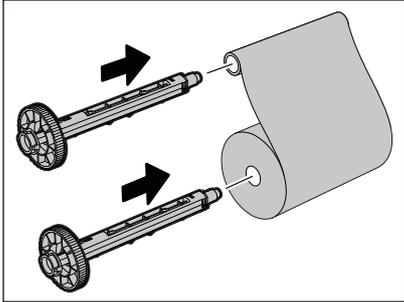
- 4 Wenn der Innendurchmesser des Farbbandkerns 25,4 mm (1") beträgt, montieren Sie den Farbbandspuler-Aufsatz [2] auf den Farbbandspuler [1].**



Hinweis

- Der Innendurchmesser des Farbbandkerns beträgt entweder 25,4 mm (1") oder 12,7 mm (0,5"). Wenn er 12,7 mm (0,5") beträgt, verwenden Sie den Farbbandspuler-Aufsatz nicht.
- Wenn Sie das Spendemodul verwenden, ist ein Farbband mit einem Kerninnendurchmesser von 25,4 mm (1") zu verwenden.

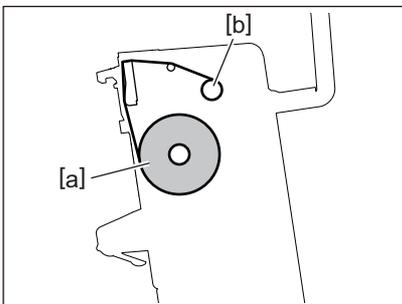
5 Fügen Sie den Farbbandspuler in den Farbbandkern ein.



Hinweis

- Setzen Sie den Farbbandspuler sowohl in den Rollenkern der Zufuhrseite als auch in den Rollenkern der Aufnahmeseite ein.
- Wenn die Breite des verwendeten Farbbands die gleiche ist wie die des Farbbandkerns, stellen Sie sicher, dass das Farbband auf dem Farbbandspuler zentriert ist.

6 Laden Sie das Farbband gemäß der folgenden Abbildung.

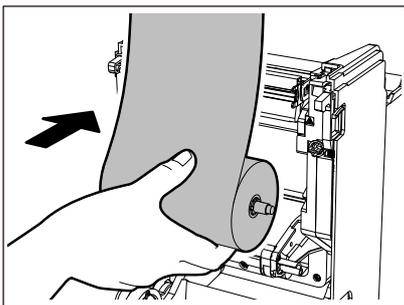


- [a] Zufuhrseite
- [b] Aufnahmeseite

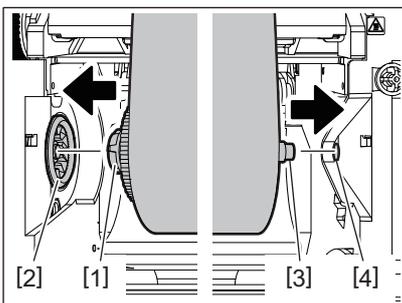
Hinweis

Achten Sie auf die Vorder- und Rückseite des Farbbands.

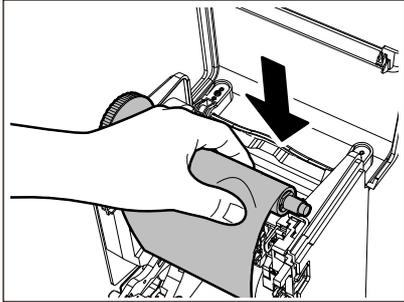
7 Montieren Sie die zufuhrseitige Rolle des Farbbands an der Führung.



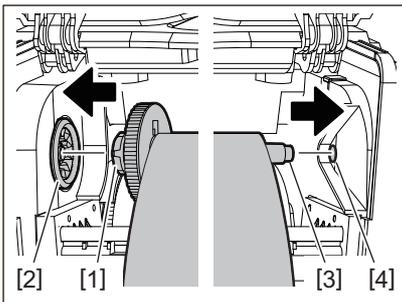
1. Setzen Sie die linke Seite [1] des Farbbandspulers in die Rolle im Leitrad [2] ein.
2. Führen Sie die rechte Seite [3] des Farbbandspulers in das Führungsloch [4] ein.



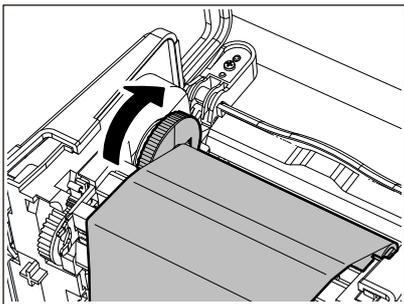
8 Montieren Sie die Aufnahme­seite der Rolle des Farb­bands an der Führung.



1. Setzen Sie die linke Seite [1] des Farb­band­spulers in die Rolle im Leitrad [2] ein.
2. Führen Sie die rechte Seite [3] des Farb­band­spulers in das Führungsloch [4] ein.

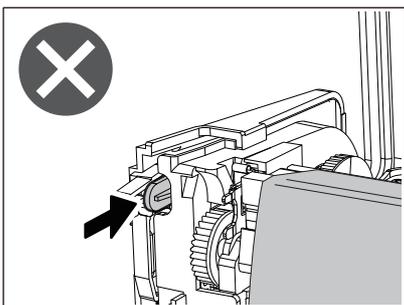


9 Drehen Sie den Farb­band­spuler nach oben, um jegliches Spiel im Farb­band zu beseitigen.

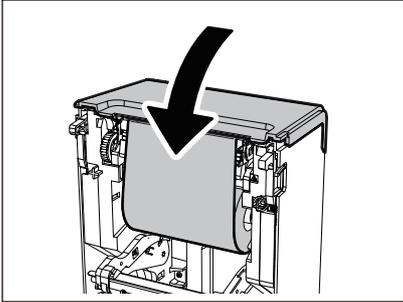


Hinweis

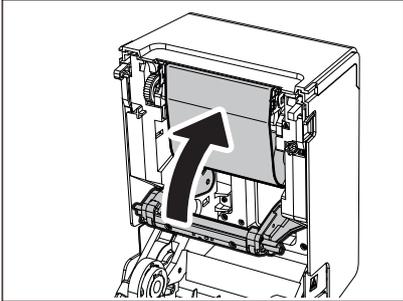
- Jeglicher Durchhang im Farb­band kann eine schlechte Druck­qualität verursachen. Nachdem Sie den Durchhang im Farb­band entfernt haben, drehen Sie den Farb­band­spuler noch zweimal, um sicherzustellen, dass der gesamte Durchhang im Farb­band entfernt wird.
- Der Teil des Farb­bands, den Sie beim Laden des Farb­bands berührt haben, weist möglicherweise eine schlechte Druck­qualität auf. Drehen Sie daher den Farb­band­spuler, bis der von Ihnen berührte Teil die Druck­kopf­Durchgangs­position passiert.
- Durch Drücken des Hebels in der Abbildung unten wird die Gegendrehungssperre des Farb­band­spulers gelöst, wodurch das Farb­band locker wird. Achten Sie darauf, den Hebel nach dem Aufziehen des Farb­bands nicht versehentlich zu drücken.



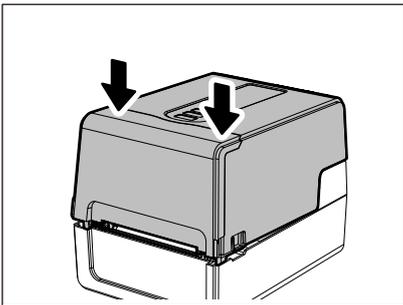
10 Schließen Sie die Farbbandabdeckung, bis sie einrastet.



11 Heben Sie den Medientransportdämpfer an (oben).



12 Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



13 Führen Sie [**<7>Bandkern I.D. (<7>RIBBON CORE I.D.)**] aus.
Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Anpassen der Position der Mediensensoren

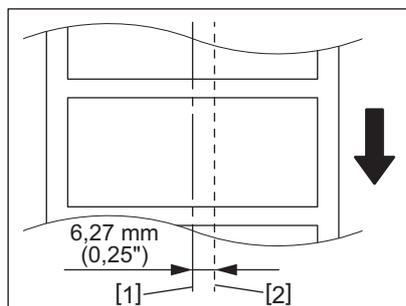
Um sicherzustellen, dass die Medien richtig zugeführt werden, ist der Drucker mit zwei Arten von Mediensensoren ausgestattet: Reflektierender Sensor (beweglich), der die schwarzen Markierungen auf der Rückseite der Medien erkennt, und transmissiver Sensor (fest), der Lücken zwischen den Etiketten erkennt. Passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an die Position der schwarzen Markierung an. Wenn er nicht auf eine korrekte Position eingestellt ist, kann der Drucker das Medium nicht ausgeben, weil er das hintere Ende des Mediums nicht erkennen kann, was die Meldung „PAPIERSTAU (PAPER JAM) *****“ anzeigt und zu einem Fehler führt. Wenn Sie den Medientyp oder die Medienqualität geändert haben, passen Sie die Empfindlichkeit des Mediensensors an. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

⚠ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren. Dies kann zu Verbrennungen führen.

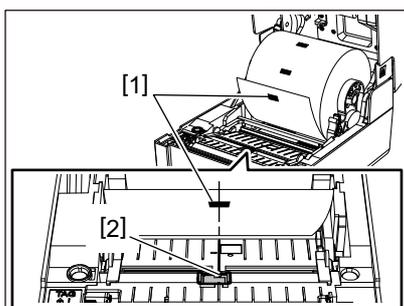
■ Bestätigen der Position des transmissiven Sensors (fest)

Der transmissive Sensor ist an einer Position [2] 6,27 mm (0,25") rechts von der Medienmitte [1] befestigt.

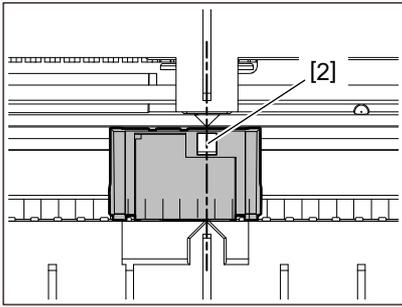


■ Anpassen der Position des reflektierenden Sensors (beweglich)

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie das Medium etwa 15 cm (5,91") heraus und falten Sie das Medium so, dass die schwarze Markierung [1] auf der Rückseite des Mediums nach oben zeigt.

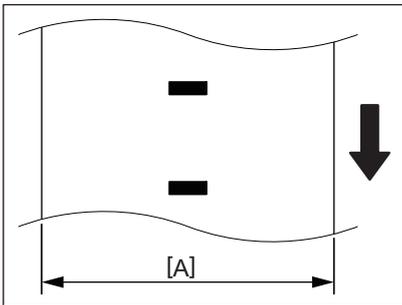


3 Richten Sie die Mitte des reflektierenden Sensors [2] an der Mittellinie der schwarzen Markierung aus.



Tipp

Der reflektierende Sensor kann über die gesamte Medienbreite bewegt werden.



[A]: Bereich, in dem der reflektierende Sensor verschoben werden kann

Tägliche Wartung

Reinigung des Druckers	64
Abdeckung	64
Druckkopf.....	65
Mediensensoren.....	65
Druckwalze.....	66
Innere Gehäuseteile.....	66
Schneidemodul (Option).....	67
Spendemodul (Option).....	67

Reinigung des Druckers

Reinigen Sie den Drucker regelmäßig (bei jedem Medienwechsel), um sicherzustellen, dass stets klare Ausdrücke erhalten werden.

Besonders der Druckkopf und die Druckwalze können leicht verschmutzen. Reinigen Sie sie mit dem nachstehenden Verfahren.

⚠️ WARNUNG

Nicht direkt mit Wasser besprühen oder mit einem stark feuchten Tuch reinigen.

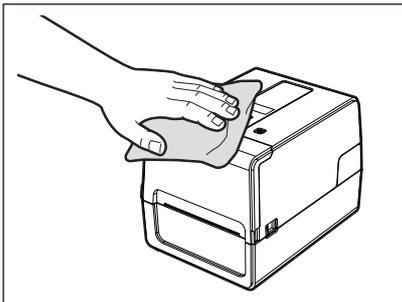
Wenn Wasser in den Drucker eindringt, kann es zu Brand und Stromschlag kommen.

⚠️ VORSICHT

- **Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**
Das Reinigen bei eingeschaltetem Gerät kann zu Brand und Stromschlag führen.
- **Reinigen Sie den Drucker nicht mit einem Reinigungsmittel, das beispielsweise Farbverdünner, Benzin und brennbare Gase enthält.**
Dies könnte einen Brand verursachen.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

■ Abdeckung

- 1 Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**
- 2 Wischen Sie Schmutz mit einem trockenen, weichen Tuch von der Abdeckung ab.**
Wischen Sie besonders auffällige Verschmutzungen mit einem weichen Tuch mit etwas Wasser ab.



Hinweis

Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Ihre Verwendung kann zu einer Verfärbung der Abdeckung und zum Bruch von Kunststoffteilen führen.

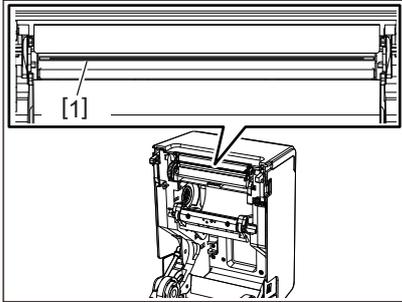
■ Druckkopf

1 Schalten Sie die **POWER-Taste** aus und ziehen Sie den **Netzstecker** aus der **Steckdose**.

2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung**.

3 Reinigen Sie den **Druckkopf (schraffierter Teil)**.

Wischen Sie Schmutz vom Heizelement [1] (schraffierter Teil) des Druckkopfs mit dem separat erhältlichen Kopfreinigungsstift, einem im Handel erhältlichen Wattestäbchen oder einem weichen Tuch mit einer kleinen Menge wasserfreiem Ethanol ab.



Tipp

Bestellen Sie den separat erhältlichen Kopfreinigungsstift bei Ihrem Servicemitarbeiter.

Hinweis

- Beschädigen Sie den Druckkopf nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Berühren Sie das Heizelement am Druckkopf nicht direkt. Dies könnte zu elektrostatischen Schäden und Korrosion führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

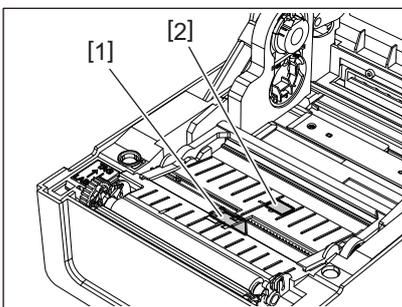
■ Mediensensoren

1 Schalten Sie die **POWER-Taste** aus und ziehen Sie den **Netzstecker** aus der **Steckdose**.

2 Öffnen Sie die **obere Abdeckung** und nehmen Sie die **Medien** heraus.

3 Reinigen Sie den **reflektierenden Sensor [1]** mit einem **weichen Tuch mit etwas wasserfreiem Ethanol** oder einem **Wattestäbchen**.

Wischen Sie Papierstaub und Staub mit einem trockenen, weichen Tuch ab.



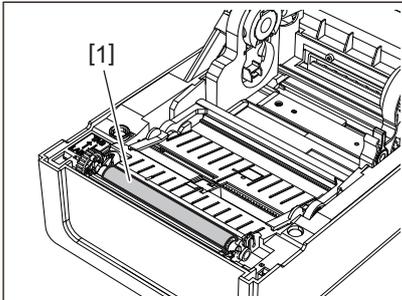
4 Entfernen Sie mit einer **handelsüblichen Reinigungsbürste** **Papierstaub** und **Staub** vom **transmissiven Sensor (unten) [2]**.

Hinweis

- Beschädigen Sie den Sensor nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

■ Druckwalze

- 1** Schalten Sie die **POWER-Taste** aus und ziehen Sie den **Netzstecker** aus der **Steckdose**.
- 2** Öffnen Sie die **obere Abdeckung** vollständig.
- 3** Wischen Sie **Schmutz** mit einem **weichen Tuch** mit etwas **wasserfreiem Alkohol** von der **Druckwalze [1]** ab.
Führen Sie eine **Reinigung** für jede **Medienrolle** durch.

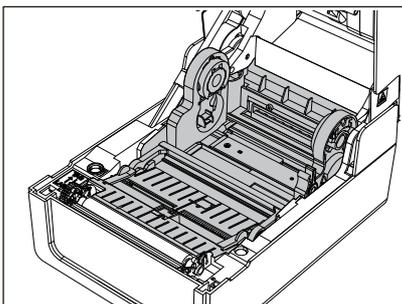


Hinweis

- Beschädigen Sie die Druckwalze nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Benzin oder andere Chemikalien. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.

■ Innere Gehäuseteile

- 1** Schalten Sie die **POWER-Taste** aus und ziehen Sie den **Netzstecker** aus der **Steckdose**.
- 2** Öffnen Sie die **obere Abdeckung** und nehmen Sie die **Medien** heraus.
- 3** Wischen Sie **Papierstaub** und **Staub** vom **Mediengehäuse** mit einem **trockenen, weichen Tuch** ab.
Wenn der Schmutz nicht entfernt werden kann, wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab, das mit einem mit Wasser verdünnten neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Wischen Sie das neutrale Reinigungsmittel nach der Reinigung mit einem mit Wasser befeuchteten und gut ausgewrungenen Tuch vollständig ab.
Führen Sie eine **Reinigung** für jede **Medienrolle** durch.



Hinweis

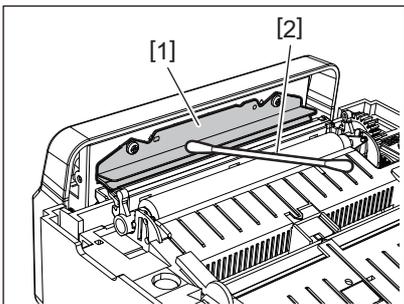
Verwenden Sie niemals Chemikalien wie Verdünner oder Benzin. Dies könnte das Mediengehäuse verfärben und beschädigen.

■ Schneidemodul (Option)

⚠ VORSICHT

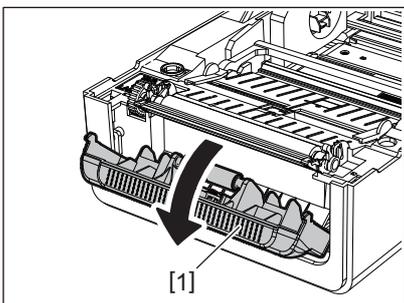
Die Messerklinge nicht direkt berühren.
Dies könnte zu Verletzungen führen.

- 1 Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung und nehmen Sie die Medien heraus.
- 3 Reinigen Sie die Messerführung [1] mit einem weichen, mit dehydriertem Ethanol angefeuchteten Tuch oder einem Wattestäbchen [2].

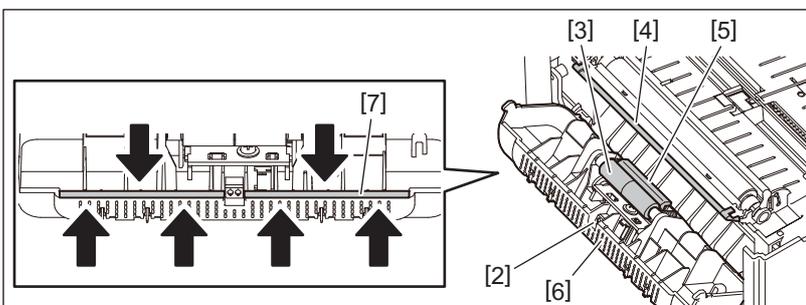


■ Spendemodul (Option)

- 1 Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung und öffnen Sie das Spendemodul [1].



- 3 Wischen Sie Staub und Schmutz vom Spendesensor [2] und vom Medienauslass mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- 4 Wischen Sie Schmutz auf der Spenderrolle [3] sowie Klebstoffreste an der Spendeleiste [4], der Oberfläche [5] des beweglichen Teils unter der Walze und der Oberseite [6] oder der Kante [7] des Spendemoduls mit einem weichen, mit absolutem Ethanol angefeuchteten Tuch ab.



Hinweis

- Beschädigen Sie die Spenderrolle oder den Spendesensor nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Ausgabefehlern und Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie niemals Chemikalien wie Verdünner oder Benzin. Ihre Verwendung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Führen Sie eine Reinigung für jede Medienrolle durch.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	70
Fehlermeldungen (BV410T)	70
ERROR-Anzeige-Status (BV420T)	76
Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert	77
Wenn die Medien gestaut sind	80
Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird	81
Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird	82

Fehlerbehebung

Wenn während des Gebrauchs Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes.

Wenn der Drucker nicht wieder normal funktioniert, schalten Sie die POWER Taste aus, trennen Sie das Stromkabel von der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.

■ Fehlermeldungen (BV410T)

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß den Einzelheiten des Fehlers.

Das Ergreifen von Maßnahmen zur Fehlerursache und das anschließende Drücken der [RESTART] Taste bewirkt, dass der Fehler behoben wird.

Anzeige	Ursache	Aktion
PAPIERSTAU (PAPER JAM)	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Während der Ausgabe ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie den Medienstau, legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste. 📖 P.80 „Wenn die Medien gestaut sind“
	Die Medien werden nicht richtig eingezogen.	Legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Medien mit einer anderen als der im Programm angegebenen Größe sind geladen.	Legen Sie Medien mit der angegebenen Größe ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.
	Der reflektierende Sensor erkennt die schwarzen Markierungen nicht.	Passen Sie die Position des reflektierenden Sensors an. 📖 P.60 „Anpassen der Position des reflektierenden Sensors (beweglich)“ Wenn die Position korrekt ist, passen Sie den Sensorpegel an oder stellen Sie den Schwellenwert ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Der transmissive Sensor erkennt die Durchlässigkeit zwischen Etiketten nicht.	Passen Sie den Sensorpegel an oder stellen Sie den Schwellenwert ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Es sind Medien eingestellt, die für den im Programm angegebenen Sensor nicht geeignet sind.	Legen Sie das für den angegebenen Sensor geeignete Medium ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.
	Medien mit einer anderen als der angegebenen Größe oder nicht für den Sensor geeignet wurden geladen und die [FEED] Taste wurde betätigt.	Legen Sie Medien mit der angegebenen Größe oder geeignet für den Sensor ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste.

Anzeige	Ursache	Aktion
PAPIERSTAU (PAPER JAM)	Bei Verwendung von Medien, die sowohl schwarze Markierungen als auch Lücken zwischen den Etiketten aufweisen, wurde die automatische Medienmessung durchgeführt, wobei [Kalibrieren (CALIBRATE)] auf [ON Alle (ON ALL)] oder [ON Alle+Rückzug (ON ALL+BackFeed)] eingestellt war.	Um eine automatische Medienmessung mit Medien durchzuführen, die sowohl schwarze Markierungen als auch Lücken zwischen den Etiketten aufweisen, stellen Sie [Kalibrieren (CALIBRATE)] entweder auf [ON Reflexion (ON REFLECTIVE)] oder [ON Durchl.+Rückzug (ON TRANS+BackFeed)] ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
Kein Papier. (NO PAPER)	Die Medien waren aufgebraucht.	Legen Sie neue Medien ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Es sind keine Medien eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Die Erkennungsstufe des Mediensensors stimmt nicht mit dem Medium überein.	Justieren Sie den Sensor anhand der verwendeten Medien. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
FARBAND FEHLER (RIBBON ERROR)	Das Farbband wird nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Farbband korrekt ein. 📖 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband hat einen Durchhang.	Drehen Sie den Farbbandspuler nach oben, um den Durchhang im Farbband zu beseitigen. 📖 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband wurde in der Mitte abgeschnitten.	Kleben Sie die abgeschnittenen Teile des Farbbands zusammen oder ersetzen Sie es durch ein neues. 📖 P.81 „Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird“ 📖 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband ist aufgebraucht.	Legen Sie ein neues Farbband ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Das Farbband ist innen eingeklemmt.	Legen Sie das Farbband erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde. 📖 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“
	Der Farbband-Antriebssensor ist defekt.	Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Servicepersonal.

Anzeige	Ursache	Aktion
Kopf offen. (HEAD OPEN)	Während der Ausgabe oder Medienzufuhr wurde die obere Abdeckung oder die Farbbandabdeckung geöffnet.	Schließen Sie die obere Abdeckung oder die Farbbandabdeckung sicher.
Kopf Fehler (HEAD ERROR)	Im Druckkopf ist ein Trennungsfehler aufgetreten. Oder im Druckkopftreiber ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
Kopftemp. zu hoch (EXCESS HEAD TEMP.)	Die Temperatur des Druckkopf ist zu hoch.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und warten Sie, bis die Temperatur sinkt. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Kommunikations-Fehler (COMMS ERROR)	Während der RS-232C-Kommunikation ist ein Paritätsfehler oder ein Rahmenfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikationseinstellungen auf der Seite des angeschlossenen Computers mit denen auf der Druckerseite übereinstimmen.
MEMORY WRITE ERROR (MEMORY WRITE ERR.)	Beim Schreiben in den Registrierungsspeicher (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein und versuchen Sie erneut zu schreiben. Überprüfen Sie die Details des Registrierungsbefehls. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
FORMAT ERROR	Beim Formatieren des Registrierungsspeichers (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein und versuchen Sie die Formatierung erneut. Überprüfen Sie die Details des Registrierungsbefehls. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Speicher voll (MEMORY FULL)	Die Registrierung schlägt fehl, weil der Registrierungsspeicher (USB-Speicher oder Flash-ROM auf der CPU-Platine) nicht über genügend freien Speicherplatz verfügt.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein. Bestätigen Sie den freien Speicherplatz und die Größe der zu registrierenden Daten. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
PASSWORT ungültig (PASSWORD INVALID)	Das Passwort wurde dreimal hintereinander falsch eingegeben.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein.
POWER FAILURE	Es kam zu einem plötzlichen Stromausfall.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein.
Messer Fehler (CUTTER ERROR)	In der Schneidevorrichtung ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie den Medienstau, legen Sie das Medium erneut ein und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druckvorgang dort fortzusetzen, wo er unterbrochen wurde.  P.80 „Wenn die Medien gestaut sind“
	Die Schneidemodul-Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die Schneidemodul-Abdeckung sicher.
	Aufgrund eines Messerfehlers bewegt sich das Messer nicht aus der Ausgangsposition.	Wenden Sie sich an das Servicepersonal.

Anzeige	Ursache	Aktion
INTERNAL COMM ERROR (INTERNAL COM ERR)	In der internen seriellen Schnittstelle ist ein Hardwarefehler aufgetreten.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein.
SYSTEM ERROR ## (##: 2-stellige Zahl)	Folgender Vorgang wurde durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie einen Befehl von einer ungeradzahligen Adresse ab • Überschreiten der Datengrenze bei Datenzugriff • Überschreiten der Langwort-Datengrenze bei Datenzugriff • Zugriff auf den Adressbereich 80000000H bis FFFFFFFFH im Benutzermodus • Dekodieren einer unbekanntenen Anweisung innerhalb/außerhalb des Zeitfensters • Dekodieren oder Neuschreiben einer Anweisung innerhalb eines Zeitfensters 	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
RFID CONFIG Error (RFID CONFIG ERR)	Die Regionseinstellung für RFID wurde nicht konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Regionseinstellung für RFID. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
SYNTAX ERROR	Wenn bis zu 42 alphanumerische Zeichen angezeigt werden, ist ein Syntaxfehler aufgetreten.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein und senden Sie den richtigen Befehl erneut.  P.75 „Befehlsfehler“
RFID FEHLER (RFID ERROR)	Kommunikation mit dem RFID-Modul nicht möglich.	Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Anzeige	Ursache	Aktion
RFID WRITE ERROR	Das Schreiben von RFID-Daten ist eine bestimmte Anzahl von Malen hintereinander fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie die [RESTART]-Taste, um RFID-Daten auf das nächste Etikett zu schreiben. Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und führen Sie folgende Bestätigung und Untersuchung durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Positionen von RFID-Tag und RFID-Antenne des Druckers. Wenn sich das Tag an einer Position befindet, an der die Daten nicht geschrieben werden können, führen Sie die Einstellung auf der Seite der Software durch, indem Sie den Befehl für einen Schreibvorschub vor der RFID-Ausgabe absenden. • Vergewissern Sie sich, dass das vom RFID-Kit unterstützte RFID-Tag verwendet wird. • Erhöhen Sie die Anzahl der RFID-Schreibversuche/Zeit. • Stellen Sie den Feinabstimmungswert für die RFID-Schreibwiederholungsposition auf ± 3 mm (0,12") oder größer ein und aktivieren Sie Wiederholungen. • Ersetzen Sie das RFID-Etikett. <p>Wenn ein Fehler auch nach den oben genannten Maßnahmen auftritt, ist das RFID-Modul möglicherweise defekt. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Servicepersonal.</p>
Andere Fehlermeldungen	In der Hardware oder Software ist ein Problem aufgetreten.	<p>Schalten Sie die POWER-Taste aus und wieder ein.</p> <p>Wenn das Problem erneut auftritt, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>

❑ Befehlsfehler

Wenn ein vom Computer gesendeter Befehl einen Fehler aufweist, werden 42 Bytes in der dritten und vierten Stelle angezeigt, beginnend mit dem Befehlscode des fehlerhaften Befehls. [LF], [NUL] und alle Teile, die 42 Byte überschreiten, werden nicht angezeigt.

Beispiele für die Anzeige von Befehlsfehlern

```
(TO DO) 0
SYNTAX ERROR
{D1544,1042,1524I}{C
I}{PC000;0025,B=AC
Help ▶
```

Beispiel 1:

```
SYNTAX ERROR
PC001;0A00,0300,2,2,A
,00,B
```

```
[ESC]PC001;0A00,0300,2,2,A,00,B[LF][NUL]
└── [1]
```

1. Befehlsfehler

Beispiel 2:

```
SYNTAX ERROR
T20G30
```

```
[ESC]T20G30[LF][NUL]
└── [1]
```

1. Befehlsfehler

Beispiel 3:

```
SYNTAX ERROR
PC002;0100,0300,15,15,
A,00,00,J0101,+00000
```

```
[ESC]PC002;0100,0300,15,15,A,00,00,J0101,+00000000A,Z10,P1[LF][NUL]
└── [1]
```

1. Befehlsfehler

Tipp

Wenn ein Befehlsfehler angezeigt wird, werden andere Codes als 20H bis 7FH und A0H bis DFH als „?“ (3FH) angezeigt.

■ ERROR-Anzeige-Status (BV420T)

Wenn die ERROR-Anzeige leuchtet/blinkt, lesen Sie die folgenden Informationen und ergreifen Sie Maßnahmen.

Wenn die ERROR-Anzeige leuchtet

- Es ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. (Nur wenn die RS-232C verwendet wird.)
- Der folgende papierbezogene Fehler ist aufgetreten.
 - Es ist ein Medienstau aufgetreten.
 - Das Material ist nicht korrekt eingelegt.
 - Es wurden Mediensensoren ausgewählt, die für die verwendeten Medien nicht geeignet sind.
 - Der Sensor für schwarze Markierungen ist nicht richtig auf die schwarzen Markierungen auf dem Medium ausgerichtet.
 - Das Format des eingelegten Mediums weicht von dem für das angegebene Papierformat ab.
 - Der Mediensensorpegel ist für das tatsächliche Medium nicht geeignet.
 - Die Lücke des vorgedruckten Etiketts kann nicht erkannt werden.
 - In der Schneideeinheit ist ein Medienstau aufgetreten.
 - Es sind keine Medien mehr vorhanden.
- Bei geöffneter oberer Abdeckung wurde versucht zu drucken oder Material vorzuziehen.
- Es ist ein Problem mit dem Druckkopf aufgetreten.
- Der Druckkopf ist überhitzt.
- Beim Beschreiben des Flash ROM ist ein Fehler aufgetreten.
- Bei der Initialisierung des Flash ROM ist ein Fehler aufgetreten.
- Aufgrund von unzureichendem freien Speicher ist ein Schreibfehler im Flash ROM aufgetreten.
- Während des Firmware-Upgrade im Download-Modus wurde ein unzulässiger Befehl (z.B. Druckbefehl) empfangen.
- Wenn irgendwelche anormalen Operationen wie unten ausgeführt werden, tritt ein Systemfehler auf.
 - Befehlsabruf von einer ungeradzahigen Adresse.
 - Überschreiten der Datengrenze bei Zugriff auf Wort-Daten.
 - Überschreiten der Datengrenze bei Zugriff auf Langwort-Daten.
 - Zugriff auf den Adressbereich 8000000H bis FFFFFFFFH im logischen Raum im Benutzersystemmodus.
 - Zeitüberschreitung bei Dekodieren einer unbekanntenen Anweisung.
 - Unbekannter Befehl wurde innerhalb des Zeitfenster dekodiert.
 - Der Befehl zum Neuschreiben des Zeitfensters wurde dekodiert.
- Der folgende Fehler im Zusammenhang mit dem Farbband ist aufgetreten.
 - Das Farbband ist aufgebraucht.
 - Das Farbband ist blockiert.
 - Das Farbband ist gebrochen.
 - Farbband ist nicht angebracht.

Wenn die ERROR-Anzeige blinkt

Es ist nur noch wenig Farbband übrig.

■ Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert

Symptom	Ursache	Aktion
Es wird kein Strom zugeführt, obwohl das Gerät eingeschaltet ist.	Das Netzteil ist vom Drucker getrennt.	Verbinden Sie den Drucker mit dem Stromanschluss. 📖 P.22 „Anschließen des Netzteils/ Stromkabels“
	Der Netzstecker ist aus der Steckdose gezogen.	Stecken Sie den Netzstecker vollständig und fest in die Steckdose. 📖 P.22 „Anschließen des Netzteils/ Stromkabels“
	Es tritt ein Stromausfall auf oder die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.	Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob Strom anliegt. Wenn keine Stromversorgung vorhanden ist, wenden Sie sich an das nächste Energieversorgungsunternehmen.
	Die Sicherung oder der Leistungsschalter im Gebäude ist durchgebrannt.	Überprüfen Sie die Sicherung und den Leistungsschalter.
Die Medien werden nicht ausgegeben.	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Die obere Abdeckung ist nicht sicher geschlossen.	Schließen Sie die obere Abdeckung sicher.
	Das Kommunikationskabel ist getrennt.	Kontrollieren Sie, dass das Kommunikationskabel korrekt auf Drucker- und Computerseite angeschlossen ist. 📖 P.24 „Anschließen an einen Computer“
	Die Mediensensoren sind schmutzig.	Reinigen Sie die Mediensensoren. 📖 P.65 „Mediensensoren“
Die Medien werden nicht bedruckt.	Direkt-Thermo-Medien werden nicht geladen, obwohl das Direkt-Thermo-Verfahren ausgewählt ist.	Laden Sie direkt Thermo-Druckmedien. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
	Es werden keine Druckdaten vom Computer gesendet.	Druckdaten senden.
Der Druck ist verschwommen.	Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien werden nicht verwendet.	Ersetzen Sie die Medien durch Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien. 📖 P.88 „Medien“
	Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. 📖 P.65 „Druckkopf“
	Die Dichteeinstellung des Druckkopfs ist niedrig.	Stellen Sie die Dichte mit dem Parameter Dichte-Feinabstimmung auf hoch ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
	Die Druckgeschwindigkeit ist zu hoch, je nachdem, was gedruckt werden soll.	Wenn der Druck verschwommen ist, wenn Linien und umgekehrte Zeichen mit maximaler Geschwindigkeit gedruckt werden, verringern Sie die Druckgeschwindigkeit. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

Symptom	Ursache	Aktion
Der Druck ist verschwommen.	Der Drucker wurde lange Zeit mit geschlossener oberer Abdeckung unbenutzt gelassen, so dass die Medien dort verformt werden, wo sie zwischen dem Druckkopf und der Druckwalze eingeklemmt sind.	Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird, z. B. über Wochenenden oder lange Ferien, öffnen Sie die obere Abdeckung.
Buchstaben werden unvollständig gedruckt.	Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. 📖 P.65 „Druckkopf“
	Ein Teil des Heizelements am Druckkopf ist nicht angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
	Das Medium klebte am Druckkopf, wenn die Druckrate oder die Druckdichte hoch war.	Sie können verhindern, dass das Medium am Druckkopf klebt, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Anzahl der gleichzeitig zu druckenden Punkte. • Stellen Sie die Druckdichte auf einen niedrigeren Wert ein. • Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeitseinstellung.
Der Druck ist gedehnt oder zusammengezogen.	Es wird versucht, unter Verwendung eines inneren Rollenmediums, eines Rollenmediums, das auf den externen Rollenhalter gesetzt wird, oder eines Leporellopapiers zu drucken, während der Medientransportdämpfer (unten) verriegelt ist.	Lösen Sie die Verriegelung des Medientransportdämpfers (unten). 📖 P.39 „Verfahren zum Laden von Medien“
Der ausgedruckte serielle Barcode (Leiter-Barcode) und die 2-dimensionalen Codes können nur schlecht gescannt werden.	Je nach den Druckbedingungen kann sich die Druckqualität verschlechtern und der Barcode kann schlecht gescannt werden.	Sie können die Druckqualität verbessern, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Druckdichte. • Verringern Sie die Einstellung der Druckgeschwindigkeit. • Vergrößern Sie die Zellgröße (Modulgröße). • Ordnen Sie den Barcode in einem Abstand von mindestens 10 mm von der Druckstartposition an.
Farbbandreste haften auf den Medien.	Wenn Daten, die teilweise eine hohe Druckrate haben, wie z. B. serielle Barcodes, kontinuierlich gedruckt wurden, blieben Farbband-Ablagerungen aufgrund der im Druckkopf angesammelten Hitze auf dem Medium haften.	Sie können verhindern, dass Farbbandreste anhaften, indem Sie die Druckbedingungen entsprechend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie das Druckmuster. • Stellen Sie die Druckdichte auf einen niedrigeren Wert ein. • Verringern Sie die Einstellung der Druckgeschwindigkeit.

Symptom	Ursache	Aktion
Unmittelbar nach Ausgabe der Medien tritt ein Medieneinzugsfehler auf.	Der Drucker wurde lange Zeit mit geschlossener oberer Abdeckung unbenutzt gelassen, so dass die Medien dort verformt werden, wo sie zwischen dem Druckkopf und der Druckwalze eingeklemmt sind.	Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird, öffnen Sie die obere Abdeckung.
Das Etikett wird nicht abgezogen. (Wenn das Spendemodul montiert ist)	Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien werden nicht verwendet.	Ersetzen Sie die Medien durch Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Medien. 📖 P.88 „Medien“
	Das Medium sind nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Medium richtig ein. 📖 P.38 „Druckmedien einlegen“
Das nächste Etikett wird auch nach dem Entfernen des vorherigen Etiketts nicht ausgegeben (bei Verwendung des Spendemoduls).	Die Basis hängt nach dem Abziehen durch.	Drücken Sie die [PAUSE]-Taste, um die Ausgabe zu unterbrechen, ziehen Sie dann die Basis, um den Durchhang zu entfernen, und drücken Sie die [RESTART]-Taste, um den Druck fortzusetzen. 📖 P.46 „Verfahren zum Laden von Medien, wenn das Spendemodul angebracht ist“
Die Ecken der Etiketten sind gefaltet.	Unter bestimmten Druckbedingungen kann es leicht zu einem Ablösen der Etiketten kommen, wenn sich ihre Ecken falten.	Verwenden Sie den Drucker bei verriegeltem Medientransportdämpfer (unten). 📖 P.39 „Verfahren zum Laden von Medien“
Die Medien werden nicht sauber geschnitten. (Wenn das Schneidemodul montiert ist)	Das Schneidmesser ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Schneidklinge. 📖 P.67 „Schneidemodul (Option)“
	Die Schneidklinge ist abgenutzt.	Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an das Servicepersonal.
Das Farbband ist zerknittert.	Es sind mehr Druckdaten auf der rechten oder linken Seite vorhanden.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und drehen Sie die Farbband-Aufnahmerolle nach oben, um das Farbband in eine Position zu befördern, in der die Falten verschwinden. Überprüfen Sie die Platzierung des Druckformats so, dass auf der rechten und linken Seite gleich viele Druckdaten vorhanden sind.
	In Bereichen des Farbbandes mit hohen Druckgeschwindigkeiten tritt ein Schrumpfen auf.	Stellen Sie den [High reliability mode] über das BCP-Einstellungstool auf EIN. Die Schrumpfung des Farbbandes kann unterdrückt werden, der Durchsatz wird jedoch geringer.
Während des Druckvorgangs wird der Betrieb vorübergehend angehalten und dann der Druckvorgang fortgesetzt.	Wird kontinuierlich mit hoher Dichte gedruckt, kann der Betrieb vorübergehend stoppen, um die Leistung des Druckers aufrechtzuerhalten.	Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Fortsetzen der Verwendung des Druckers.
Während des Druckvorgangs wird der Betrieb für einige Sekunden angehalten und dann der Druckvorgang fortgesetzt.	Wenn der Druckkopf überhitzt, kann der Betrieb vorübergehend stoppen, um die Leistung des Druckers aufrechtzuerhalten.	Es handelt sich dabei nicht um einen Fehler. Fortsetzen der Verwendung des Druckers.

Symptom	Ursache	Aktion
WLAN-Verbindung schlägt fehl.	Die Einstellungen für kabelgebundenes LAN/drahtloses LAN sind nicht korrekt.	Bestätigen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Servicepersonal.
	Es kann keine Verbindung zu einem WLAN-Zugriffspunkt hergestellt werden.	Einzelheiten zur Einrichtung eines Zugangspunkts finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten WLAN-Zugangspunkts.
Unmittelbar nach dem Einschalten tritt ein WLAN-Kommunikationsfehler auf.	Die WLAN-Kommunikation ist unmittelbar nach dem Einschalten nicht verfügbar.	Warten Sie nach dem Einschalten der ONLINE-Anzeige noch mindestens 10 Sekunden, bevor Sie die Kommunikation starten.

■ Wenn die Medien gestaut sind

Wenn die Medien im Inneren des Druckers gestaut sind, beseitigen Sie den Stau, indem Sie das nachstehende Verfahren befolgen.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Das Reinigen bei eingeschaltetem Gerät kann zu Brand und Stromschlag führen.

⚠️ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.

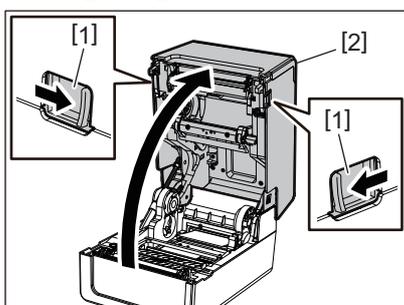
Dies kann zu Verbrennungen führen.

Hinweis

- Beschädigen Sie den Druckkopf oder die Druckwalze nicht mit einem scharfen Gegenstand. Dies könnte zu Druckfehlern und Fehlfunktionen führen.
- Berühren Sie das Heizelement am Druckkopf nicht direkt. Dies könnte zu elektrostatischen Schäden am Druckkopf führen.

1 Schalten Sie die POWER-Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die obere Abdeckung [2] vollständig, während Sie den rechten und linken Entriegelungsabschnitt [1] in Pfeilrichtung ziehen.

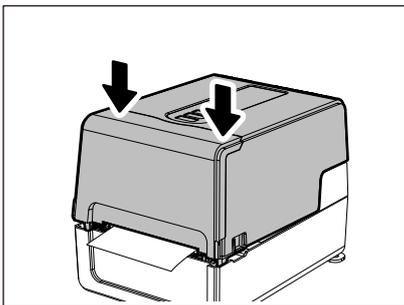


3 Entfernen Sie den Medienstau.

4 Legen Sie die Medien richtig wieder ein.

P.38 „Druckmedien einlegen“

- 5** Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



- 6** Schalten Sie das Gerät ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.

■ Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten wird

Wenn das Farbband in der Mitte abgeschnitten ist, reparieren Sie es mit dem nachstehenden Verfahren. (Vorübergehende Maßnahme)

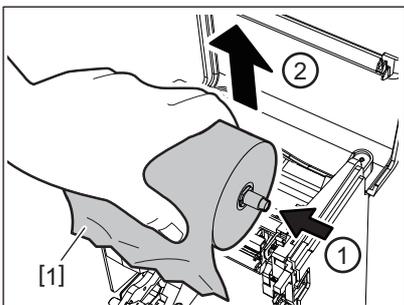
Wenn Sie ein neues Farbband haben, ersetzen Sie das bestehende.

 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

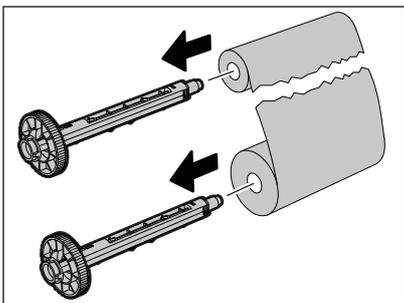
⚠ VORSICHT

- **Öffnen Sie die Farbbandabdeckung vollständig, indem Sie sie nach hinten bewegen.**
Wenn Sie sie in einer halben Position belassen, könnte dies dazu führen, dass sie sich von selbst schließt und Verletzungen verursacht.
- **Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

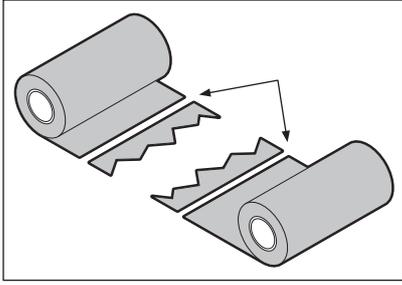
- 1** Öffnen Sie die obere Abdeckung und die Farbbandabdeckung und entfernen Sie die abgeschnittenen Farbbandteile [1] zusammen mit den Farbbandspulern.



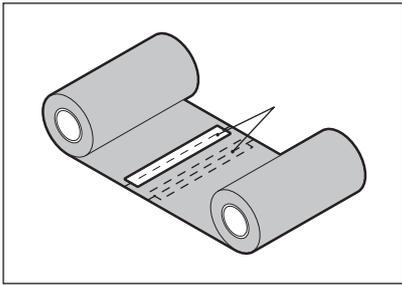
- 2** Entfernen Sie die Farbbandspuler aus den Farbbandkernen.



3 Schneiden Sie die abgerissenen Teile sauber ab.



4 Legen Sie einen Teil über den anderen, richten Sie sie horizontal aus und befestigen Sie die Überlagerung fest mit Zellophanklebeband.



5 Wickeln Sie das Farbband zwei- oder dreimal um die seitliche Aufwickelrolle (gebrauchtes Farbband).

6 Legen Sie das Farbband richtig wieder ein.
 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

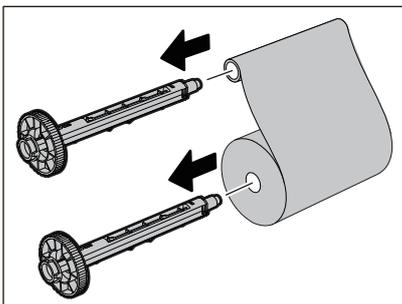
■ **Wenn die Farbbandwicklung ungleichmäßig wird**

Wenn die Farbband-Aufwicklungen ungleichmäßig werden, weil die Farbband-Lagerbedingungen schlecht sind oder Sie das Farbband beim Laden fallen gelassen haben, wickeln Sie das Farbband erneut mit dem nachstehenden Verfahren auf. (Vorübergehende Maßnahme)

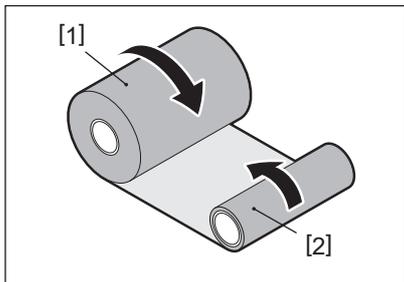
Wenn Sie ein neues Farbband haben, ersetzen Sie das bestehende.

 P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

1 Entfernen Sie die Farbbandspuler aus den Farbbandkernen.



- 2** Dieser Schritt erfordert zwei Personen. Eine Person hält die unbenutzte Farbband-Rolle [1] auf der Zuführseite und die andere hält die (benutzte) Farbband-Rolle [2] auf der Aufnahmeseite. Wickeln Sie das Farbband auf und richten Sie es horizontal aus, während Sie das Farbband straff halten.



Hinweis

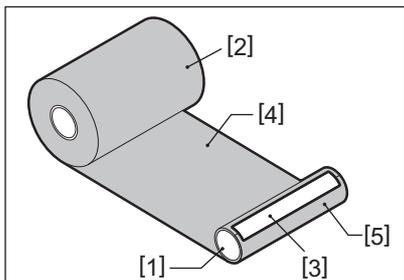
Ziehen Sie das Farbband nicht stark. Wenn Sie es stärker als nötig ziehen, könnte das Farbband abgetrennt werden.

- 3** Wenn das Farbband nicht richtig aufgewickelt werden kann, schneiden Sie die gebrauchte Farbband-Rolle ab.

Entfernen Sie die gebrauchte Farbband-Rolle vom Kern auf der Aufnahmeseite.

- 4** Befestigen Sie das (unbenutzte) Farbband [2] der Zufuhrseite fest mit Zellophanklebeband [3] am Kern der Aufnahmeseite [1].

Ein Farbband hat eine Rückseite [4] und eine Vorderseite (Tintenseite) [5]. Legen Sie es vorsichtig ein.



Hinweis

Bringen Sie das Farbband so an, dass es vertikal zum Kern auf der Aufnahmeseite steht [1]. Eine diagonale Anbringung könnte dazu führen, dass das Farbband zerknittert wird.

- 5** Wickeln Sie das Farbband zwei- oder dreimal um den Kern auf der Aufnahmeseite.

- 6** Legen Sie das Farbband richtig wieder ein.

P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

Anhang

Spezifikationen	86
Drucker	86
Medien	88
RFID-Tag	91
Farbband	94
Austausch der Verbrauchsmaterialien	97
Medien	97
Farbband	99

Spezifikationen

■ Drucker

Artikel		Beschreibung
Modell		BV410T-GS02-QM-S BV410T-GS14-QM-S BV410T-TS02-QM-S BV410T-TS14-QM-S BV420T-GS02-QM-S BV420T-GS14-QM-S BV420T-TS02-QM-S BV420T-TS14-QM-S
Netzteil		AC 100–240 V ±10%, 50/60 Hz ±3 Hz
Versorgungsspannung		DC+ 24 V, 3,6 A (externes Netzteil)
Leistungsaufnahme		Während des Drucks: 65 W (bei einer Druckrate von 15%, schräges Liniendruckformat) Im Standby: AC 100 V: 3,5 W, AC 240 V: 3,35 W (ohne Optionen)
Temperaturbereich (Betrieb)		5 bis 40 °C (41 bis 104 °F) 10 bis 40 °C (50 bis 104 °F) (bei Verwendung des Spendemoduls)
Luftfeuchtigkeitsbereich (Betrieb)		25 bis 85% (keine Kondensation)
Druckmethode		Thermotransfer (Farbband-Transfer)/Direkt-Thermo (Heizdirektfärbung)
Auflösung		BV410T-GS02-QM-S, BV410T-GS14-QM-S, BV420T-GS02-QM-S, BV420T-GS14-QM-S: 8 Punkte/mm (203 dpi) BV410T-TS02-QM-S, BV410T-TS14-QM-S, BV420T-TS02-QM-S, BV420T-TS14-QM-S: 11,8 Punkte/mm (300 dpi) * Wenn Sie den Druckkopf austauschen, können Sie die Auflösung wie folgt ändern. 203 dpi: BV704T-TPH2-QM-S 300 dpi: BV704T-TPH3-QM-S
Druckgeschwindigkeit *1	203 dpi	Gestapelte/geschnittene Ausgabe 50,8 mm (2")/s, 76,2 mm (3")/s, 101,6 mm (4")/s, 127 mm (5")/s, 152,4 mm (6")/s, 177,8 mm (7")/s Spende-Ausgabe *2 50,8 mm (2")/s, 76,2 mm (3")/s, 101,6 mm (4")/s
	300 dpi	Gestapelte/geschnittene Ausgabe 50,8 mm (2")/s, 76,2 mm (3")/s, 101,6 mm (4")/s, 127 mm (5")/s Spende-Ausgabe *2 50,8 mm (2")/s, 76,2 mm (3")/s, 101,6 mm (4")/s
Ausgabemodi		Gestapelte/geschnittene Ausgabe (Vollschnitt, Teilschnitt)/Spendeausgabe
LCD (BV410T)		Grafik-LCD mit 128 x 64 Punkten, bis zu 21 Ziffern x 5 Zeilen
Anzeigesprache		Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Japanisch, Italienisch, Portugiesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch
Effektive Druckbreite	203 dpi	Bis zu 108 mm (4,25")
	300 dpi	Bis zu 105,7 mm (4,16")

Artikel		Beschreibung
Zeichen	Alpha-numerisch/ Kana	Times Roman, Helvetica, Presentation, Letter Gothic, Prestige Elite, Courier, OCR-A, OCR-B, Gothic 725 Black
	Kanji	16x16, 24x24, 32x32, 48x48 (Kaku Gothic) 24x24, 32x32 (Mincho)
	Externe Zeichen	16x16, 24x24, 32x32, 48x48 Punkte: je 1 Typ, Einheitsgröße: 40 Typen
	Andere	Outline-Schriftart (alphanumerisch): 5 Typen, Preis Schriftart: 3 Typen, NotoSansFont
Barcodes		JAN8/13, EAN8/13, EAN8/13 add on 2&5, UPC-A/E, UPC-A/E add on 2&5, Interleaved 2 of 5, NW-7, CODE39/93 ^{*3} /128 ^{*3} , EAN128, MSI, Industrial 2 of 5, RM4SCC, KIX code, GS1 Databar, USPS Intelligent mail barcode, Barcode des Kunden, POSTNET, MATRIX 2 von 5 für NEC
2D-Codes		QR-Code, Mikro-QR-Code, Sicherheits-QR-Code, PDF417, MaxiCode, DataMatrix, MicroPDF417, GS1 DataMatrix, GS1-QR-Code, Aztec Code, CP-Code
Schnittstelle		USB-Anschluss x1 (Hochgeschwindigkeits-2.0-konformer Anschluss) LAN-Port x1 (10BASE-T/100BASE-TX-konform) USB-Host x1 (Hochgeschwindigkeits-USB-V2.0-kompatibler Anschluss) Bluetooth (optional) x1 (V5.2 (BR/EDR)) ^{*4} WLAN (optional) x1 (IEEE802.11a/b/g/n-konform) ^{*4} RS-232C-Schnittstelle (Option) x1
Abmessungen (B x T x H)		200,0 mm x 267,0 mm x 198,3 mm (7,87" x 10,51" x 7,81")
Gewicht		GS02/TS02-Modell: 2,9 kg (6,4 lb) GS14/TS14-Modell: 3,0 kg (6,6 lb)
Optionen (separat erhältlich)		Schneidemodul vollständig (BV214-F-QM-S/BV224-F-QM-S) Schneidemodul partial (BV214-P-QM-S/BV224-P-QM-S) Spendemodul (BV914T-H-QM-S/BV924T-H-QM-S) Externer Rollenhalter (BV904-PH-QM-S) Serielle Schnittstellenkarte (BV700-RS-QM-S) WLAN-Modul (BV700-WLAN-QM-S) ^{*4} Bluetooth-Schnittstellen-Kit (BV700T-BLTH-QM-S) ^{*4} Netzteilabdeckung (BV914T-AC-QM-S/BV924T-AC-QM-S) UHF-Band-RFID-R/W-Kit (BV704T-RFID-U4-US/EU/AU-S) ^{*5} Kit für Auflösungsänderung (BV704T-TPH2-QM-S/BV704T-TPH3-QM-S)

*1 Je nach Kombination der verwendeten Verbrauchsmaterialien kann die Druckgeschwindigkeit eingeschränkt sein.

*2 Während der Spende-Ausgabe beträgt die maximale Druckgeschwindigkeit 101,6 mm/s. (4"/s).

*3 Wenn Sie einen seriellen CODE93- oder CODE128-Barcode drucken, müssen Sie ihn mindestens 10 mm von der Druckstartposition entfernt anordnen. Andernfalls kann er schlecht gescannt werden.

*4 Die GS14/TS14-Modelle sind standardmäßig mit Bluetooth- und WLAN-Schnittstellen ausgestattet.

*5 Dies gilt für die BV410T-Serie. BV420T-Serien werden nicht unterstützt.

Tipp

Spezifikationen des Druckers können in Zukunft ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

■ Medien

Zu den Medien gehören Etiketten, Tags und Quittungen des Typs Thermodirektdruck.
Verwenden Sie Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Originalmedien.
Einzelheiten zum Bestellen und Vorbereiten von Medien erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Einheit: mm (Zoll)

Artikel		Ausgabemodi		
		Gestapelte Ausgabe/ gestapelte Ausgabe (manuelles Schneiden)	Spende-Ausgabe	Geschnittene Ausgabe
Medien- abstand	Etikett	10,0 - 999,9 (0,39 - 39,37)	25,4 - 152,4 (1 - 6)	25,4 - 999,9 (1 - 39,37)
	Tag	10,0 - 999,9 (0,39 - 39,37)	-	25,4 - 999,9 (1 - 39,37)
	Kontinuier- liches Etikett	10,0 - 999,9 (0,39 - 39,37)	-	25,4 - 999,9 (1 - 39,37)
Medienlänge	Etikett	8,0 - 997,9 (0,31 - 39,29)	23,4 - 150,4 (0,92 - 5,92)	22,4 - 996,9 (0,88 - 39,25)
	Kontinuier- liches Etikett	10,0 - 999,9 (0,39 - 39,37)	-	25,4 - 999,9 (1 - 39,37)
Basisbreite, Tag-Breite und Endlosetikettenbreite		Thermopapier: 25,4 (1) (15,0 (0,59): nur Armband) bis 118,0 (4,65) ^{*1} Transferpapier: 25,4 (1) bis 105,0 (4,13)		
Etikettbreite		Thermisches Etikett: 22,4 bis 115,0 (0,88 bis 4,53) ^{*1} Transferetikett: 22,4 bis 102,0 (0,88 bis 4,02) Kontinuierliches Etikett: 22,4 bis 118,0 (0,88 bis 4,65) ^{*1}		
Abstand/Black Mark Länge		2,0 - 10,0 (0,08 - 0,39)	2,0 - 10,0 (0,08 - 0,39)	3,0 - 10,0 (0,12 - 0,39)
Effektive Druckbreite (max.)		BV410T-GS02-QM-S/BV410T-GS14-QM-S/BV420T-GS02-QM-S/BV420T-GS14-QM-S: 108,0 (4,25) BV410T-TS02-QM-S/BV410T-TS14-QM-S/BV420T-TS02-QM-S/BV420T-TS14-QM-S: 105,7 (4,16)		
Effektive Drucklänge	Etikett	6,0 - 995,9 (0,24 - 39,21)	21,4 - 148,4 (0,84 - 5,84)	20,4 - 994,9 (0,80 - 39,17)
	Tag	6,0 - 995,9 (0,24 - 39,21)	-	20,4 - 994,9 (0,80 - 39,17)
	Kontinuier- liches Etikett	8,0 - 997,9 (0,31 - 39,29)	-	23,4 - 997,9 (0,92 - 39,29)
Geschwindigkeit-aufwärts/ abwärts-Bereich		1,0 (0,04)		
Dicke		0,06 bis 0,30, 0,23, 0,40, 0,42 (0,0024 bis 0,012, 0,009, 0,016, 0,017) ^{*2}		
Max. Rollen- Außendurchmesser		Ø127,0 (5), Ø214,0 (8,43) ^{*3}		
Kern-Innendurchmesser		Ø25,4 (1) ±1 (0,04), Ø38,1 (1,5) ±1 (0,04), Ø40,0 (1,57) ±1 (0,04), Ø42,0 (1,65) ±1 (0,04), Ø76,2 (3) ^{*3}		

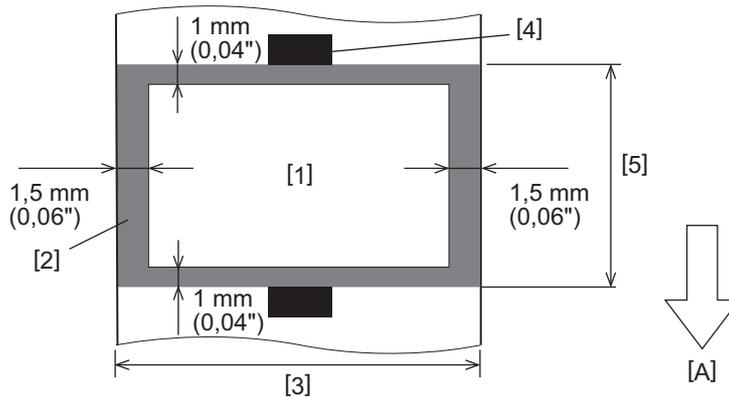
Artikel	Ausgabemodi		
	Gestapelte Ausgabe/ gestapelte Ausgabe (manuelles Schneiden)	Spende-Ausgabe	Geschnittene Ausgabe
Wickelrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle außen • Rolle innen - Während der gestapelten Ausgabe (manuelles Schneiden)/Spendeausgabe, Kern-Innendurchmesser: Ø38,1 (1,5), Ø40,0 (1,57), Ø42,0 (1,65), Ø76,2 (3)^{*3} - Während geschnittener Ausgabe, Kern-Innendurchmesser: Ø40,0 (1,57), Ø42,0 (1,65), Ø76,2 (3)^{*3} 		

*1 Es wird empfohlen, dass das für die geschnittene Ausgabe verwendete äußere Rollenmedium nicht breiter als 110 mm (4,33") ist. Die Vorderkante des Mediums kann die Schneidklinge berühren, was durch eine ungewöhnliche Aufwicklung verursacht wird.
 *2 0,23 mm (0,009") und 0,42 mm (0,017") sind nur für Armbänder. 0,40 mm (0,016") ist für RFID-Tags. RFID-Chiphöhen sind ausgeschlossen.
 *3 Wenn der externe Rollenhalter verwendet wird

Hinweis

- In der Nähe des Medienendes kann die Druckqualität je nach Druckbedingungen beeinträchtigt werden. Bestätigen Sie das Ende beim Erstellen eines Druckformats. Es wird empfohlen, dass die Druckposition von Barcodes usw. mindestens 3 mm (0,12") vom Medienende entfernt ist.
- Wenn schmale Medien verwendet werden, kann die Schutzfolie des Druckkopfs an der Medienkante abgeschabt werden, wodurch Kontaktprobleme auftreten können.
- Wenn das hintere Ende des Mediums mit Klebeband oder Klebstoff am Kern befestigt ist, kann die Belastung des Mediums in dem Moment schwanken, in dem das hintere Ende abgezogen wird. Dies könnte zu einer ungleichmäßigen Übertragung führen und sich auf den Druck auswirken. Besonders zu beachten ist, dass in diesem Fall die gedruckten Strichcodes oder zweidimensionalen Codes unlesbar werden könnten. Bevor Sie solche Etiketten verwenden, sollten Sie die Codes überprüfen.
 Bei Etiketten kann die Auswirkung auf den Druck vermieden werden, indem die Medien mit einem Abstand von etwa 200 mm (7,87") zum letzten Etikett angebracht werden. Beachten Sie, dass in diesem Fall nach dem Druck des letzten Etiketts ein Medienzuführungsfehler auftritt und nicht ein Medienmangel.
 Bei Etiketten mit einem Medienabstand von 37 mm (1,46") oder weniger ist es möglich, dass ein Medienmangel-Fehler auch dann auftritt, wenn der Träger des letzten Etiketts nicht verlassen wird (siehe oben), aber beim Druck von Etiketten, die sich etwa 180 mm (7,09") vor dem Ende des Trägers befinden, kann es zu einer ungleichmäßigen Übertragung kommen, was sich auf den Druck auswirkt.
- Abhängig vom Zustand des Bandes am hinteren Ende des Mediums kann das abgezogene Band den Sensor beeinträchtigen und einen Medieneinzugsfehler verursachen, keinen Medienmangelfehler.
- Wenn Sie bei der Verwendung von Etiketten [Feed Abrisskante (MOVE TO TEAROFF)] auf AN (ON) setzen, wird die Etikettenlücke des Mediums nach der Ausgabe des letzten Etiketts bis zum Ende der Spendekante befördert, sodass das Etikett einfach manuell geschnitten werden kann. Wenn das nächste Etikett manuell ungeschnitten ausgegeben wird, könnte das Etikett während des Rücktransports abgezogen werden und einen Papierstau verursachen.
- Die RFID-Etiketten sind für die gestapelte Ausgabe zu verwenden. Je nach Abstand des RFID-Etiketts können Papierstaus zum Zeitpunkt der Ausgabe mit einem Umkehrvorgang auftreten, z. B. geschnittene Ausgabe, Spendeausgabe und gestapelte Ausgabe mit aktiviertem [Feed Abrisskante (MOVE TO TEAROFF)].

- Die grauen Teile in der Abbildung unten befinden sich außerhalb des druckgarantierten Bereichs. Das Drucken in einem dieser Teile kann die Druckqualität im Bereich der Druckqualität beeinträchtigen.



- Garantierter Druckbereich
 - Bereich außerhalb des garantierten Druckbereichs
 - Breite des oberen Etikettenpapiers/Tags
 - Detektor
 - Länge des oberen Etikettenpapiers/Tags
- A: Medieneinzugsrichtung

- Wenn das Spendemodul angebracht ist, können keine perforierten Medien verwendet werden.
- Wenn perforierte Medien verwendet werden, können die Perforationen Übertragungsfehler (Krümmungen und Vorsprünge in Löchern) und Sensorerkennungsfehler (Störung der optischen Achse in Löchern) verursachen.
- Bei Verwendung des Cutters, nach der Perforation abschneiden, um Transferprobleme zu vermeiden. Nehmen Sie die Einstellung mit [Cut Einstel. (CUT ADJ.)] vor, bis Sie eine Position erreichen, an der das Medium sicher geschnitten werden kann, ohne dass Perforationen auftreten.
- Wenn Sie perforierte Etikettenmedien verwenden möchten, wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

■ RFID-Tag

Grundsätzlich entspricht die Spezifikation von RFID-Tag-Papier den Spezifikationen von Printmedien. Abweichende Artikel sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Einzelheiten zum Bestellen von RFID-Tag-Papier erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Einheit: mm (Zoll)

Artikel		Ausgabemodi		
		Gestapelte Ausgabe	Spende-Ausgabe	Geschnittene Ausgabe
Medienabstand		16,0 - 999,9 (0,63 - 39,37)	25,4 - 152,4 (1 - 6)	25,4 - 999,9 (1 - 39,37)
Medienlänge		13,0 - 997,9 (0,51 - 39,29)	23,4 - 150,4 (0,92 - 5,92)	22,4 - 996,9 (0,88 - 39,25)
Abstand/Black Mark Länge		2,0 - 10,0 (0,08 - 0,39)	2,0 - 10,0 (0,08 - 0,39)	3,0 - 10,0 (0,12 - 0,39)
Effektive Drucklänge	Etikett	11,0 - 995,9 (0,43 - 39,21)	21,4 - 148,4 (0,84 - 5,84)	20,4 - 994,9 (0,80 - 39,17)
	Tag	11,0 - 995,9 (0,43 - 39,21)	-	20,4 - 994,9 (0,80 - 39,17)
Kern-Innendurchmesser		Ø38,1 (1,5), Ø76,2 (3)		
Wickelrichtung		Rolle außen		

□ Hinweise zur Verwendung von RFID-Tag-Papier

1. Genauigkeit der Codierung

Es ist nicht möglich, eine 100-prozentige Codierung unter allen Nutzungsumgebungen und -bedingungen zu garantieren, einschließlich externer Faktoren (Rauschen), abgesehen von der Leistung des verwendeten Tags (IC, Form/Größe des Inlays), Temperatur und Feuchtigkeit. Führen Sie daher unbedingt eine Vorprüfung in der tatsächlich verwendeten Umgebung durch. Wenn die Kodierung fehlschlägt, werden horizontale Linien gedruckt.

2. Aufbewahrung von RFID-Tag-Papier

Bewahren Sie RFID-Tagpapier nicht in der Nähe des Druckers auf, da dies die Lese-/Schreibleistung beeinträchtigen könnte.

3. Papierrollen für RFID-Tags

Wenn Sie RFID-Tag-Papier zu einer Rolle formen, achten Sie auf den Rolldruck. Im Allgemeinen neigt Papier für RFID-Tags dazu, sich je nach Etikettenkleber, Tag und Träger zu kräuseln, wenn es gerollt wird. Außerdem könnte es bei Innenrollen zu Papierstaus kommen. Es wird empfohlen, äußere Rollen von RFID-Tag-Papier zu verwenden, wenn es keinen besonderen Grund gibt.

4. Sensor

Wenn Sie Papier ausgeben und den Lücken- oder reflektierender Sensor aktivieren, kann die Durchlässigkeit/ Reflexion je nach Antennenmuster des RFID-Chips und anderer Faktoren variieren. Passen Sie in diesem Fall den Sensor an und stellen Sie den Schwellenwert im Systemmodus ein. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.

5. Cutter

Stellen Sie beim Durchführen der geschnittenen Ausgabe von RFID-Tag-Papier sicher, dass die Antennen und IC-Chips von RFID-Tags nicht abgeschnitten werden.

6. Statische Elektrizität

Wenn Sie beispielsweise RFID-Tag-Papier in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit ausgeben, seien Sie vorsichtig, da die durch das Papier oder das Farbband erzeugte statische Elektrizität die Erfolgsquote beim Schreiben von Daten verringern kann.

7. Umgebungstemperatur

Die Leistung des Funksystems ändert sich abhängig von der Umgebungstemperatur. Wenn sich die Umgebungstemperatur von der zum Zeitpunkt der RFID-Einstellungen ändert, kann das Schreiben von Daten in das RFID-Tag fehlschlagen.

8. Manuelles Schneiden/geschnittene Ausgabe

Während des manuellen Schneidens oder der geschnittenen Ausgabe kann der Rückwärtseinzug zur RFID-Schreibposition dazu führen, dass das RFID-Tag-Papier aus der Walze herausrutscht, wodurch die Ausgabe nicht fortgesetzt werden kann.

9. Spende-Ausgabe

Wenn Sie die Spende-Ausgabe von RFID-Etiketten durchführen, variiert die Abziehleistung je nach verwendetem Klebstoff des Etiketts, Tag und Basis. Je nach Medium kann die Spende-Ausgabe nicht normal ausgeführt werden.

10. Hinweise zur Verwendung von Short-Pitch-Medien

Wenn Medien mit einem kurzen Abstand (RFID-Tag-Platzierungsintervall) verwendet werden, gibt es Fälle, in denen die Daten nicht auf das vorgesehene, sondern auf ein benachbartes Tag geschrieben werden. Die Position, an der Daten geschrieben werden können, ist je nach Tag-Typ unterschiedlich, und es ist notwendig, die Messung unter Verwendung tatsächlicher Tags durchzuführen, damit die Daten nicht auf ein benachbartes Tag geschrieben werden können. Um Lese-/Schreibpositionen zu diagnostizieren, verwenden Sie das BCP RFID-Analysetool. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

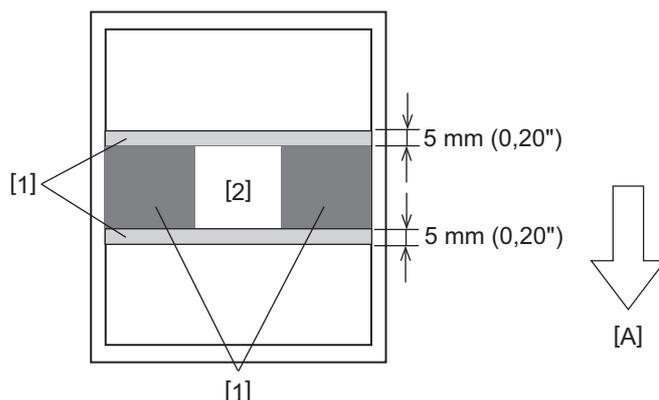
11. Defektes RFID-Tag

RFID-Tag-Papier kann vor dem Versand vom Hersteller fehlerhafte Tags enthalten. Die Fehlerrate ist je nach Tag-Typ, Herstellungsverfahren des RFID-Tag-Papiers und anderen Faktoren unterschiedlich. Es ist erforderlich, dass der Hersteller von RFID-Tag-Papier fehlerhafte Tags im Herstellungsprozess entfernt oder defekte Tags identifizierbar macht, indem er beispielsweise Markierungen auf defekten Tags anbringt und die Identifizierungsmethode bestätigt.

12. Bedrucken des eingekapselten Teils des RFID-Tags (Chip-/Antennenteil)

Die Oberfläche des Mediumabschnitts, in dem das RFID-Tag eingekapselt ist, ist uneben, und das Drucken in diesem Abschnitt könnte dazu führen, dass der Druck um den unebenen Abschnitt herum diskontinuierlich ist. Im Bereich von 5 mm (0,20") vor und nach dem eingekapselten Teil des RFID-Tags und insbesondere auf beiden lateralen Seiten des Teils ist das Drucken wahrscheinlich verschwommen und diskontinuierlich. Diese Bereiche liegen außerhalb des garantierten Druckbereichs. (Siehe Abbildung unten.)

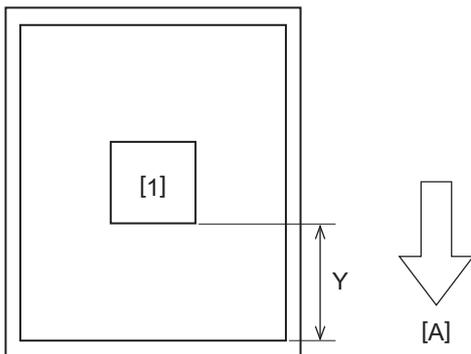
* Der Grad der Unschärfe oder Diskontinuität unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Höhe des eingekapselten RFID-Tags (Chip/Antenne).



1. Bereich außerhalb des garantierten Druckbereichs
2. Eingekapselter Teil des RFID-Tags

13. Einschränkungen bei der Anordnung des eingekapselten Teils des RFID-Tags (Chip-/Antennenteil)

- Der eingekapselte Teil des RFID-Tags (Chip-/Antennenteil) ist nicht weiter als 50 mm (1,97") von der Vorderkante des Papiers anzuordnen (wie in der Abbildung unten gezeigt, $Y \leq 50$ mm). Wenn er weiter als 50 mm (1,97") angeordnet ist, kann ein Rückwärtseinzug von mehr als 50 mm (1,97") erforderlich sein, um von der RFID-Schreibposition in die Ausgangsposition zu gelangen, was dazu führen kann, dass der Drucker den Rückwärtseinzug nicht ordnungsgemäß ausführt.
- Für das manuelle Schneiden oder die geschnittene Ausgabe ist der mit dem RFID-Tag versehene Teil mindestens 30 mm (1,18") von der Vorderkante des Papiers anzuordnen (wie in der Abbildung unten gezeigt, $Y \geq 30$ mm). Wenn er innerhalb von 30 mm (1,18") angeordnet ist, kann der Rückwärtseinzug während der Bewegung von der Ausgangsposition zur RFID-Schreibposition dazu führen, dass das RFID-Tag-Papier aus der Walze herausrutscht, wodurch die Ausgabe nicht fortgesetzt werden kann.



1. Eingekapselter Teil des RFID-Tags

A: Medieneinzugsrichtung

■ Farbband

Verwenden Sie ein Toshiba Tec Corporation-zertifiziertes echtes Farbband.

Einzelheiten zum Bestellen eines Farbbands erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Artikel		Beschreibung
Farbbandform		Spool-Methode
Farbbandbreite		40 - 110 mm (1,57" - 4,33") Standardbreite Ø12,7 mm (0,5") Innendurchmesser Kern: 55 mm (2,17"), 110 mm (4,33") Ø25,4 mm (1,0") Innendurchmesser Kern: 60 mm (2,36"), 83 mm (3,27"), 110 mm (4,33")
Toleranz Farbbandbreite		±1 mm (0,04")
Farbband-Wickelbreite		Farbbandbreite -0/+1 mm (0,04")
Maximale Farbbandlänge		Ø12,7 mm (0,5") Innendurchmesser des Kerns: 100 m (328,1 ft). Der maximale Farbband-Außendurchmesser darf nicht überschritten werden. Ø25,4 mm (1,0") Innendurchmesser des Kerns: 300 m (984,3 ft). Der maximale Farbband-Außendurchmesser darf nicht überschritten werden.
Farbband-Außendurchmesser (max.)		Ø12,7 mm (0,5") Innendurchmesser Kern: Ø40 mm (1,57") Ø25,4 mm (1,0") Innendurchmesser Kern: Ø65 mm (2,56")
Rückseitenbeschichtung		Ja
Farbband-kern	Material	Papier
	Innen-durchmesser	Ø12,7 mm (0,5") -0/+0,5 mm (0,02") (kann nicht mit dem Spendemodul verwendet werden.) Ø25,4 mm (1,0") -0/+0,5 mm (0,02")
	Länge	110 mm (4,33") ±1 mm (0,04")
Markierung Bandanfang		Polyesterfolie (opak) 150 mm (5,91") ±5 mm (0,20") oder mehr
Markierung Bandende		Keiner
Wickelmethode		Rolle außen

Hinweis

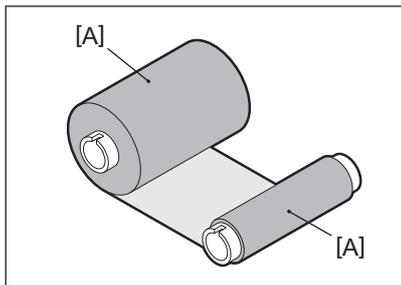
- Verwenden Sie ein Farbband, das an die Breite des Mediums (Basis) angepasst ist. Eine zu kleine Farbbandbreite macht die druckbare Breite klein. Umgekehrt könnte eine zu große Farbbandbreite dazu führen, dass das Farbband zerknittert wird. Verwenden Sie ein Farbband, das um mindestens 5 mm (0,20") breiter als das Medium (Basis) ist, wie unten angegeben.

Materialbreite	25,4* - 50 mm (1" - 1,97")	25,4* - 55 mm (1" - 2,17")	56 - 78 mm (2,2" - 3,07")	79 - 105 mm (3,11" - 4,13")
Farbbandbreite	55 mm (2,17")	60 mm (2,36")	83 mm (3,27")	110 mm (4,33")

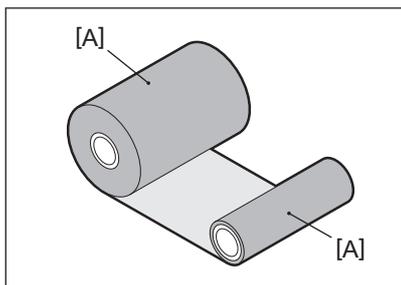
* Wenn ein Armband verwendet wird, beträgt die minimale Medienbreite 15 mm (0,59").

- Es können auch Kerne mit Kerben verwendet werden.
- Wenn die Breite des Farbbandes schmaler als die der Kerne ist
 - Richten Sie die Mitte des Farbbandes mit der Mitte des Kerns aus und wickeln Sie das Farbband mit der Tintenseite [A] nach außen.

- Stellen Sie sicher, dass der Versatz zwischen den Mittelpunkten des Farbbands und des Kerns weniger als ± 1 mm (0,04") beträgt.



- Wenn die Breite des Farbbandes die gleiche wie die der Kerne ist
 - Richten Sie die Seitenkanten des Farbbandes und die Kerne aus und wickeln Sie das Farbband mit der Tintenseite [A] nach außen.



- Wenn der Drucker mit geschlossener oberer Abdeckung an einem heißen Ort gelassen wird, kann an der Stelle, an der der Druckkopf mit dem Farbband in Berührung kommt, die Farbe des Farbbands als schwarze Linie auf das Papier übertragen werden.
- In Abhängigkeit von der Kombination aus Farbband und Medien sind horizontale Linien, die um die Vorderkante des Mediums herum gedruckt werden (innerhalb von 5 mm (0,2") von der Druckstartposition), manchmal unscharf. In diesen Fällen ist es empfehlenswert, die Druckgeschwindigkeit zu verringern oder die Art des Farbbandes zu wechseln.
- Wenn Sie das Spendemodul verwenden, ist ein Farbband mit einem Kerninnendurchmesser von 25,4 mm (1") zu verwenden.

☐ Hinweise zur Verwendung von Optionen

⚠ WARNUNG

Schalten Sie vor dem Einbau einer Option die POWER-Taste des Druckers aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Der Einbau einer Option bei eingeschaltetem Gerät kann zu Bränden, Stromschlägen und Verletzungen führen. Um den Stromkreis im Inneren des Druckers zu schützen, verbinden und trennen Sie die Kabel frühestens 1 Minute nach dem Ausschalten des Druckers.

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger und Hände nicht in Abdeckungen usw. eingeklemmt werden.**
- **Berühren Sie unmittelbar nach dem Drucken nicht den Druckkopf, den Schrittmotor oder deren Umgebung.** Dies kann zu Verbrennungen führen.
- **Beim Montieren und Reinigen des Schneidmoduls nicht direkt die Schneidklinge berühren.** Dies könnte zu Verletzungen führen.

Hinweis

- Wenn Sie das Schneidmodul anbringen und die geschnittene Ausgabe von Etikettenmedien durchführen, schneiden Sie das Medium an den Lücken (Träger) ab. Vermeiden Sie die Ausgabe der Medien durch Abschneiden der Etiketten. Dies kann zu Papierstaus, Fehlfunktionen und einer verkürzten Lebensdauer des Schneidmessers führen.
- Wenn Sie das innere Rollenmedium für die geschnittene Ausgabe verwenden, wird dasjenige mit einem Etikettenabstand von 3 mm empfohlen. Ein größerer Abstand zwischen den Etiketten kann zu Papierstaus führen.
- Wenn die Schnittposition nicht geeignet ist, passen Sie die Position mit [Cut Einstel. (CUT ADJ.)] an. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Wenn während der geschnittenen Ausgabe die Medien auf die Druckwalze gewickelt werden, ändern Sie [Feed Abrisskante (MOVE TO TEAROFF)] in der Parametereinstellung auf [AN (ON)]. Einzelheiten finden Sie unter „Key Operation Specification (Spezifikation der Tastenbedienung)“.
- Wenn das Medium während der geschnittenen Ausgabe auf die Druckwalze gewickelt wird, verwenden Sie das BCP-Einstellungstool, um [Feed Abrisskante (MOVE TO TEAROFF)] auf ON einzustellen.
- Die Verwendung von Medien oder einem Farbband, die leicht statische Elektrizität erzeugen können, könnte dazu führen, dass Etiketten am Ausgang des Schneideplotters haften bleiben. In diesem Fall kann die Reihenfolge, in der die Etiketten ausgegeben werden, geändert werden.
- Wenn Sie das Spendemodul anbringen und die Spende-Ausgabe von Etikettenmedien durchführen, kann es je nach Material des Etiketts oder des Trägers unmöglich sein, Etiketten korrekt abzuziehen. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Materialien der Etiketten und Träger an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- Nach der Spende-Ausgabe können Etiketten unter ihrem eigenen Gewicht nach vorne durchhängen und an der Vorderseite des Druckers oder am Boden haften bleiben. Wenn Sie Etiketten von 150 mm (5,91") oder mehr verwenden, stellen Sie sicher, dass sie nicht am Boden kleben.
- Im Teilschnittmodus wird vor dem effektiven Druckbereich automatisch ein Rand von 32 mm (1,26") Länge hinzugefügt.
- Wenn Sie das Spendemodul verwenden, ist ein Farbband mit einem Kerninnendurchmesser von 25,4 mm (1") zu verwenden.

■ Medien

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Ersetzen von Medien durch neue Medien desselben Typs und derselben Breite erläutert.

Verwenden Sie Toshiba Tec Corporation-zertifizierte Originalmedien.

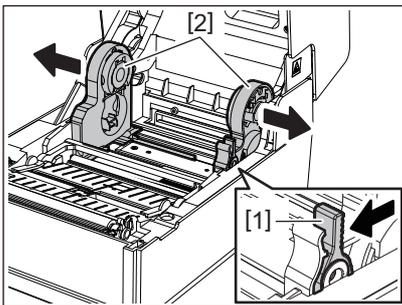
1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

▲ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.

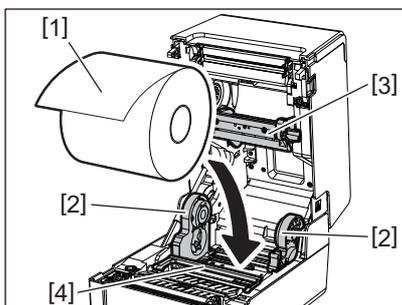
Dies kann zu Verbrennungen führen.

2 Während Sie den Feststellhebel [1] halten, erweitern Sie den Medienhalter [2] nach rechts und links.



3 Entfernen Sie den Kern oder den verbleibenden Teil des Mediums.

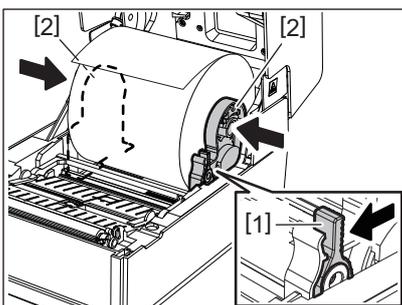
4 Legen Sie das neue Rollenmedium [1] zwischen den rechten und linken Teil des Medienhalters [2], sodass die Druckseite nach oben zeigt.



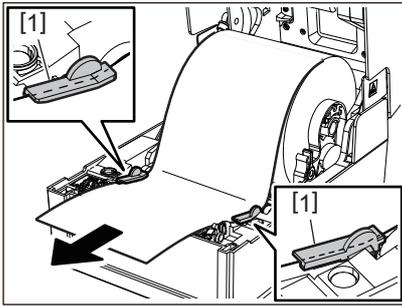
Hinweis

- Achten Sie beim Einlegen der Medien auf die Wickelrichtung der Medien. Wenn Sie das Medium in der entgegengesetzten Richtung einlegen, schlägt der Druck fehl.
- Schneiden Sie das Ende des Mediums mit einer Schere gerade ab. Schneiden Sie bei Etiketten den Träger zwischen den Etiketten gerade ab.
- Achten Sie beim Einlegen von Medien darauf, den Medientransportdämpfer (oben) [3] und den Medientransportdämpfer (unten) [4] nicht zu beschädigen.

5 Während Sie den Feststellhebel [1] halten, schieben Sie den rechten und linken Teil des Medienhalters [2] nach innen, um das Rollenmedium fest zu verriegeln. Vergewissern Sie sich, dass die konvexen Teile der Rollenkernelhalterung [2] in den Kern passen.



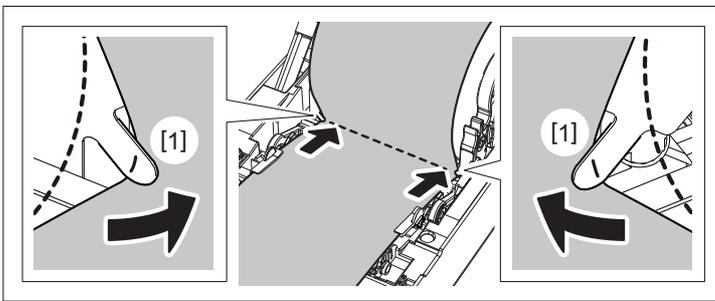
- 6 Führen Sie das Medium unter den rechten und linken Medienführungen hindurch [1] und ziehen Sie das Medium heraus, sodass sich das Ende des Mediums etwas außerhalb des Medienauslasses befindet.**



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen [1] die Medien nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Mediums könnte das Medium verbiegen und zu Papierstaus und Medieneinzugsfehlern führen.

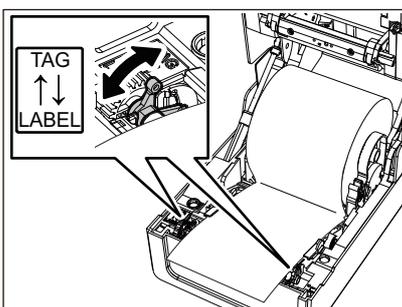
- 7 Drücken Sie im Falle eines äußeren Rollenmediums auf die rechte und linke Kante des Mediums, um es durch die Papierhaken der äußeren Rolle zu führen [1].**



Hinweis

Achten Sie beim Durchführen der Medien durch die Papierhaken der äußeren Rolle [1] darauf, keine Falten zu bilden oder sie in irgendeiner Weise zu beschädigen. Die Verwendung von Medien mit Falten oder anderen Beschädigungen kann zu Druckfehlern führen.

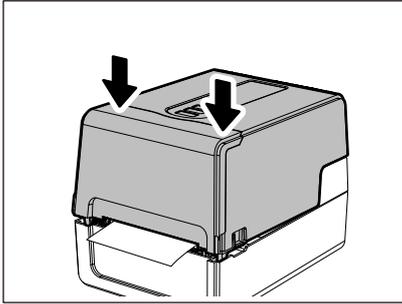
- 8 Stellen Sie den rechten und linken Hebel der Druckwalzenhalterung entsprechend der Art des geladenen Mediums ein. (Etikett: Kippen Sie den Hebel nach vorne, Tag: Kippen Sie den Hebel nach hinten.)**



Hinweis

Stellen Sie die Hebel auf die [LABEL]-Seite, wenn Sie Tags mit einer Breite von weniger als 50,8 mm (2") verwenden.

- 9** Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



Lesen Sie für Einzelheiten zum Einlegen von Medien unbedingt die unten aufgeführten Informationen sorgfältig durch.

P.38 „Druckmedien einlegen“

■ Farbband

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Ersetzen des Farbbands durch ein neues des gleichen Typs und der gleichen Breite erläutert.

Verwenden Sie ein Toshiba Tec Corporation-zertifiziertes echtes Farbband.

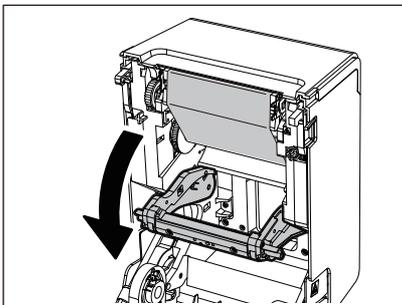
- 1** Öffnen Sie die obere Abdeckung.

⚠ VORSICHT

Unmittelbar nach dem Drucken sollten Sie den Druckkopf oder seine Umgebung nicht berühren.

Dies kann zu Verbrennungen führen.

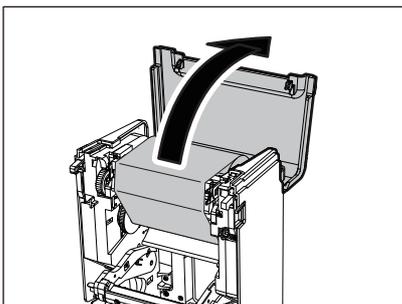
- 2** Drücken Sie den Medientransportdämpfer nach unten (oben).



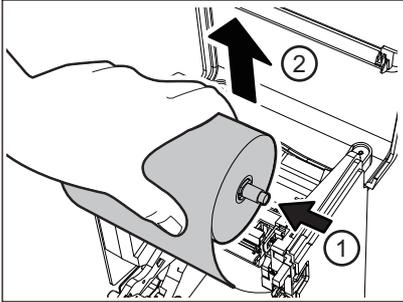
Hinweis

Drücken Sie den Medientransportdämpfer (oben) vorsichtig nach unten. Festhalten oder starkes Ziehen am Medientransportdämpfer (oben) kann zu Fehlfunktionen führen.

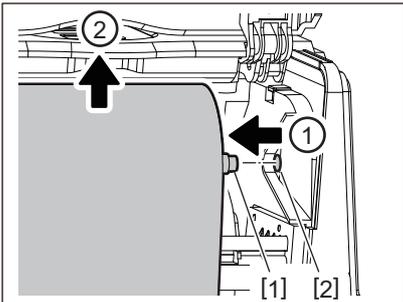
- 3** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.



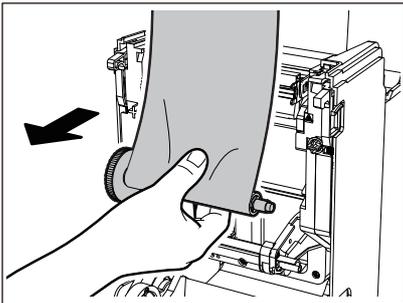
4 Entfernen Sie die Rolle auf der Aufnahmeseite des Farbbands von der Führung.



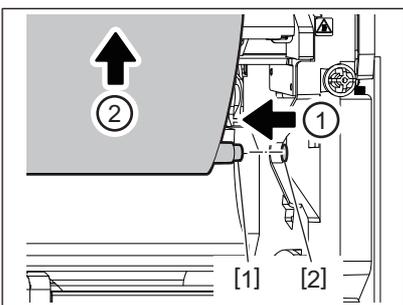
Schieben Sie die Spule nach links und entfernen Sie die rechte Seite [1] des Farbbandspulers vom Führungsloch [2].



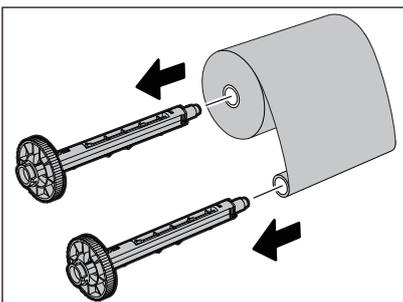
5 Entfernen Sie die zufuhrseitige Rolle des Farbbands von der Führung.



Schieben Sie die Spule nach links und entfernen Sie die rechte Seite [1] des Farbbandspulers vom Führungsloch [2].

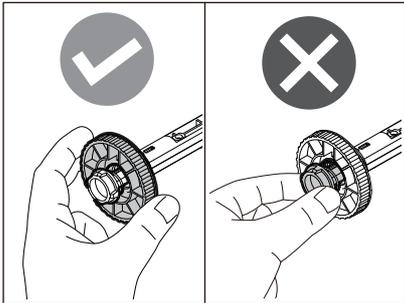


6 Entfernen Sie die Farbbandspuler [2] von den Farbband [1]-Kernen.

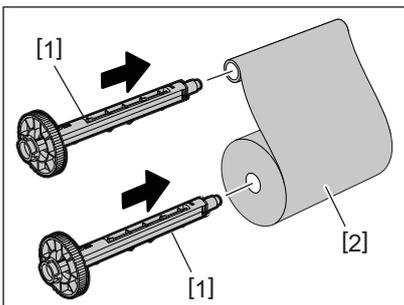


Hinweis

Um den Farbbandspuler zu halten, halten Sie den grünen Teil. Wenn Sie ihn am schwarzen Vorsprung am Ende halten, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



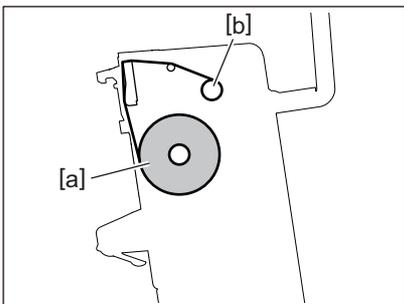
7 Setzen Sie die Farbbandspuler [1] in die Ersatz-Farbband [2]-Kerne ein.



Hinweis

Setzen Sie den Farbbandspuler sowohl in den Rollenkern der Zufuhrseite als auch in den Rollenkern der Aufnahmeseite ein.

8 Laden Sie das Farbband gemäß der folgenden Abbildung.

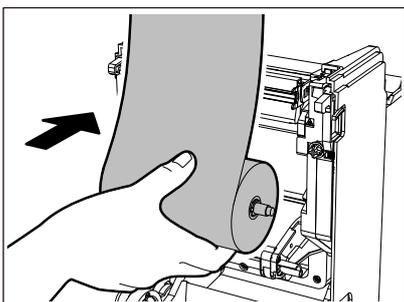


- [a] Zufuhrseite
- [b] Aufnahmeseite

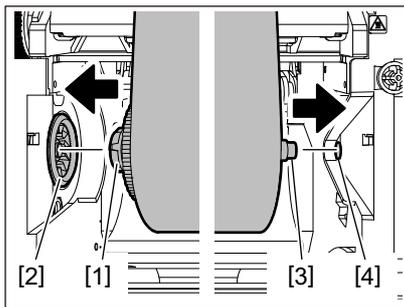
Hinweis

Achten Sie auf die Vorder- und Rückseite des Farbbands.

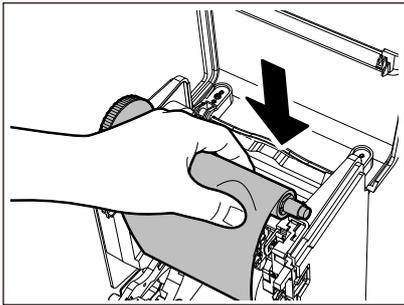
9 Montieren Sie die zufuhrseitige Rolle des Farbbands an der Führung.



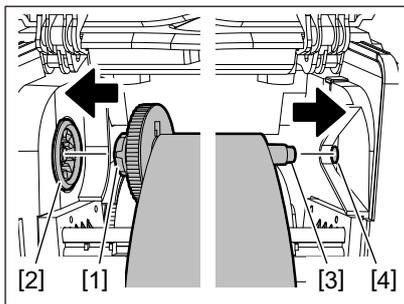
1. Setzen Sie die linke Seite [1] des Farbbandspulers in die Rolle im Leitrad [2] ein.
2. Führen Sie die rechte Seite [3] des Farbbandspulers in das Führungsloch [4] ein.



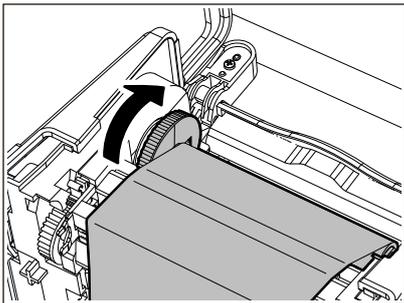
10 Montieren Sie die Aufnahmeseite der Rolle des Farbbands an der Führung.



1. Setzen Sie die linke Seite [1] des Farbbandspulers in die Rolle im Leitrad [2] ein.
2. Führen Sie die rechte Seite [3] des Farbbandspulers in das Führungsloch [4] ein.



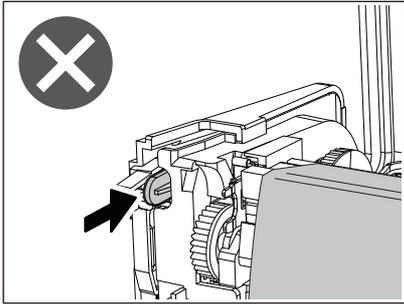
11 Drehen Sie den Farbbandspuler nach oben, um jegliches Spiel im Farbband zu beseitigen.



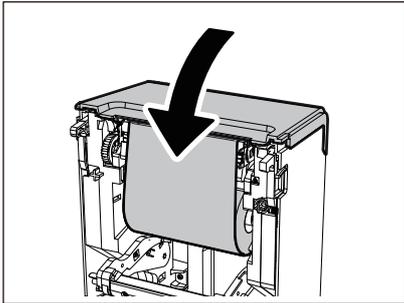
Hinweis

- Jeglicher Durchhang im Farbband kann eine schlechte Druckqualität verursachen. Nachdem Sie den Durchhang im Farbband entfernt haben, drehen Sie den Farbbandspuler noch zweimal, um sicherzustellen, dass der gesamte Durchhang im Farbband entfernt wird.
- Der Teil des Farbbands, den Sie beim Laden des Farbbands berührt haben, weist möglicherweise eine schlechte Druckqualität auf. Drehen Sie daher den Farbbandspuler, bis der von Ihnen berührte Teil die Druckkopf-Durchgangsposition passiert.

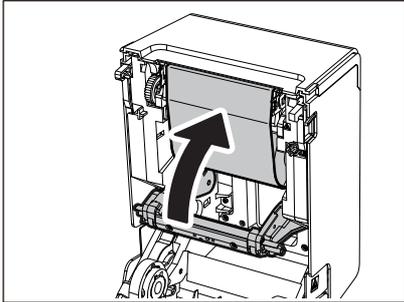
- Durch Drücken des Hebels in der Abbildung unten wird die Gegendrehungssperre des Farbbandspulers gelöst, wodurch das Farbband locker wird. Achten Sie darauf, den Hebel nach dem Aufziehen des Farbbands nicht versehentlich zu drücken.



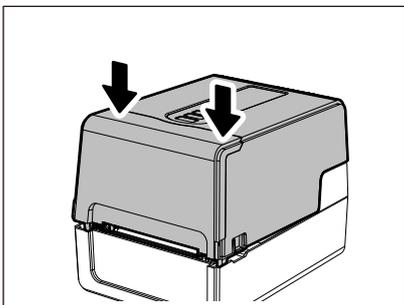
12 Schließen Sie die Farbbandabdeckung, bis sie einrastet.



13 Heben Sie den Medientransportdämpfer an (oben).



14 Senken Sie die obere Abdeckung vorsichtig ab, drücken Sie mit beiden Händen auf die Vorderseite der oberen Abdeckung, bis sie einrastet, um sicherzustellen, dass sie sicher geschlossen ist.



Lesen Sie für Einzelheiten zum Einlegen eines Farbbands unbedingt die unten aufgeführten Informationen sorgfältig durch.

P.55 „Laden des Farbbands (Thermotransferverfahren)“

Hinweis

Wenn das Farbband aufgebraucht ist, kann der Druck abhängig vom Zeitpunkt der Farbband-Enderkennung auf halbem Weg anhalten. Nachdem das Farbband durch ein neues ersetzt und danach die [RESTART]-Taste gedrückt wurde, wird der Druckvorgang ab dem Fehleretikett neu gestartet.

BARCODEDRUCKER

Bedienungsanleitung

BV410T-GS02-QM-S/BV410T-GS14-QM-S

BV410T-TS02-QM-S/BV410T-TS14-QM-S

BV420T-GS02-QM-S/BV420T-GS14-QM-S

BV420T-TS02-QM-S/BV420T-TS14-QM-S

Toshiba Tec Corporation

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN

© 2023, 2024 Toshiba Tec Corporation Alle Rechte vorbehalten

BU220018B0-DE
Ver02 F 2024-08